



Vivere il Parco

DEN PARK LEBEN



Info-Kalender 2024



Green List
Protected | Conserved Areas



EUROPARC
Turismo Sostenibile
nelle Aree Protette

Symbole und ihre Bedeutung



Aktivitäten mit
Motorschiff- oder Bootsfahrten



Haus des Agronomen
Park-Info Pianosa



Umweltbildungsaktivitäten



Museumsaktivitäten



Besuch der Katakomben
der Insel Pianosa



Aktivitäten zum
Thema Natur



Biowatching, Birdwatching,
Seawatching



Beobachtung des
Sternenhimmels



Aktivitäten zum Thema
Geologie oder Mineralogie



Aktivitäten mit Apertif
oder Verkostungen



Aktivitäten für Kinder



Aktivitäten bei
Sonnenauf- oder -untergang



Tour zur Beobachtung von
Meeressäugetieren im



Begegnungen mit
Experten für Geologie



Begegnungen mit Experten
für Biodiversität



Führungen durch das Gebiet
der ehemaligen Gefängnisinsel



Trekking- und
Wandertouren



Schnorcheln und didaktische
Aktivitäten im Meer



Kajakfahren im Meer



Fahrradtourismus und
Radtouren



Aktivitäten an historischen
Stätten: Türme, Festungen,
Einsiedeleien und Dörfer



Aktivitäten zum Thema
Archäologie



Geführte Touren mit
Kutschfahrten



Geführte Touren mit
Busfahrten

Nationalpark „Toskanischer Archipel“

Parco Nazionale Arcipelago Toscano

Das Schutzgebiet erstreckt sich über circa 177 Quadratkilometer Land und circa 615 Quadratkilometer Meer und umfasst alle Inseln des Archipels. Insbesondere steht die halbe Fläche der Inseln Elba und Giglio unter Schutz; von der Insel Capraia gehört nur das relativ kleine Siedlungsgebiet nicht zum Park. Montecristo, Pianosa und Gorgona sind streng geschützt. Der Zugang zu diesen Inseln wird auf Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien geregelt. Frei zugänglich ist die Insel Giannutri. Für einen großen Teil der Insel ist jedoch die Begleitung durch einen Tourenführer erforderlich. Die Inseln unterscheiden sich durch ihre Landschaft, die geologische Beschaffenheit des Bodens und die Schätze der auf ihnen heimischen Biodiversität, ebenso wie durch ihre Geschichte und die Begebenheiten, die sich dort in der Vergangenheit zwischen den Menschen ereignet haben. Es gibt dort verborgene Winkel, wo man sich in türkisfarbenes Wasser stürzen kann, und weite Landschaften, die bei Sonnenuntergang in goldenes Licht getaucht werden. Grüne Waldungen aus Steineichen wechseln sich ab mit geometrischen Terrassierungen, die landwirtschaftlich genutzt werden, und großen, bunten Blumenwiesen, die sich bis zum Meer erstrecken. Jenseits dieser Grenze beginnt das Reich der Pionierpflanzen, die sich auf den Felsen ansiedeln, bis zum Meereskliff ausbreiten und die Klippen bedecken. Zwischen diesen verbergen sich kleine Sandbuchten, die sanft von Wellen umspült werden. Entlang der Wege des Hinterlands trifft man auf kleine, gut erhaltene Siedlungen mit antiken Bollwerken, die an die tumultuarischen Geschehnisse vergangener Herrschaften erinnern.



Die sieben Naturschutzinseln

ELBA ist die drittgrößte italienische Insel (224 km²). Ihre Ost-West-Ausdehnung beträgt 27 km, die von Nord nach Süd 18 km. Die Insel liegt 10 km von der toskanischen Küste entfernt und ist in sieben Gemeinden aufgeteilt: Campo nell'Elba, Capoliveri, Marciana, Marciana Marina, Porto Azzurro, Portoferraio und Rio. Das Inselgebiet ist überwiegend bergig und hügelig. Das westliche Granitmassiv gipfelt im Monte Capanne (1.019 m), dem höchsten Berg des Archipels. Die seit jeher für ihre Eisenmineralvorkommen bekannte Insel zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Vielfalt an Gestein und Mineralien aus. Diese zeugen von einer Reihe komplexer geologischer Ereignisse, die zu ihrer Entstehung geführt haben.

Die zweitgrößte Insel des Archipels ist **GIGLIO** (23,8 km²). Sie liegt 15 km westlich vom Vorgebirge Monte Argentario entfernt und wird von einer Hügelkette durchzogen, die im Poggio alla Pagana (496 m) gipfelt. Überwiegend besteht die Insel aus Granit; auf der westlichen Seite gibt es jedoch einen Anteil an sedimentärem und metamorphem Gestein mit einer Ader eisenhaltiger Mineralien, die bis zu den 60er-Jahren in den Minen der Ortschaft Campese abgebaut wurden.

CAPRAIA ist mit 19,3 Quadratkilometern die drittgrößte Insel im Archipel. Sie liegt 54 km westlich von der Festlandküste und 28 km von der Insel Korsika entfernt. Die Insel Capraia ist vulkanischen Ursprungs, überwiegend bergig und wird von einer Hügelformation durchzogen, die im Monte Castello (445 m) gipfelt.

Am weitesten von der Festlandküste entfernt (circa 63 km) liegt **MONTECRISTO**, die viertgrößte Insel (10,4 km²). Auf der bereits zur Römerzeit frequentierten Insel gründete der Heilige Mamilianus im 5. Jahrhundert eine Mönchsgemeinschaft, die bis zum 16. Jahrhundert aktiv war. Seit 1971 ist MONTECRISTO ein striktes Naturschutzgebiet (Riserva Naturale Integrale) und seit 1988 biogenetisches Naturreservat (Riserva Naturale Biogenetica). Die einzige Anlegestelle befindet sich in der Bucht „Cala Maestra“, wo auch die Villa Reale („Königsvilla“) steht.

Die Insel **PIANOSA** ist mit einer Fläche von 10,2 Quadratkilometern die fünftgrößte Insel des Archipels. Sie liegt 14 km südsüdwestlich der Küsten von Elba, circa 27 km südsüdöstlich von Montecristo und circa 40 km von Korsika entfernt. Da die Insel von prähistorischen Menschen und den alten Seefahrern frequentiert wurde, finden sich dort Zeugnisse aus dem Neolithikum, der Kupfersteinzeit und der Bronzezeit. Aus der Römerzeit stammen einige maritime Wohnstrukturen; während der Kaiserzeit lebte dort im Exil der verbannte Agrippa, Enkel von Augustus. Bis 1998 blieb die Insel Pianosa für den Tourismus gesperrt, da sich dort eine Strafanstalt befand.

Die Insel **GIANNUTRI** (2,6 km²) verfügt über 11 Kilometer Felsküste und ist die südlichste der toskanischen Inseln. Einzige Anlegestellen sind die beiden Buchten „Cala Spalmatoio“ und „Cala Maestra“ mit ihrem kleinen Kiesstrand. Der herrliche Meeresgrund in der Umgebung zeichnet sich durch eine sehr große Biodiversität aus. Die archäologische Stätte „Villa Romana dei Domizi“ kann in Begleitung eines Tourenführers mit entsprechender Spezialisierung besichtigt werden.

GORGONA (2,2 km²) ist die kleinste und nördlichste Insel des Archipels. Sie liegt 36 km vom Festland entfernt, hat eine etwas über 5 Kilometer lange Küste und dient als landwirtschaftliche Strafkolonie. Das bergige Inselgebiet gipfelt auf der Westseite in der Punta Gorgona (225 m). Der Osthang ist von drei kleinen Tälern durchzogen, von denen das nördlichste bis zum Meer hinabführt, wo sich der kleine Strand und das Dorf der Anlegestelle „Cala dello Scalo“ befinden.

Das Walschutzgebiet „Pelagos“

Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ liegt vollständig eingebettet in das internationale Schutzgebiet für Meeressäugetiere „Pelagos“. Dieses ist circa 87.500 km² groß und liegt zwischen Italien, Frankreich und dem Fürstentum Monaco. Das Walschutzgebiet erstreckt sich im Seebecken zwischen Korsika, Ligurien und der Provence von der Pointe d'Escampobariou (in der Nähe von Toulon) und den sardinischen Kaps „Capo Falcone“ und „Capo Ferro“ bis hin zur Grenze zwischen Toskana und Latium. Es kennzeichnet sich durch eine hohe Biodiversität, die neben Finnwalen, Pottwalen und Delfinen circa 8.500 Meerestierarten umfasst.



2021 – 2030, Dekade für Meeresforschung

Die Erdoberfläche ist zu 71 % von Meer bedeckt. Die Gesundheit der Ozeane ist wesentlich für das Leben auf der Erde und das Wohlergehen der Menschen. Das Leben in den Ozeanen leidet unter der globalen Erwärmung sowie unter Verschmutzung und der intensiven Fischerei bestimmter Fischarten. Aus diesen Gründen hat die UNO beschlossen, dem Meer ab dem Januar 2021 eine „Ozeandekade“ zu widmen. Diese Initiative mit dem offiziellen Titel „Decade of Ocean Science for Sustainable Development“ („**Dekade der Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung**“) setzt sich eine Sensibilisierung und Mobilisierung zu diesem Thema und den Fortschritt der Wissenschaft zur Ausarbeitung kollektiver Lösungen zum Ziel. Außerdem soll sie die internationale Kooperation im Bereich der Meereswissenschaften fördern und zur Koordinierung von Forschungsprojekten beitragen.



Verpflichtung zum nachhaltigen Tourismus

Die Parkverwaltung hat die von Europarc Federation geförderte Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus (**ECST – European Charter for sustainable tourism**) übernommen. Dabei handelt es sich um ein methodologisches Instrument und eine Zertifizierung zur Verbesserung der Tourismusverwaltung in Schutzgebieten. Im Mittelpunkt der Charta steht die Zusammenarbeit aller Beteiligten, die an der Ausarbeitung einer gemeinsamen Strategie und eines Aktionsplans für die Entwicklung des Tourismus interessiert sind. Gemeinsames Ziel ist der Schutz des Natur- und Kulturerbes und die kontinuierliche Verbesserung des Tourismusmanagements zugunsten der Umwelt, der ansässigen Bevölkerung, der Unternehmen und der Besucher. Derzeit ist der Park mit der Leitung eines fünfjährigen Aktionsplans (2021-2025) betraut, der gemeinsam mit den sozialen Partnern umgesetzt wird. Nähere Informationen unter folgendem Link und QR-Code:

www.islepark.it/visitare-il-parco/carta-europea-turismo-sostenibile



DIE 10 PRINZIPIEN DER EUROPÄISCHEN CHARTA FÜR NACHHALTIGEN TOURISMUS (ECST)



- 1) Landschaften, Biodiversität und kulturelles Erbe schützen
- 2) Nachhaltigkeit durch Tourismus fördern
- 3) Den ökologischen Fußabdruck, Umweltverschmutzung und Verschwendung reduzieren
- 4) Den Besuchern in jeder Hinsicht hochwertige Erfahrungen bieten
- 5) Besuchern die besonderen Werte des Gebiets erfolgreich vermitteln
- 6) Den sozialen Zusammenhalt fördern
- 7) Die örtliche Wirtschaft stärken
- 8) Angebote zur Erweiterung des Wissens der am Tourismus beteiligten Akteure bereitstellen
- 9) Die Performance und die Ergebnisse des Tourismus überprüfen
- 10) Über die Maßnahmen informieren und die Menschen in die Umsetzung der Charta einbeziehen

DIE 4 STRATEGISCHEN AXEN FÜR DAS GEBIET DES PARKS

VERWALTUNG DES TERRITORIUMS

- Unterstützung der Schutz- und Überwachungsmaßnahmen des Naturkapitals, der Geodiversität, des geschichtlichen und kulturellen Erbes im Allgemeinen, auch durch Kontrolle gebietsfremder Arten und Optimierung der Verwaltung des Strands und des Küstenstreifens, einschließlich der eventuellen Identifizierung von Meeresschutzgebieten
- Instandhaltung des Wegenetzes und Rückgewinnung der funktionellen Strukturen für die nachhaltige Nutzung des toskanischen Archipels.

DIFFERENZIERUNG DES ANGEBOTS

- Desaisonalisierung durch eine Vielfalt der angebotenen Erlebnisse (Natur-, Geo- und Kulturtourismus, kulinarischer und Weintourismus, Outdoor usw.) und Bildungsaktivitäten für bewussten Tourismus
- Gestaltung einer Marke für den toskanischen Archipel, die durch koordinierte Kommunikation vermittelt wird, um ein nachhaltiges Touristenziel zu fördern, das „nicht nur Meer“ zu bieten hat.

VERRINGERUNG DES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS

- Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren und dabei anstreben, das Territorium „carbon free“ und „plastic free“ zu machen (erneuerbare Energien, Wasserkreislauf, weniger Verschwendung von Lebensmitteln, Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft usw.) und die Wirkungen des Klimawandels zu bekämpfen
- Neuausarbeitung des Konzepts für die Mobilität und die Verbindungen im Gebiet des toskanischen Archipels zur Ankurbelung des regionalen Wachstums und der Entwicklung der örtlichen Betriebe sowie zur Verbesserung des touristischen Angebots der Inseln.

WACHSTUM UND ENTWICKLUNG EINER GEMEINSCHAFT

- Konsolidierung der Rolle und „Präsenz“ des Parks in der Region durch „Zuhören“, gemeinsame Ziele und Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren, um diesen das Potenzial des nachhaltigen Tourismus immer bewusster zu machen
- Förderung von jungem Unternehmertum und einer Komplementärwirtschaft zum Sommertourismus (qualitativ hochwertige Landwirtschaft, nachhaltige Fischerei, kurze Lieferketten, innovative und Outdoor-Dienstleistungen).

Das UNESCO-Biosphärenreservat „MAB“

Zu dem seit 2003 anerkannten UNESCO-Biosphärenreservat (MAB) „Toskanische Inseln“ gehören die sieben Inseln des Archipels, einige zwischen der toskanischen Küste und Korsika gelegene kleinere Inseln und das Meer, das all diese Inseln umgibt. Das Reservat umfasst eine für die Mittelmeer-Region typische und große geologische sowie biologische Vielfalt.

Das UNESCO-Programm „Mensch und Biosphäre“ (MAB) zielt darauf ab, in den Natur- und Sozialwissenschaften Grundlagen für eine rationale und nachhaltige Nutzung der Ressourcen der Biosphäre, deren Erhaltung und die Verbesserung der Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt zu entwickeln. In Übereinstimmung mit diesen Zielen fördert das Biosphärenreservat „Toskanische Inseln“ Projekte und Initiativen zum Schutz der Naturressourcen und bietet Anreize für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zugunsten der örtlichen Gemeinschaften.



Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen

Am 25. September 2015 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Sie enthält 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die für das Überleben der Menschheit wesentlich sind: Bildung, Gesundheit, soziale Sicherheit, Arbeit, Klimawandel und Umweltschutz. Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ (Parco Nazionale Archipelago Toscano – PNAT) engagiert sich tagtäglich, um das zu schützen, was fragil, wertvoll und bedroht ist. In seinem Service-Katalog 2024 bietet er Aktivitäten, Erlebnisse, Laboratorien und gezielte Veranstaltungen zur Förderung von Verhaltensweisen und Lebensstilen an, die zum Erreichen dieser ehrgeizigen Ziele beitragen können. Dabei konzentriert der PNAT seine Aufmerksamkeit vor allem auf einige der 17 Ziele, die in funktionellem Zusammenhang mit seiner Mission stehen und folgt der Überzeugung, dass sich große globale Veränderungen durch eine Reihe kleiner individueller Aktionen bewirken lassen und bewusste tägliche Entscheidungen zur Förderung „eines nachhaltigen, friedlichen, gerechten Lebens in Wohlstand auf der Erde“ beitragen können.

FZiel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie gewährleisten

Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Ziel 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern

Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen



Der PNAT in der renommierten Grünen Liste

Von einigen wurde sie als Nobelpreis für Natur definiert, von anderen als internationaler Gothaischer Hofkalender der Naturschutzgebiete. Im Wesentlichen handelt es sich um eine Liste, die nur Naturparks und -reservate aufnimmt und zertifiziert, die als die besten der Welt in Bezug auf den Schutz der Naturressourcen und das nachhaltige Management des Territoriums gelten. Die Rede ist von der Grünen Liste (*Green List*) der IUCN (*International Union for the Conservation of Nature – deutsch: „Internationale Union für die Bewahrung der Natur“*), die als internationaler Dachverband für Naturschutzorganisationen fungiert.

Seit 2021 gehört auch der Nationalpark Toskanischer Archipe“ diesem renommierten Kreis der „Superparks“ an.



Aktuell umfasst die Grüne Liste der IUCN 61 Schutzgebiete in 16 Ländern der ganzen Welt. Nur drei italienische Parks haben diese Anerkennung erhalten. Sie zertifiziert die hohen Verwaltungsstandards von Naturschutzgebieten, die ein konstantes Engagement bei der Umsetzung der vier strategischen Säulen - Governance, Planung, Management und Naturschutz - gezeigt haben. Die von der IUCN zur Prüfung vor Ort gesandten internationalen Experten haben das außerordentliche Naturkapital des toskanischen Archipels wertgeschätzt, aber auch die zahlreichen Maßnahmen und Projekte positiv wahrgenommen und bewertet, die der Betreiber in den letzten Jahren unter Berücksichtigung der örtlichen Gemeinschaften und in Übereinstimmung mit den von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 geförderten Zielen für nachhaltige Entwicklung zum Schutz der Umweltressourcen in die Wege geleitet hat. Die Parks stellen die Kronjuwelen des weltweiten Systems der Naturschutzgebiete dar und sind ein Bezugspunkt, was technische Fragen und Governance anbelangt, wenn es darum geht, die für die Gesundheit und Wirtschaft aller Menschen wesentlichen Naturressourcen zu bewahren.



Green List
Protected | Conserved Areas

Inseln der Toskana

Ein Park zum Erleben



Tipps und Regeln für den Parkbesuch

Die Besucher werden während ihres Aufenthalts im Park gebeten, gesunden Menschenverstand walten zu lassen und sich rücksichtsvoll zu verhalten, um den Park in all seinen Facetten erleben zu können, indem sie dem Wind und den Klängen der Natur lauschen, deren Rhythmus folgen und mithilfe der Naturparkführer den Park erkunden, um eine unvergessliche Erfahrung zu machen. Damit die Besucher die Natur genießen können, werden sie gebeten, sich an die folgenden einfachen Regeln zu halten:



- Die gekennzeichneten Wege NICHT verlassen



- Bei der Begegnung mit Tieren Abstand halten; Tiere NICHT stören



- Kein Feuer machen und bei Sichtung eines Brandes sofort die Nummer 800 425 425 anrufen



- KEINE Blumen, Pflanzen, Mineralien oder Fossilien sammeln



- Riporta a casa i tuoi rifiuti; NON abbandonare nulla nel territorio



- Hunde immer an der Leine führen



Info-Parks und Zentren der Umwelterziehung

Die Besucherzentren der Insel Elba (Marciana, Lacona, Rio nell'Elba und Portoferraio) sind eine Anlaufstelle für alles, was das Naturschutzgebiet betrifft: Informationen, Auskünfte, Dienstleistungen, Andenken, Tipps zu Touren und sehenswerten Orten und die Möglichkeit der Anmeldung zu Freizeitaktivitäten.

Die Umweltbildungszentren organisieren Führungen und didaktische Workshops.



INFO PARK PORTOFERRAIO

Viale Elba 2, Portoferraio - Tel. 0565 908231

Vom 1. November bis zum 31. März:

Montag bis Samstag 9:00-15:00 Uhr;

Sonntag 9:00-13:00 Uhr

Vom 1. April bis zum 31. Oktober:

Montag bis Sonntag 9:00-19:00 Uhr

CEA SISTEMA DUNALE LACONA

SP30, Lacona/Strand

Geöffnet vom 1. Mai bis zum 1. Oktober

entsprechend dem Workshop- und
Aktivitätenkalender auf parcoaricipelago.it.

info parcoaricipelago.info

INFO PARK LACONA

SP30, Lacona / spiaggia - Tel. 0565 1930778

Vom 1. Mai bis zum 15. Juni und vom 16.

bis zum 30. September:

Dienstag bis Sonntag 10:00-16:00 Uhr

Vom 16. Juni bis zum 15. September:

Montag bis Sonntag 9:00-18:00 Uhr

INFO PARK PIANOSA

Tel. 0565 908231

Vom 15. März bis zum 31. Oktober:

Montag bis Sonntag 11:00-16:30 Uhr





CASA DEL PARCO (BESUCHERZENTRUM) MARCIANA

Fortezza Pisana, (Pisanische Festung) Marciana
Tel. 0565 940110 - 348 7039374

Vom 30. März bis zum 16. Juni und vom 1.

Oktober bis zum 1. November:

Freitag (10:00-13:00 Uhr, nur im Oktober)

15:00-18:00 Uhr

Samstag 10:00-13:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Sonntag 10:30-13:00 Uhr

Montag 10:00-13:00 Uhr

Vom 17. Juni bis zum 30. September:

Montag 10:00-13:00 Uhr

Dienstag 10:00-13:00 Uhr

Mittwoch 10:00-13:00 Uhr und 15:30-18:30 Uhr

Freitag 15:00-19:00 Uhr

Samstag 10:00-13:00 Uhr und 16:00-19:00 Uhr

Sonntag 10:30-13:00 Uhr

CASA DEL PARCO (BESUCHERZENTRUM) RIO NELL'ELBA

Ortschaft Canali, Rio
Tel. 0565 943399

Vom 31. März bis zum 31. Mai:

Freitag und Samstag 10:00-13:00 Uhr

und 16:00- 19:00 Uhr;

Sonntag 10:00-13:00 Uhr

Vom 1. bis zum 30. Juni und vom 1. bis zum

14. September:

Donnerstag, Freitag und Samstag

10:00-13:00 Uhr und 16:00-20:00 Uhr;

Sonntag 10:00-13:00 Uhr

Vom 1. Juli bis zum 31. August:

Dienstag 16:00-20:00 Uhr

Donnerstag, Freitag und Samstag 10:00-13:00

Uhr und 16:00-20:00 Uhr;

Sonntag 10:00-13:00 Uhr

Vom 15. September bis zum 31. Oktober:

Donnerstag, Freitag und Samstag

10:00-13:00 Uhr und 16:00-19:00 Uhr;

Sonntag 10:00-13:00 Uhr



FORTE INGLESE
PORTOFERRAIO

FORTE INGLESE (ENGLISCHE FESTUNG) PORTOFERRAIO

Via Giagnoni 5, Portoferraio (oberhalb des
Krankenhauses, erreichbar über die Via San
Rocco)

Vom 1. März bis zum 14. Juni und vom 16.

September bis zum 31. Oktober

jedes Wochenende von 16:00 bis 18:00 Uhr

Vom 15. Juni bis zum 15. September

jeden Tag von 18:00 bis 20:00 Uhr

Vom 1. November bis zum 1. März

dem Veranstaltungskalender entsprechend
geöffnet.

Informationen: Park-Info Portoferraio

UMWELTBILDUNGSZENTRUM - CASA DEL PARCO "FORTEZZA PISANA"

Im Besucherzentrum erwartet ein Parkführer die Besucher, die das Naturschutzgebiet erkunden möchten, wobei der Schwerpunkt auf dem Westen von Elba liegt. Mit Multimedia und interaktiven Anwendungen werden die Entstehung und die geologische Entwicklung des Archipels dargestellt und Themen in Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Schutz der Geo- und Biodiversität vertieft. Eintritt frei.



„Marciana erzählt“ – mit anschließendem Aperitif

Vom 1. Juni bis zum 1. November, jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Start an der Panoramaterrasse des Parkhauses, mit einer Einführung in die Natur und die Geschichte der Insel. Spaziergang durch die Gassen und Sträßchen von Marciana zur Erkundung der Geschichte dieser charakteristischen Ortschaft. Zum Abschluss Aperitif im Bistrot auf dem kleinen Dorfplatz. Anmeldung erforderlich, 15 € reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



„Marciana erzählt“ – Die Kunsthandwerker im Dorf

Im Juli und August samstags von 18:30 bis 19:30

Entdecken Sie die Kunsthandwerker des Dorfes und die Leidenschaft, mit der sie die Schätze und Produkte des Parkgebiets verarbeiten und die traditionelle Handwerkskunst wieder aufleben lassen. 8 €.

IL POZZO DEI DESIDERI - Die Kunst der Holzverarbeitung in Vergangenheit und Gegenwart. Von Alessandro gefertigte Holzobjekte dienen als Ausgangspunkt, um über elbanische Baumessenzen zu sprechen. **6. Juli und 3. August.**

ARTENATURALE - Verwendung von Wirkstoffen regionaler Pflanzen und Kräuter zur handwerklichen Herstellung von Seifen. Besuch des Ladens von Agnese. **13. Juli und 10. August.**

BOTTEGA ARTISTICA DI OMERO - Elba aus der Sicht von Omero betrachtet und festgehalten in Form von Miniaturen und Aquarellen. Wir entdecken die wunderbare Insellandschaft mit einem alteingesessenen Bewohner von Elba. **20. Juli und 17. August.**

CAPEPE - Die Auswahl von Saisonfrüchten aus der Region Marciana und die Herstellung von Marmelade und Kompott. Treffen mit Doriana an der Werkstatt. **27. Juli und 24. August.**



Musei
Arcipelago
MUSEI MUSEI
DELL'ARCIPELAGO TOSCANO

CEA Casa del Parco Marciana



UMWELTBILDUNGSZENTRUM - CASA DEL PARCO "FRANCO FRANCHINI"

Das Umweltbildungszentrum von Rio befindet sich im Besucherzentrum auf der Ostseite von Elba, einem Gebiet, das seit jeher dem Bergbau gewidmet ist.

Mit Hilfe des Parkführers und interaktiver Anwendungen kommt der Besucher in Kontakt mit dem außergewöhnlichen geologischen und mineralogischen Erbe der Insel; im Zentrum gibt es verschiedene Räumlichkeiten, die dem Agrar- und Nahrungsmittelsektor, der Geschichte und verschiedenen Bildungsaktivitäten gewidmet sind. Eintritt frei.

Workshops für Landschaftsmalerei

Workshops für Landschaftsmalerei, für Erwachsene und Kinder, **jeden Dienstag im Juli von 17:00 bis 18:30 Uhr**. Erlernen und Anwenden verschiedener Techniken, z. B. Aquarell- und Bleistifttechniken, praktische Tipps zur Verwendung von Farben: eine Gelegenheit, die Natur genau zu beobachten, sich Merkmale und Details einzuprägen und sie dann auf dem Papier darzustellen. Die Kosten für das Material werden von den Teilnehmern getragen. Kostenlos, Anmeldung erforderlich.



Sommer-Workshops am Donnerstag

Workshops für Erwachsene und Kinder, jeden Donnerstag **im Juli und August von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**. „Das Meer und seine Bewohner“ – „Die Mittelmeer-Macchia“ - „Das Plastikmonster: mit Plastikobjekten Kunstwerke schaffen“ – „Der Schatz von Elba: Metallvorkommen und Mineralien“ – „Außerirdische Invasionen, exotische oder nicht-einheimische fremde Arten“ – „Und jetzt segeln wir! Winde, Knoten und Orientierung“ – „Mit Pigmenten aus Naturerde malen“. Kostenlos, Anmeldung erforderlich.



Musei
Arcipelago
SISTEMA MUSEALE
DELL'ARCIPELAGO TOSCANO



UMWELTBILDUNGSZENTRUM "RAFFAELLO FORESI"

In dieser Einrichtung im zentralen Inselgebiet werden Workshops für Kinder und Erwachsene organisiert, die den Teilnehmern durch Spiele und Aktivitäten Themen der Umweltbildung näherbringen; dabei erfahren die Teilnehmer mehr über die Bedeutung des Wortes „Biodiversität“ und die im Park lebenden Tiere und Pflanzen. Das angrenzende und zum Schutzgebiet des Parks gehörige Dünensystem wird zum Ausgangspunkt für eine Reihe von Aktivitäten zum Thema Natur, die von Parkführern begleitet werden.

Sommer-Workshops für Kinder von 8 bis 11 Jahren – Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag; von Juni bis September, 14:00-16:00 Uhr.

Sommer-Workshops für Kinder von 5 bis 7 Jahren – Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag; von Juni bis September, 11:00-12:30 Uhr.

Schnorcheln mit Parkführer - Im Juli und August, jeden Dienstag um 11:00 Uhr, Dauer: 1 ½ Std.

Montags, vom 15. Juni bis zum 15. September – Es werden abwechselnd zwei verschiedene Aktivitäten im wöchentlichen Wechsel angeboten.

Aperitif mit typischen Regionalprodukten und Führung durch das Dünensystem in Begleitung eines Parkführers, 18:00 Uhr, Dauer: 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, 10 €; 5 € (5-12 Jahre); 0-4 Jahre kostenlos.

Abendliche Aktivitäten in der Natur für Kinder und Familien: Gemeinsam mit einem Parkführer die Dünen erkunden.



Special „Achtsames Essen“ – Montag, 1. Juli und 5. August

Achtsamer Aperitif mit Antonella Vitacca, Lehrerin für achtsames Essen. „Achtsames Essen“, eine Praxis, die hilft, eine gesunde Beziehung zum Essen herzustellen. Gefolgt von einem achtsamen Aperitif, um sich die Zeit zu nehmen, mit allen fünf Sinnen zu essen. Von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr. Anmeldung erforderlich, 10 €; 5 € (5-12 Jahre); 0-4 Jahre kostenlos.





FORTE INGLESE

PORTOFERRAIO



Die **ENGLISCHE FESTUNG** (Forte Inglese) ist Eigentum der Gemeinde Portoferraio. Es handelt sich um eine Verteidigungsanlage aus dem 18. Jahrhundert, die Cosimo III., Großherzog der Toskana, zum Schutz der Stadt errichten ließ. Später wurde die Festung von Napoleon erweitert, während sich dieser im Exil auf Elba befand. Bis zu der vor Kurzem durchgeführten Restaurierung wurde die Anlage auf viele unterschiedliche Arten verwendet. Die Festung ist nicht nur von historischer Bedeutung, sondern auch aufgrund ihrer Aussichtslage attraktiv, da man von dort die Stadt und die Bucht von Portoferraio überblickt. Heute beherbergen die eindrucksvollen Räume der Festung die Dauerausstellung des Wissenschaftlers und Fotografen Giorgio Roster, das Naturlabor NAT-LAB, eine Multimedia-Ausstellung über fremde Arten, das große Gemälde des Malers Luciano Regoli „Napoleons Landung auf Elba“ und eine PRISMA-Kamera zur Beobachtung von Meteoren.



FORTE INGLESE



AUSSTELLUNG GIORGIO ROSTER - Aus der Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark und der Gemeinde von Portoferraio ist die dem florentinischen Wissenschaftler Giorgio Roster gewidmete Ausstellung in der Englischen Festung entstanden. Roster besuchte die Insel Elba ab 1875 regelmäßig. Er war Facharzt für Hygiene und widmete sich mit Leidenschaft der Elba-spezifischen Mineralogie, der Botanik und der Fotografie. Die Ausstellung „*Die Insel Elba von Giorgio Roster. Landschaftlicher Wandel zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert in den Aufnahmen des Wissenschaftlers und Fotografen*“ umfasst über 100 Jahre alte Fotografien der Insel Elba und präsentiert die herausragenden historischen, landschaftlichen und geologischen Merkmale und Ereignisse der Insel anhand von Bildern und Objekten, die dem Wissenschaftler gehörten, sowie durch Filmaufnahmen, in denen die Personen seiner Entourage zu sehen sind. Mit einem Touchscreen können die Besucher auf einen Teil der großen Roster- Sammlung zugreifen, die in der digitalen Bibliothek des **Galileo-Museums**, im Museum-Systems der **Universität Florenz** und in der **Foresi-Bibliothek** von Portoferraio zur Verfügung stehen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Englischen Festung besucht werden. (siehe S. 14).

DAS PROJEKT FREMDARTEN (LIFE ASAP) - In der Englischen Festung bietet eine spezielle Multimedia-Installation die Möglichkeit, mehr über invasive gebietsfremde Arten in der Region zu erfahren und zu virtuellen Wächtern der Biodiversität zu werden. Durch Augmented Reality lernt man spielerisch, gebietsfremde Arten im Park zu erkennen, diese in der Umgebung zu finden und die mit der Verbreitung dieser Arten verbundenen Risiken und Bedrohungen einzuschätzen.

PRISMA-PROJEKT - Dank der synergetischen Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark, der das Prisma-Projekt unterstützt und zum Teil finanziert hat, und der Gemeinde Portoferraio, die sich als Standort für die Kamera zur Verfügung gestellt hat, konnte der **Verein der Amateurastronomen von Elba** (Astrofilii Elbani) in der Englischen Festung das erste astronomische Forschungsinstrument von Elba installieren. Die **PRISMA-Kamera** gehört zu einem großen Netz von All-Sky-Kameras, die über ganz Italien verteilt sind. Sie dient dazu, den Übergang aller besonders hellen Meteoren, auch Sternschnuppen genannt, aufzuzeichnen. Meteoren sind die ältesten Gesteinsbrocken des Sonnensystems. Sie können Informationen darüber liefern, was geschehen ist, als sich die Sonne und die Planeten, u. a. die Erde, gebildet haben. Die Live-Aufnahmen der in der Englischen Festung installierten PRISMA-Kamera sind im Internet frei einsehbar.



Das **NAT-LAB** ist eine Naturkunde-Werkstatt in der Englischen Festung von Portoferraio und wurde von der **World Biodiversity Association** in Zusammenarbeit mit dem **Nationalpark „Toskanischer Archipel“** geschaffen. Im NAT-LAB wird außerdem die wichtigste entomologische Sammlung der im toskanischen Archipel lebenden Insektenspezies aufbewahrt. Die naturwissenschaftlichen Forscher arbeiten hier aktuell an der Zusammenstellung weiterer zoologischer und botanischer Sammlungen, die den toskanischen Archipel betreffen.

Das NAT-LAB fördert die Weitergabe von Wissen durch eine didaktische Aula, die den Umweltressourcen der Region gewidmet ist. Nach Anmeldung können dort unter der fachkundigen Leitung des Kurators Leonardo Forbicioni Workshops veranstaltet und Studienaktivitäten durchgeführt werden. Workshops und Führungen mit kleinen Beobachtungen und Erlebnissen in der Natur finden in der Sommersaison an folgenden Tagen von 18:00 bis 20:00 Uhr statt: **13. und 27. Juni, 11. und 25. Juli, 8. und 22. August.** Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos.



Forte Inglese - NAT LAB - Portoferraio





LEGAMBIENTE
Toskanischer Archipel



FEUCHTGEBIET VON MOLA

Die Aula Verde Blu „Giovanna Neri“, die in einem vom Park wiederhergestellten Bauernhaus untergebracht ist, liegt inmitten des wichtigsten Feuchtgebiets der Insel Elba und soll zum Schutz dieses bedeutenden Ökosystems beitragen.

Die Einrichtung wird von **Legambiente Toskanischer Archipel** und dem Amateursportverband „**Diversamente Marineri**“ betrieben. Gemeinsam sorgen diese für die Überwachung des Gebiets und die Weitergabe von Wissen und Informationen, die erforderlich sind, damit die Besucher diese wertvolle Schatztruhe der Biodiversität kennenlernen und schützen können.

Die Aula verfügt über ausgestattete Räumlichkeiten für die Besucher und über einen Garten, in dem autochthone Aromapflanzen sowie bienen- und schmetterlingsfreundliche Pflanzen wachsen. Angeboten werden vor allem Outdoor-Aktivitäten, die für ein breites Publikum geeignet sind. Sie zielen darauf ab, das Wissen der Besucher zu vertiefen, vor allem in Bezug auf das Feuchtgebiet, die Lebensräume von europäischem und regionalem Interesse und die Fauna, insbesondere was die in Sumpfgeländen beheimateten Vogelarten anbelangt, die in der Region leben, nisten oder sich dort vorübergehend aufhalten. Lokalität Mola – Für Informationen und Anmeldungen: Luca - 3283085244; Federica - 3393868970.

Vom 1. Oktober bis zum 31. Mai: montags von 14:30 bis 16:30 Uhr (Führungen nach Vereinbarung). **Vom 1. Juni bis zum 30. September:** geöffnet nach Vereinbarung oder zu Anlass der im Kalender aufgeführten Veranstaltungen.



Aula Verde e Blu - Mola

Festival „La Natura al Centro“ („Die Natur im Mittelpunkt“)



Der Naturschutz ist zweifellos die Hauptaufgabe des Nationalparks „Toskanischer Archipel“. Dieser hat zahlreiche bedeutende Schutzprojekte in die Wege geleitet, die seiner institutionellen Mission entsprechen, mit dem Ziel, die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu gewährleisten und das geologische und geominerale Erbe des Gebiets zu bewahren. Für dieses Engagement wurde der Nationalpark mit der angesehenen internationalen Zertifizierung der IUCN (International Union for Conservation of Nature) ausgezeichnet. Was den Naturschutz betrifft, so reichen die Projekte, die derzeit auf dem riesigen Gebiet des Naturschutzgebiets durchgeführt werden, von der Untersuchung und Überwachung der Fledermauspopulationen bis hin zur Erfassung der Nahrungsgebiete der Sturmtaucherkolonien, vom Schutz der natürlichen Bestäuber bis hin zum Monitoring der Sperlingsvögel, von der Untersuchung des Vorkommens von Spinnen im Toskanischen Archipel bis hin zur Überwachung der Vegetation auf den verschiedenen Inseln, von der Vergrößerung der Nistpopulation des Fischadlers bis hin zum Monitoring und Schutz der Mönchsrobbe sowie von Maßnahmen zur Bekämpfung gebietsfremder Arten bis hin zu Studien zur Verringerung und Minimierung der Auswirkungen von Abfällen im Meer.



Einigen dieser Projekte widmet der Park in seinem Programm 2024 das Festival „La NATURA al centro“ („Die Natur im Mittelpunkt“), ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen und Vorträgen, die darauf abzielen, der Öffentlichkeit die Ergebnisse seiner Forschungs-, Monitoring- und Schutzmaßnahmen anhand der vor Ort gesammelten Erfahrungen näher zu bringen. Die folgenden Kalenderseiten enthalten nähere Informationen zu den Terminen und beteiligten Experten.



Marco Isaia
Naturalist,
Università di
Torino



Leonardo Forbicioni
Entomologe,
vice presidente
W.B.A. onlus



Giulia Mo
Meeresbiologe,
ISPRA - Istituto
Superiore per la
Protezione e la Ricerca
Ambientale



Lorenzo Lazzaro
Naturalist,
Università di
Firenze



Sabrina Agnesi
Biologe,
ISPRA - Istituto
Superiore per la
Protezione e la Ricerca
Ambientale



Letizia Marsili
Meeresbiologe,
Università di
Siena



Gianna Dondini
Chiropterologe,
MuNAP - Museo
Naturalistico
Archeologico
Appennino Pistoiese



Marco Zuffi
Naturalist,
Museo di Storia
Naturale dell'Università
di Pisa



Clarissa Giacolini
Tierarzt,
presidente Ordine
Veterinari di Grosseto



Giampiero Sammuri
Biologe,
presidente del
Parco Nazionale
Toskanischer Archipel



Simone Vergari
Chiropterologe,
MuNAP - Museo
Naturalistico
Archeologico Appennino
Pistoiese



**La Natura
al centro**



Whale Watching im Schutzgebiet „Pelagos“

Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ liegt vollständig in das internationale Schutzgebiet für Meeressäuger „Pelagos“ eingebettet.

Acht Meeressäuger - Fleckendelfine, Großer Tümmler, Gemeiner Delfin, Großer Tümmler, Rundkopfdelfin, Grindwal, Pottwal und Finnwal - leben dauerhaft im Schutzgebiet; auch die Mönchsrobbe kann gelegentlich gesichtet werden.

Um die Erkundung dieses außergewöhnlichen Naturerbes zu ermöglichen, organisiert der Park im Sommer jeden Montag eine Whale-Watching-Tour in Zusammenarbeit mit dem Motorboot Mickey Mouse. An Bord fährt immer ein Parkführer mit, der Experte für Meeresbiologie ist.



WHALE WATCHING

Jeden Montag vom 17. Juni bis zum 30. September In den Gewässern des Nationalparks „Toskanischer Archipel“, im Herzen des internationalen Schutzgebiets für Meeressäuger „Pelagos“, eines der größten Schutzgebiete Europas, das nicht nur Finnwale, Pottwale und Delfine umfasst, sondern auch circa 8.500 andere Arten von Meerestieren. Tour zur Beobachtung der Wale und Delfine, die das Meer um die toskanischen Inseln bevölkern. Fahrt entlang der Südostküste von Elba, zusammen mit einer Meeresbiologin und Parkführerin, die dazu beitragen wird, dieses Erlebnis zu einer außergewöhnlichen Erfahrung zu machen. Treffpunkt: 09: Uhr, Marina di Campo, Einschiffung auf das Motorboot Mickey Mouse – Dauer: 5 ½ Stunden.

Anmeldung erforderlich, 50 €, reduziert 30 € (5–12 Jahre) Die Teilnahme ist Personen über 5 Jahren vorbehalten. Mittagessen an Bord inbegriffen. Tiere sind nicht zugelassen.

Geo-Experience auf den toskanischen Inseln



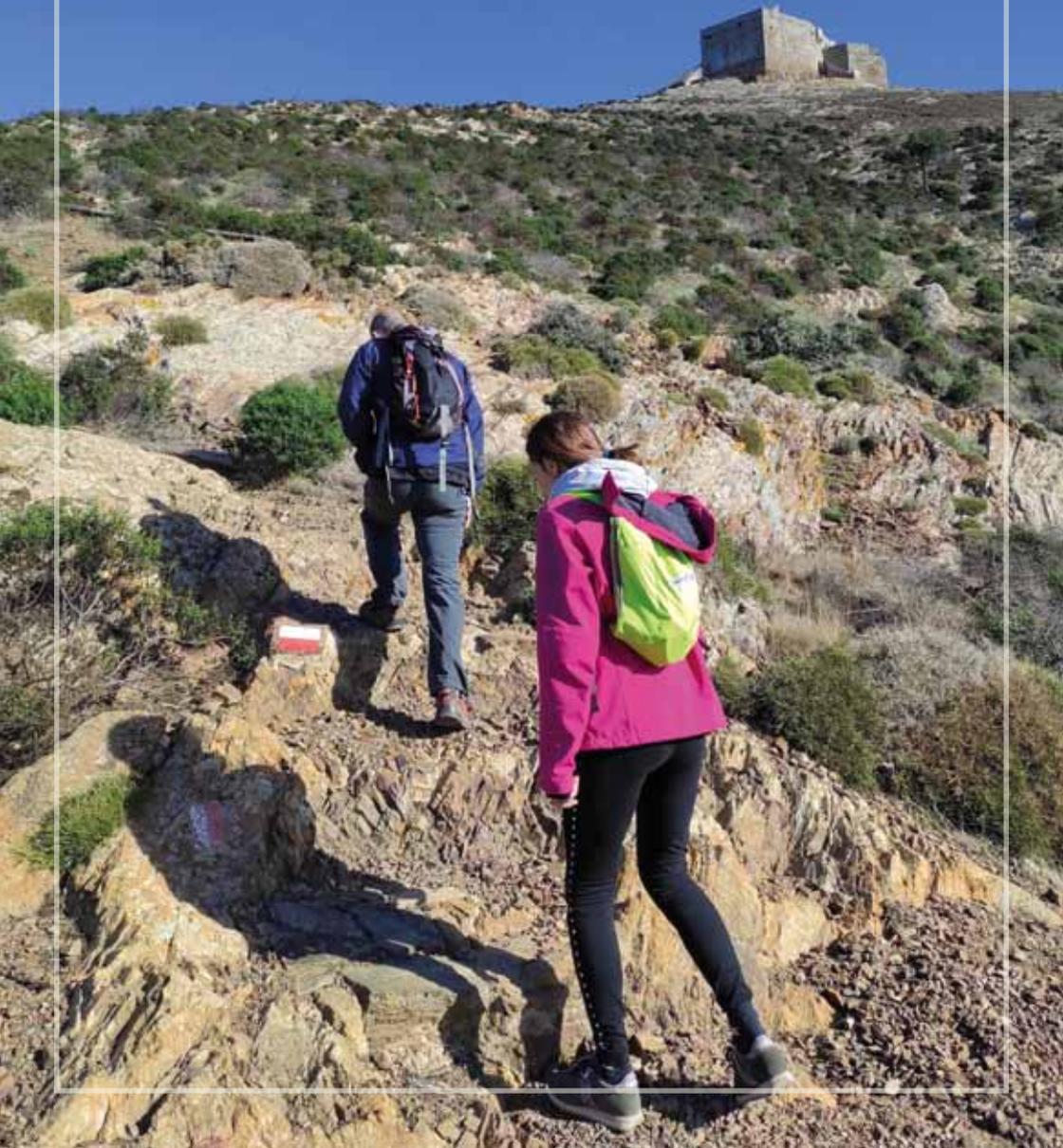
Die Insel Elba wurde als „grandioses geomineralogisches Freilichtmuseum“ beschrieben. Auf der Insel wurden fast 250 Mineralienarten gefunden, mit einem sehr hohen Durchschnitt pro Quadratkilometer. Die vorhandenen Gesteine – Sedimentgestein, magmatisches Gestein, metamorphes Gestein und hydrothermales Gestein – sind 450 bis 5 Millionen Jahre alt und haben sich im ozeanischen und kontinentalen Umfeld gebildet. Alle wichtigen geologischen Prozesse sind hier vertreten und können beobachtet werden. Schätze ähnlicher Art finden sich auch auf den anderen Inseln des Archipels: auf Pianosa mit ihrem Sedimentgestein, auf Capraia, dem alten Vulkan, und auf Giannutri, dem Kalkstein-Halbmond.



Die Ressourcen der Inseln waren schon in der Antike bekannt und werden seither abgebaut. Diese Gebiete kennzeichnen sich durch Bergbau- und Steinbruchtätigkeiten, die verschiedene Orte und Vorkommen betreffen, von den Eisenminen und Granitsteinbrüchen auf Elba bis hin zu den Hämatitvorkommen auf der Insel Giglio, die zu den bedeutendsten in Europa gehören. Die Aufwertung dieses unschätzbaren Erbes ist eine der institutionellen Aufgaben des Nationalparks, die auch im Rahmengesetz über Schutzgebiete verankert ist, das den Schutz der „geologischen und geomorphologischen Formationen“ vorsieht. Zu diesem Zweck organisiert der Park in Zusammenarbeit mit den Minen von Calamita, dem Bergbaupark von Rio, dem MUM (Museo Mineralogico Luigi Celleri) und verschiedenen Experten aus Universität und Forschung Veranstaltungen zum Thema Geologie und Mineralogie auf allen Inseln, sogenannte „Geo-Experiences“, die geologische Wanderungen, Meereskajak-Touren mit Geologie-Experten, Geo-Bootstouren, Vorträge und Workshops mit geologischen Themen für Kinder anbieten. Suchen Sie die Symbole und entdecken Sie alle Veranstaltungen!

Insel Elba

Aktivitätskalender 2024



Winter im Park



SONNTAG, 3. FEBRUAR

Biodiversität in Mola - Bioblitz mit iNaturalist

Anlässlich des **Welttags der Feuchtgebiete** (2. Februar) findet in Zusammenarbeit mit Legambiente Toskanischer Archipel die Preisverleihung für einen Citizen-Science-Wettbewerb statt: Gemeinsam mit Experten der WBA (World Biodiversity Association) werden Daten für die iNaturalist-Plattform und insbesondere das Projekt „Biodiversität des Feuchtgebiets von Mola“ gesammelt. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Aula VerdeBlu, Lokalität Mola – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Kostenlose Veranstaltung, Anmeldung erforderlich.

SONNTAG, 11. FEBRUAR

Wer lebt im Winter im Wasser?

Zu Anlass des **Darwin-Tages** (12. Februar). Veranstaltung für ein breites Publikum in Zusammenarbeit mit Legambiente Toskanischer Archipel und Experten der WBA (World Biodiversity Association), die die Möglichkeit bietet, die vielen Lebensformen zu entdecken, die Feuchtgebiete und Wasserwege bevölkern. Kostenloses Naturforscher-Notizbuch für Kinder zum Notieren der Beobachtungen und Entdeckungen. Treffpunkt: Aula VerdeBlu, Lokalität Mola, 15:30 Uhr – Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Veranstaltung, Anmeldung erforderlich.



SAMSTAG, 16. MÄRZ

Trekking in den alten Steinbrüchen in Zusammenarbeit mit dem MUM

Über die Höhen von Cavoli geht es zunächst zu „La Nave“, einem berühmten, nur zum Teil bearbeiteten und dann verlassenen Granitblock, und danach weiter durch die mediterrane Vegetation und vorbei an Trockensteinmauern, die zur Begrenzung der antiken Anbauflächen dienten, zur antiken Zuchtanlage des „CApril di Marco“ und dem antiken Steinbruch der Granitsäulen, die inmitten der Vegetation liegen. Treffpunkt: 11 Uhr am Ende der Schotterstraße hinter der Residence „Le Formiche“, Cavoli – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Frühling im Park

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Führung mit einem Geologen durch die Mine Ginevra

Die einzige unterirdische Mine auf Elba offenbart die jüngste Geschichte des Bergbaus in Capoliveri: Die 1981 geschlossene Anlage öffnet ihre Tore wieder, um den Abstieg in das „eiserne Herz“ der Insel zu ermöglichen. Die Teilnehmer werden mit einem Experten einen der Stollen besichtigen und dabei mehr über die geologische Geschichte des größten europäischen Magnetitvorkommens erfahren. Zum Abschluss ist ein Besuch des Museums vorgesehen. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Museum der alten Werkstatt (Museo della vecchia Officina), Capoliveri. Dauer: 3 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 18 €, reduziert 15 € (5-12 Jahre). Mindestalter: 5 Jahre.



SONNTAG, 31. MÄRZ

Öffnung der Burg Volterraio für Führungen

Nachmittagsöffnung der Burg von 16.00 bis 19.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust zur Burg zu gelangen (Aufstieg über den Weg Nr. 255) und diese in Begleitung des Parkführers zu besichtigen. Keine Anmeldung erforderlich. Ticket 8 €, reduziert 4 € für Bewohner des toskanischen Archipels und Kinder von 5 bis 12 Jahren. ostenlos für Behinderte und ihre Begleitpersonen, Kinder von 0-4 Jahren sowie Schüler und Studenten mit Wohnsitz im toskanischen Archipel (bis 19 Jahre).



MONTAG, 1. APRIL

Trekking in Ischia und Fonza

Start ab La Foce, am östlichen Ende des Strandes von Marina di Campo. Von der Steilküste geht es über Weg Nr. 248, der zwischen den Häusern aufsteigt und dann über eine lange Panoramastrecke durch die Mittelmeer-Macchia führt. Das Besondere an den Pflanzen dieser Vegetation ist, dass sie dem hohen Salzgehalt, den starken Winden, der Trockenheit und der Hitze widerstehen können. An der charakteristischen Bucht von Ischia vorbei geht weiter an der Küste entlang bis zum wilden Strand von Fonza. Picknick (von den Teilnehmern selbst mitzubringen). Treffpunkt: 10:00 Uhr, Marina di Campo, Lokalität La Foce – Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Insel Elba



SAMSTAG, 13. APRIL

Trekking „Capo Stella“: Beobachtung der Sterne und Messung der Dunkelheit

Event anlässlich der **Internationalen Woche des dunklen Himmels**, in Zusammenarbeit mit Astrofili Elbani und Astrofili Pisani sowie dem Experten Luciano Massetti Vom Nationalen Forschungsrat (CNR). Eine Nachtwanderung, die zeigt, was Lichtverschmutzung ist und welche Auswirkungen sie auf die natürliche Umgebung hat. Gemeinsam mit den Experten wird die Dunkelheit mit einem tragbaren Dunkelheitssensor gemessen und anschließend der Sternenhimmel mit den Teleskopen der Astrofili beobachtet. Treffpunkt: 21 Uhr in Lacona, Via di Capo di Stella – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



LEGAMBIENTE



SONNTAG, 14. APRIL

Vogelbeobachtung im Feuchtgebiet von Mola

Jedes Jahr ziehen zwei Milliarden Zugvögel durch Italien. Besonders wichtig für den Erfolg ihrer Reise sind Gebiete, in denen sie rasten und sich mit Nahrung und Wasser versorgen können, wie z. B. die Feuchtgebiete der Insel Elba. Der Frühling ist die ideale Zeit für interessante Vogelbeobachtungen in Mola, San Giovanni und Le Prade. Birdwatching mit dem Parkführer, im Schutz der Vegetation oder hinter speziellen Installationen. In Zusammenarbeit mit Legambiente Archipelago Toscano. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Feuchtgebiet Mola – Dauer: 2 Std. – Schwierigkeitsgrad: leicht – Kostenlose Teilnahme.



DONNERSTAG, 25. APRIL

Orchideen auf dem Monte Calamita

Eine Wanderung vom Zentrum von Capoliveri zum ehemaligen Bergbauggebiet, wo das berühmte Eisenerz abgebaut wurde. Dort gibt es eine große Vielfalt an wilden Orchideen zu entdecken. Die unbebauten Hänge überraschen mit einer Fülle an Blumen und Orchideen, die fast überall so zahlreich zu finden sind, als würde es sich um Gänseblümchen handeln: *Ophrys incubacea*, *Serapias*, *Anacamptis papilionacea* und *Anacamptis pyramidalis*. Treffpunkt: Altes Rathaus, Capoliveri, 10 Uhr – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.





SAMSTAG, 27. APRIL

Porto Aperto („Offener Hafen“), Erkundung des Hafens von Portoferraio

Führung durch den Hafen von Portoferraio in Zusammenarbeit mit der Hafenbehörde des nördlichen thyrrenischen Meers (17. Edition des **Projekts „Porto Aperto“**, Italian Ports Days und Europäischer Tag der Meere). Die Route der Führung verläuft zwischen Hafenbecken, Mole und Medici-Festungen bis zur Torre del Gallo und Torre della Linguella und bietet einen Panoramablick über das urbane Gefüge und Hafengebiet von Portoferraio. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Infopoint Gattaia, Portoferraio – Dauer: 2 ½ Std. – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

SONNTAG, 28. APRIL

Seht mal, was da heraushüpft!

Anlässlich des **Internationalen Tages zur Rettung der Frösche** findet ein Workshop für Kinder über die Amphibien des Archipels statt. Gemeinsam basteln die Kinder eine Pop-up-Karte, aus der Frösche und Kröten „heraushüpfen“. So lernen sie spielerisch die wichtigsten Endemiten der Inseln des Archipels (Sardische Hyla, Smaragdkröte und Diskoglossus) sowie die Lebensräume und die Bedeutung dieser Tiere kennen. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Umweltbildungszentrum Lacona – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



MITTWOCH, 1. MAI

GTE und Umgebung: von Procchio zum Monte Perone über die etruskische Stätte

Vom Hügel von Procchio aus führt die Tour über die GTE („Grande Traversata Elbana“, Route zur Durchquerung der Insel Elba) zum Monte Castello (226 m) hinauf, wo man verborgen in der Mittelmeer-Macchia die Ruinen einer etruskischen Festung erblicken kann. Der Weg führt weiter wie ein Tunnel durch die Vegetation bis zur Kreuzung mit dem Weg Nr. 121, der nach Sant’Ilario führt, wo er steil und anstrengend wird, bis man (in 50 Minuten) den Monte Perone erreicht. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Colle di Procchio, Bushaltestelle – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis anspruchsvoll. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 5 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.





SONNTAG, 5. MAI

Der Pfad der Mastixsträucher (Via dei Lentischi)

Trekking auf dem Weg 150, der das Dorf Marciana Marina mit dem Dorf Sant'Andrea verbindet. Ein Wanderweg mit Panoramablick auf das Meer, der zwischen Zistrosen, Myrten, Ginster und Heidekraut unter dem Steineichenwald dem Netz historischer Saumpfade folgt. Große Mengen von Mastixsträuchern prägen diesen Abschnitt der „Via delle Essenze“ („Pfad der Essenzen“). In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Fondazione Acqua dell'Elba“. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Strand „La Fenicia“, Marciana Marina – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 5 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

MITTWOCH, 8. MAI

Trekking auf der Halbinsel „Capo Stella“ und Aperitif mit typischen Produkten der Region



In Zusammenarbeit mit „Camping Laconella“, „Camping Valle Santa Maria“ und „Camping Appartamenti Tallinucci“ führt ein Rundweg auf der schmalen Spitze, die die beiden Buchten voneinander trennt, durch die Farben und Düfte der Mittelmeer-Macchia und bietet einen herrlichen Panoramablick auf die bezaubernden Buchten des Golfo Stella, die Strände und die Westküste von Calamita mit Capoliveri und auf die Gemini-Inseln. Zum Abschluss gibt es einen Aperitif mit typischen Produkten aus der Region. Treffpunkt: 09:30 Uhr Strand von Margidore – Dauer: 2 ½ Std. – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SAMSTAG, 11. MAI

Eine Brücke für den Vogelzug, Biowatching mit einem Experten



Anlässlich des Welttages der Zugvögel organisierter Spaziergang in Marciana in Begleitung eines erfahrenen Ornithologen zur Beobachtung von Zugvögeln, die Inseln des Archipels als Rast- oder Nistplatz nutzen. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Marciana, Casa del Parco (Besucherzentrum) – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.

Insel Elba

SONNTAG, 12. MAI

Saubere Strände und Meeresgründe

Die im Jahr 2014 gestartete Initiative „Beach Litter“ ist eines der wichtigsten Citizen-Science-Projekte auf internationaler Ebene. Zusammen mit Legambiente reinigen wir einen Strand im Westen der Insel und, mithilfe der Tauchführer des Parks, auch den Meeresgrund dieses Gebiets. Die eingesammelten Abfälle werden gezählt und katalogisiert, um zur Erweiterung der auf europäischer Ebene von freiwilligen Helfern erstellten Datenbank für gestrandete Abfälle beizutragen. Nach Abschluss dieser Erfahrung gibt es einen gemeinsamen Imbiss. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Aula Verde Blu, Lokalität Mola – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



LEGAMBIENTE

SAMSTAG, 18. MAI

Domus mellifera, ein Haus für Bienen

Zu Anlass des **Weltbienentags** findet in Zusammenarbeit mit der WBA (World Biodiversity Association) und Acqua dell'Elba eine Trekkingtour statt, die über Wege führt, auf denen einige künstliche Behausungen für Honigbienen (*Domus Mellifera*) angebracht wurden. Dort können sich Bienenschwärme selbstständig einnisten, ohne dass diese vom Menschen betreut oder auf irgendeine Weise konditioniert werden. Dadurch wird die Ansiedlung natürlicher Bienenvölker in der Umwelt gefördert. Am Ende des Spaziergangs wird im Besucherzentrum von Marciana ein Projekt vorgestellt, das die Installation weiterer künstlicher Bienenbehausungen auf der Insel fördern möchte. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Marciana, Casa del Parco – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Kostenlose Teilnahme.



SAMSTAG, 18. MAI

Spinnen sind keine Insekten! - Vortrag

Ein Abend mit dem Experten **Marco Isaia** - Fachbereich Biowissenschaften und Systembiologie, Universität Turin -, der das Wissen der Zuhörer über Spinnen, die faszinierenden „Wächter“ des Klimawandels, erweitern und verschiedene Daten präsentieren wird, die während der im Auftrag der Parkverwaltung auf dem Inselgebiet durchgeführten Forschungen gesammelt wurden, mit dem Ziel, das Verständnis für die araneologische Fauna des toskanischen Archipels zu vertiefen. Kinderecke mit dedizierten Aktivitäten unter der Leitung des Parkführers. Treffpunkt 21:00 Uhr. Englische Festung, Portoferraio. Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Teilnahme.



SONNTAG, 19. MAI

Die Spinnen von Elba – Spaziergang mit einem Experten

Ein leichtes Trekking in der Gegend von Lacona, um die Spinnen zu entdecken, die auf dieser Insel beheimatet sind. Der Experte **Marco Isaia** wird – zusammen mit **Leonardo Forbicioni** von der WBA, Kurator des NAT-LAB – einige dieser Spinnen präsentieren und über die Forschungen sprechen, die er im Gebiet des Archipels durchführt. Er wird darlegen, wie das Studium dieser kleinen Tiere weitreichende Perspektiven eröffnen kann und wie das Ökosystem funktioniert, zu dem sie gehören. Treffpunkt: 14:30 Uhr, Umweltbildungszentrum Lacona – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



FREITAG, 24. MAI

Trekking in Viticcio

Geführte Wanderung auf dem Weg Nr. 249 von Viticcio nach Forno und zurück. Am Ende der Tour serviert das Hotel Scoglio Bianco einen Imbiss mit Regionalprodukten; außerdem wird das Buch „Il Golfo di Viticcio“ von Marisa Sardi mit Anekdoten und Geschichten über den Golf von Viticcio und die dortige Artenvielfalt im Meer vorgestellt. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Hotel Scoglio Bianco, Viticcio – Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SAMSTAG, 25. MAI

Trekking mit einem Experten auf den Spuren der Kornblumen im Osten Elbas – von Le Panche zum Monte Castello

Anlässlich des **Europäischen Tags der Parke** beginnt die Tour am Picknickplatz „Le Panche“ und führt auf dem GTE-Weg zum höchsten Gipfel dieses Hangs, der 515 m hohen Cima del Monte, um von dort das majestätische Panorama bewundern zu können. Dann geht es weiter zu den Hängen des Monte Castello und auf dem Weg 220 zurück zum Ausgangspunkt dieses Rundwegs. Fachkundig begleitet wird die Wanderung von Lorenzo Lazzaro, einem Experten von der Universität Florenz, der den Teilnehmern ein geschütztes Habitat und eine Kornblume zeigen wird, die nur in dieser Region vorkommt. Treffpunkt: 11:00 Uhr, Lokalität Le Panche. Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SONNTAG, 26. MAI

Trekking mit einem Experten inmitten der Brunellen des westlichen Gebiets von Elba



Trekking-Tour in Begleitung des Experten **Lorenzo Lazzaro** von der Universität Florenz, die zur Wallfahrtskirche Madonna del Monte und dann in Richtung Serraventosa führt und die Möglichkeit bietet, innerhalb weniger Stunden von der apenninischen Flora bis zur bunten Garigue zu wandern – vom Gelb der *Genista desoleana* Valsecchi bis hin zum Violett der *Viola corsica ilvensis* – um die endemischen Pflanzen der Insel zu beobachten und mehr über ihre Bedeutung und die Bedrohungen für ihren Fortbestand zu erfahren. Treffpunkt: 14:30 Uhr, Casa del Parco (Besucherzentrum), Marciana – Dauer: 3 Stunden. Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

SAMSTAG, 1. JUNI

Der Weg der alten Eisenbahn



Trekking-Tour anlässlich des **Internationalen Bergbautages** auf dem Weg der alten Eisenbahn, die einst das Werk Vallone mit der Einschiffsstelle in der Nähe des Strandes Innamorata gegenüber den Gemini-Inseln verband. Besuch des Museums der alten Werkstatt (Museo della Vecchia Officina), in dem typische Bergbauumgebungen nachgebildet sind, und Imbiss mit „Schiaccia del Minatore“ (Kuchen der Bergarbeiter). Treffpunkt: 14:00 Uhr, Capoliveri, Strand Innamorata – Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 12 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Sommer im Park

SONNTAG, 2. JUNI

Fest der Schmetterlinge

Legambiente Toskanischer Archipel, der Nationalpark und die Universität Florenz organisieren gemeinsam die traditionelle Wanderung mit Trekkingführer durch das Schmetterlingsschutzgebiet „Santuario delle Farfalle Ornella Casnati“. Treffpunkt: 10:30 Uhr, Picknickbereich des Monte Perone – Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SAMSTAG, 8. JUNI

Reinigung des Meeresgrundes in Cavo und Citizen Science für Taucher

In Zusammenarbeit mit Cavo Diving, anlässlich des UNESCO-Welttags der Ozeane, der dem Meer gewidmet ist. Am Vormittag Reinigung des Meeresbodens mit Tauchern (und Strandreinigung, bei der alle mitmachen können). Nachmittags: Citizen Science-Tauchgang mit dem Parkführer zur Erkundung der Artenvielfalt im Meer mit Schwerpunkt auf einigen prioritären Arten der Habitat-Richtlinie. Briefing mit den Tauchern vor dem Tauchgang; dieser findet in einem Gebiet statt, das mit Schlauchbooten zu erreichen ist. Treffpunkt am Vormittag: 9:30 Uhr am kleinen Hafen von Cavo, kostenlose Teilnahme – Treffpunkt am Nachmittag: 14:30 Uhr am kleinen Hafen von Cavo – Dauer: 3 Stunden – Anmeldung erforderlich, 45 €. Maximale Teilnehmerzahl für den Tauchgang am Nachmittag: 12 Personen.



SONNTAG, 9. JUNI

Ein Glühwürmchen zum Leuchten bringen

Nachtspaziergang mit roten LED-Stirnlampen zur Verringerung der Lichtverschmutzung. Die Teilnehmer erkunden die Welt der Glühwürmchen und erfahren mehr über den empfindlichen Lebenszyklus dieser Tiere und das Geheimnis, das sie in die Lage versetzt, hocheffizientes Licht zu erzeugen. Außerdem wird das fragile Gleichgewicht hinterfragt, das diese Arten mit der Umwelt verbindet, und es werden die Probleme erörtert, die durch Lichtverschmutzung entstehen. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Lokalität Enfolà – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



SAMSTAG, 15. JUNI

Wandern im Park. Trekking entlang der Route des Monte San Bartolomeo

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Alpenverein (CAI Isola d'Elba). Vom Dorf Pomonte geht es auf dem Weg Nr. 104 durch ein Gebiet alter landwirtschaftlicher Tradition an der Südflanke des Monte San Bartolomeo hinauf zu den Ruinen der gleichnamigen romanischen Kirche. Darauf folgt der Abstieg zum Dorf Chiessi, um dann über den Weg Nr. 126 zurück nach Pomonte zu wandern. Diese Tour zeigt die authentischen Seiten der Insel Elba und führt mitten durch die alten Agrargebiete, die von der Mittelmeer-Macchia überwuchert werden. Treffpunkt: 10 Uhr, Pomonte – Dauer: 4 Stunden.

Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll.

Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SONNTAG, 16. JUNI

Achtung Schildkröte!

Von Legambiente Circolo Toskanischer Archipel zu Anlass des **Internationalen Tages der Meeresschildkröten** organisiertes Event, bei dem man erfährt, wie die Unechte Karettschildkröte (*Caretta caretta*) an den Küsten der Region ihre Eier ablegt. Einweihung der Saison der Strandüberwachung zum Auffinden und Schutz eventueller Nester; theoretischer und praktischer Kurs zur Spurenerkennung, an dem alle interessierten Personen teilnehmen können. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Aula Verde Blu, Lokalität Mola – Dauer: 2 Stunden – Kostenlos, Anmeldung erforderlich.



LEGAMBIENTE

MONTAG, 17. JUNI (JEDEN MONTAG BIS ZUM 30. SEPTEMBERE)

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Bootstour in den Gewässern des Nationalparks und des internationalen Schutzgebietes für Meeressäuger zur Beobachtung der Wale und Delfine, die im Meer um die toskanischen Inseln beheimatet sind. Fahrt entlang der Südostküste von Elba mit einer Meeresbiologin und Parkführerin, die dazu beitragen wird, dieses Erlebnis zu einer außergewöhnlichen Erfahrung zu machen. Treffpunkt: 09:30 Uhr, Hafen von Marina di Campo, Einschiffung auf das Motorboot Mickey Mouse. Dauer: 5 ½ Stunden. Anmeldung erforderlich, 50 €, reduziert 30 € (5-12 Jahre), inklusive Mittagessen an Bord. Mindestalter: 5 Jahre. Tiere sind NICHT zugelassen.



FREITAG, 21. JUNI

Aperitif in der römischen Villa delle Grotte

Führung durch die römische „Villa delle Grotte“; dieser archäologische Komplex ist eines der bedeutendsten Zeugnisse des toskanischen Archipels; er befindet sich auf dem Vorgebirge am Golf von Portoferraio. Die für lange Zeit als „Villa“ definierten Funde könnten angesichts der jüngsten Ausgrabungen neu definiert werden. Während der Besichtigung wird dieses Thema vom Parkführer vertieft. Anschließend können die Besucher im Angesicht des majestätischen Panoramas einen Aperitif genießen. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Villa Romana delle Grotte – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 12 €.



SAMSTAG, 22. JUNI

Der Gustosentiero von Rio („Geschmackspfad von Rio“)

Vom Besucherzentrum geht es in das historische Tal „Valle dei Mulini“, um die Ruinen einiger der 22 Mühlen zu besichtigen. Auf dem Bauernhof La Lecciola können die Teilnehmer den Gemüsegarten und das Labor zur Vermehrung des Saatguts des antiken Schwarzkohls von Patresi besichtigen, dessen Samen in der regionalen Keimplasmabank enthalten ist. Weiter geht es in Richtung Monte Fico, wo die Anbauflächen, die sich mit der Mittelmeer-Macchia abwechseln, für den Weinanbau genutzt werden. Aufenthalt beim Landwirtschaftsbetrieb „Le Sughere del Montefico“ mit Besichtigung der Kellerei und des Barriquekellers und einer Weinprobe. Treffpunkt: 14:00 Uhr, Casa del Parco von Rio – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Insel Elba



SONNTAG, 23. JUNI

Die heilende Wirkung von Pflanzen in der magischen Johannisnacht

Pflanzen haben den Menschen seit jeher durch die Geschichte seiner Evolution begleitet, angefangen mit den Sammlern des Neolithikum bis hin zu den Landwirten der heutigen Zeit. Diese Koevolution hat eine sehr enge Bindung zwischen dem Menschen und den Pflanzen geschaffen die auch heute noch in vielen Traditionen und Gebräuchen sichtbar ist, bei denen Pflanzen Anwendung finden. In der kürzesten Nacht des Jahres begleitet ein Parkführer die Teilnehmer zu einem Spaziergang, bei dem diese lernen, medizinische Pflanzen zu erkennen, die zur Herstellung alter Naturheilmittel verwendet werden. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Marciana, Casa del Parco – Dauer: 2 Stunden. Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.

MONTAG, 24. JUNI

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni.



MITTWOCH, 26. JUNI

Geologische Kajak-Tour entlang der Nordküste in Begleitung eines Experten

Bei dieser Tour bewundern wir die Porphyr- und Turmalin-Aplite von Enfola und Sansone von einem besonderen Aussichtspunkt aus: dem Meer! Das steile Kliff in diesem Gebiet ermöglicht uns, die Form, das Aussehen und die Mineralogie dieser Felsen, die an Land von der Vegetation bedeckt sind, im Detail zu betrachten. Ausgehend von der Südseite der Landenge fahren wir im Uhrzeigersinn am Kap entlang. Wir besichtigen die eindrucksvolle „Grotta dello Sbruffo“, fahren am Felsen „Scoglio della Nave“ vorbei und umrunden das steile Kliff im Norden, um schließlich zum Strand von Sansone mit seinen weißen Kieselsteinen zu gelangen. Unterwegs legen wir einen Stopp zum Baden ein. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Lokalität Enfola – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, 30 € Mindestalter: 14 Jahre, Minderjährige nur in Begleitung.



DONNERSTAG, 27. JUNI

Die Mönchsrobbe im Toskanischen Archipel: Vergangenheit und Gegenwart

Begegnung mit zwei Forscherinnen des Instituts für Umweltschutz und -forschung“ (Istituto Superiore per la Protezione e la Ricerca Ambientale – ISPRA), **Giulia Mo** und **Sabrina Agnesi**, um mehr über die Merkmale dieses seltenen Meeressäugers zu erfahren, von dem weniger als 700 Exemplare in freier Wildbahn überlebt haben, aber der in den letzten Jahren in die Gewässer des Archipels zurückgekehrt ist.

Anschließend wird ein kleiner Imbiss serviert. Kinderecke mit dedizierten Aktivitäten unter der Leitung des Parkführers. In Zusammenarbeit mit dem Hotel Hermitage. Treffpunkt 21:30 Uhr, Bar Maitù, Lokalität Biodola – Dauer: 2 Stunden – Kostenlose Teilnahme.



FREITAG, 28. JUNI

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Zusammenkunft am Treffpunkt und Überprüfung der Ausrüstung und der technischen Fähigkeiten der Teilnehmer. Abfahrt von Portoferraio im offenen Schlauchboot, Aufenthalt an der Küste oder an den Inseln zum Schnorcheln. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 16:45 Uhr am Tauchzentrum „Diving in Elba“ beim Hotel Airone (San Giovanni). Dauer: 2 ¼ Stunden.



MONTAG, 1. JULI

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



DONNERSTAG, 4. JULI

Der Klimawandel: Allochthone Arten in der aquatischen Umwelt

Der Klimawandel verstärkt die Auswirkungen aller anderen Bedrohungen auf die marinen Ökosysteme. Das Mittelmeer ist das Meer, das sich in den letzten 50 Jahren am schnellsten erwärmt hat: Zu den Folgen dieser Beschleunigung gehört die Ausbreitung nichtheimischer exotischer Arten wie der Nutria, der Tigermücke, der Louisianakrebse und der Wasserhyazinthe. Wir sprechen darüber mit Professorin Letizia Marsili von der Universität Siena. Sie wird auch die Maßnahmen der Institutionen zur Bekämpfung dieser neuen Bedrohungen erläutern. Kinderecke mit dedizierten Aktivitäten unter der Leitung eines Parkführers. Anschließend wird ein kleiner Imbiss serviert. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Casa del Parco (Besucherzentrum) Marciana – Dauer: 2 Stunden . Kostenlose Teilnahme.



FREITAG, 5. JULI

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Zusammenkunft am Treffpunkt und Überprüfung der Ausrüstung und der technischen Fähigkeiten der Teilnehmer. Abfahrt von Porto Azzurro im offenen Schlauchboot, Aufenthalt an der Küste oder an den Inseln zum Schnorcheln, um die natürliche Unterwasserwelt der Insel betrachten zu können. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 15:15 Uhr beim Tauchzentrum „Biodivers“ auf dem Campingplatz „Camping Reale“ (Strand Reale, Porto Azzurro). Dauer: 2 ¼ Stunden.



Insel Elba

SAMSTAG, 6. JULI

Mondloser Abend auf der Burg Volterraio

Ein besonderer Abend zwischen Geschichte, Wissenschaft und Mythen. Aufstieg zur Burg, um den Sonnenuntergang. Besichtigung der Burg in Begleitung der Parkführer. Anschließend lernen wir die Sternbilder kennen und entdecken die mit ihnen verbundenen Mythen. Ein unverzichtbares Ereignis für Astronomen und Fotografen. Treffpunkt: 20:30 Uhr, Parkplatz Casermette, Volterraio – Dauer: 3 Std. – Schwierigkeitsgrad: mittel – Wanderschuhe und Beleuchtungsausrüstung unbedingt erforderlich – Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr 20 €, reduziert 10 € für Ortsansässige und Senioren über 65 Jahre. Reduziert 5 € für Ortsansässige über 65 Jahre und Kinder von 5-12 Jahren. Kostenlos für ortsansässige Schüler und Studenten (bis 19 Jahre). Mindestalter: 12 Jahre.



MONTAG, 8. JULI

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



DONNERSTAG, 11. JULI

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Zusammenkunft am Treffpunkt und Überprüfung der Ausrüstung und der technischen Fähigkeiten der Teilnehmer. Abfahrt von Cavo im offenen Schlauchboot, Aufenthalt an der Küste oder an den Inseln zum Schnorcheln, um die natürliche Unterwasserwelt der Insel betrachten zu können. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 14:45 Uhr am „Cavo Diving“, Bootshafen von Cavo. Dauer: 3 ¼ Stunden.



FREITAG, 12. JULI

Fledermäuse – Lernen wir sie kennen und ...

Treffen mit **Gianna Dondini**, um mehr über die Morphologie, die Gewohnheiten und das Verhalten dieser fliegenden Säugetiere zu erfahren, die nur schwer zu beobachten sind. Gemeinsam mit der Tierärztin **Clarissa Giacolini** lernen wir, was zu tun ist, wenn wir Exemplare in Schwierigkeiten finden. Zum Abschluss praktische Erfahrungen mit dem Einsatz eines Bat-Detektors und anderer Ortungsgeräte, organisiert von Simone Vergari. Ein Parkführer wird die Kinder mit dedizierten Aktivitäten beschäftigen. Anschließend wird ein kleiner Imbiss serviert. Treffpunkt: 21:30 Uhr – Englische Festung, Portoferraio. Kostenlose Teilnahme.



SONNTAG, 14. JULI

Der Klang des Sommers

Abendlicher Event im Feuchtgebiet von Mola, um in die Geräusche der sommerlichen Natur einzutauchen: Beim stillen Aufenthalt in der Nähe der Aula VerdeBlu lauschen wir den Rufen verschiedener Tiere, unter denen wir einige Vögel und Amphibien erkennen können, die in der Vegetation leben oder ruhen. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Aula VerdeBlu, Lokalität Mola – Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Veranstaltung, Anmeldung erforderlich.



Insel Elba

MONTAG, 15. JULI

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



DONNERSTAG, 18. JULI

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 14:45 Uhr am „Cavo Diving“, Bootshafen von Cavo. Dauer: 3 ¼ Stunden. **Siehe Event vom 11 Juli.**



MONTAG 22 JULI

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



MITTWOCH, 24. JULI

Römische Villa delle Grotte - Vortrag eines Archäologen und Aperitif

Präsentation des Buches „*Archeologia e storia nella rada di Portoferraio. La villa romana di San Marco*“, herausgegeben vom Archäologen **Franco Cambi**, der die letzten 11 Jahre der Ausgrabungen und Forschungen in einem archäologischen Kontext dokumentieren wird; Die Villa wird immer weniger als „rustikal“ und immer mehr als herrschaftliches Haus mit Räumen für die handwerkliche Produktion betrachtet. Anschließend wird ein kleiner Aperitif serviert. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Villa Romana delle Grotte – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 12 €.



DONNERSTAG, 25. JULI

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 14:45 Uhr am „Cavo Diving“, Bootshafen von Cavo. Dauer: 3 ¼ Stunden. **Siehe Event vom 11 Juli.**



FREITAG, 26. JULI

Die Bestäuberinsekten

Vortrag von **Leonardo Forbicioni**, Kurator des Naturmuseums NAT-LAB, über die Ergebnisse der Forschung im Inselgebiet; Monitoring verschiedener Insektengruppen (Schmetterlinge, Bienen, Schwebfliegen, Nachtfalter), die zur Bestäubung in den Ökosystemen beitragen und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, die Grundlage unserer Existenz ist, von wesentlicher Bedeutung sind. Ein Parkführer beschäftigt die Kinder mit Aktivitäten zum gleichen Thema. Anschließend wird ein kleiner Imbiss serviert. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Englische Festung, Portoferraio. Kostenlose Teilnahme.



Insel Elba

MONTAG, 29. JULI

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



MITTWOCH, 31. JULI

Wandern und Schnorcheln: das Grün und Blau der Insel

Vom Strand Guardiola aus führt ein Küstenpfad durch die Mittelmeer-Macchia und einen schattigen Steineichenwald, durch den man ein paar Blicke auf das Meer erhaschen kann. Nach etwa 45 Minuten erreicht man den kleinen Strand von Porticciolo, wo man mit dem Parkführer schnorcheln kann. Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Strand von Campo all'Aia – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 20 €. Die Ausrüstung muss von den Teilnehmern mitgebracht werden; Verleih auf Anfrage möglich. Mindestalter: 14 Jahre; maximal 8 Teilnehmer.



DONNERSTAG, 2. AUGUST

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 15:15 Uhr beim Tauchzentrum „Biodivers“ auf dem Campingplatz „Camping Reale“ (Strand Reale, Porto Azzurro). Dauer: 2 ¼ Stunden. **Siehe Event vom 5. Juli.**



MONTAG, 5. AUGUST

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



DIENSTAG, 6. AUGUST

Monte Perone. Beobachtung des Himmels mit den Amateurastronomen

Beobachtung des Augushimmels mit den Teleskopen des Vereins „Astrofilii Elbani“. Im Park des Monte Perone orientieren wir uns mit Hilfe von Stirnlampen und Taschenlampen, um die Sternbildern und die schönsten Attraktionen des Sommerhimmels zu betrachten. Ein Abend voller Wissenschaft und Mythologie an einem der dunkelsten Orte im Westen Elbas. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Picknickbereich des Monte Perone – Dauer: 2 Stunden – 8 €; reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Informationen: Park-Info.



FREITAG, 9. AUGUST

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 16:45 Uhr am Tauchzentrum „Diving in Elba“ beim Hotel Airone (San Giovanni). Dauer: 2 ¼ Stunden. **Siehe Event vom 28. Juni.**



MONTAG, 12. UND 19. AUGUST

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



MONTAG, 19. AUGUST

Aperitif in der Villa delle Grotte

Geführte Besichtigung der römischen „Villa delle Grotte“, eines der wichtigsten historischen Zeugnisse des toskanischen Archipels. Der archäologische Komplex auf der Landzunge gegenüber von Portoferraio wurde lange Zeit als „Villa“ bezeichnet, könnte aber angesichts der jüngsten Ausgrabungen unter einem neuen Licht betrachtet werden. Anschließend wird ein kleiner Aperitif serviert. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Villa Romana delle Grotte – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 12 €.



Insel Elba

MITTWOCH, 21. AUGUST



Wandern und Schnorcheln: das Grün und Blau der Insel

Vom Strand Guardiola aus führt ein Küstenpfad durch die Mittelmeer-Macchia und einen schattigen Steineichenwald, durch den man ein paar Blicke auf das Meer erhaschen kann. Nach etwa 45 Minuten erreicht man den kleinen Strand von Porticcio, wo man mit dem Parkführer schnorcheln kann. Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Strand von Campo all'Aia – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 20 €. Die Ausrüstung muss von den Teilnehmern mitgebracht werden; Verleih auf Anfrage möglich. Mindestalter: 14 Jahre; maximal 8 Teilnehmer.

FREITAG, 23. AUGUST



Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 15:15 Uhr beim Tauchzentrum „Biodivers“ auf dem Campingplatz „Camping Reale“ (Strand Reale, Porto Azzurro). Dauer: 2 ¼ Stunden. **Siehe Event vom 5. Juli.**

FREITAG, 23. AUGUST



Der Nestbau der Unechten Karettschildkröte in der nordlichen Toskana

Ein Treffen mit dem Experten **Marco A. L. Zuffi** (Universität Pisa) und Freiwilligen der Legambiente Arcipelago, die sich für den Schutz der Nester einsetzen, um mehr über eines der ältesten lebenden Reptilien zu erfahren und darüber zu sprechen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, damit diese Schildkröten an den Stränden der Insel gute Bedingungen vorfinden, angefangen bei der Wahl der richtigen Küstenbeleuchtung und der Strandverwaltung. Ein Parkführer wird anwesend sein, um Kinder mit speziell für diese vorgesehenen Aktivitäten zu unterhalten. Anschließend wird ein kleiner Imbiss serviert. Treffpunkt: 18 Uhr, Strandbad Pino Solitario, Fetovaia. Dauer: 2 Stunden – Kostenlose Teilnahme.

MONTAG, 26. AUGUST



Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.

DIENSTAG, 27. AUGUST



Aia di Cacio. Beobachtung des Himmels mit den Amateurastronomen

Der Beobachtung des Himmels und der Sterne gewidmeter Abend. Die Teleskope werden vom Verein der Amateurastronome „Astrofilii Elbani“ zur Verfügung gestellt. Ein mondloser Abend, der perfekt geeignet ist, um die Saturnringe und Einzelheiten der hellsten Nebel unter einem der dunkelsten Himmel Italiens zu betrachten. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Rio nell'Elba, Ortschaft Aia di Cacio – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €, reduziert 5-12 Jahre, 0-4 Jahre kostenlos.

Insel Elba

FREITAG, 30. AUGUST

Nachtausflug mit dem Motorboot zur Beobachtung des Sternenhimmels

An Bord eines kleinen Motorbootes fahren wir vor der Südküste auf das Meer hinaus, um den perfekten Himmel zu finden. Eine Gelegenheit, den Sternenhimmel fernab von den Lichtern des Festlandes zu betrachten. Wir tun dies zusammen mit den Amateurastronomen des Vereins „Astrofilii Elbani“, die uns helfen werden, uns am Sommerhimmel zu orientieren. Mit speziellen Instrumenten werden wir die Lichtverschmutzung messen. Luciano Massetti, ein Experte des Nationalen Forschungsrats, wird uns erklären, wie wichtig es ist, den Nachthimmel zu schützen. Treffpunkt: 20:30 Uhr am Hafen von Marina di Campo – Dauer: 3 Stunden – Anmeldung erforderlich, 50 €, Mindestalter: 12 Jahre.



MONATG, 2. SEPTEMBER

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



FREITAG, 6. SEPTEMBER

Naturkundliches Schnorcheln vom Boot aus

Meeresexkursion unter der Leitung von Meeresbiologen, Park- und Tauchführern. Mindestalter 14 Jahre, Minderjährige in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen – Anmeldung erforderlich, 45 € inklusive Mietgebühr für die Ausrüstung. Treffpunkt: 16:45 Uhr am Tauchzentrum „Diving in Elba“ beim Hotel Airone in San Giovanni. Dauer: 2 ¼ Stunden. Siehe Event vom 28. Juni..



SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

Geologische Kajaktour entlang der Südküste

Von Marina di Campo nach Fonza, zwischen magmatischen Strängen und antiken submarinen Erdbeben. Vom Strand von Marina di Campo aus wandern wir am Sandstrand entlang und dann über die Steilküste bis zur Bucht von Fonza und versuchen, die geologische Entwicklung der Insel Elba anhand dieser spektakulären Aufschlüsse zu rekonstruieren. Unterwegs legen wir einen Stopp zum Baden ein. Treffpunkt: Strand von Marina di Campo, erste Runde um 9 Uhr, zweite Runde um 11 Uhr - Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, 30 € Mindestalter: 14 Jahre, Minderjährige nur in Begleitung.



SONNTAG, 8. SEPTEMBER

Barfuß im Park

Gemeinsam mit den Freiwilligen von Legambiente und allen Interessierten, die sich daran beteiligen möchten, werden wir in der Nähe der Aula VerdeBlu einen Sinnespfad anlegen, der es möglich macht, verschiedene natürliche Materialien unter den Füßen zu spüren, um die Propriozeption und das Gleichgewicht zu verbessern und wieder eine direkte Beziehung zur Natur herzustellen. Im Anschluss an diese Erfahrung gibt es einen gemeinsamen Imbiss. Treffpunkt 10:00 Uhr, Aula VerdeBlu, Ortschaft Mola – Dauer: 6 Stunden – Kostenlos, Anmeldung erforderlich.



Insel Elba

MONATG, 9. SEPTEMBER

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Trekking Monte Serra und Beobachtung von Raubvögeln

Kurze Rundwanderung ausgehend von der Ortschaft Aia di Cacio. Wanderung entlang der Südostflanke des Monte Serra bis zum Gipfel und zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Insel. Von dort können die Teilnehmer zusammen mit einem Experten Raubvögel beobachten, die in Richtung Süden ziehen, u. a. durchziehende Wespenbussarde, Rohrweihen und Sperber. Das ganze Jahr über sind auch Turmfalken und Wanderfalken zu sehen, die auf den nahe gelegenen Klippen nisten. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Aia di Cacio – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Sommer im Junior-Park

Attività per bambini all'Isola Elba - Freizeitaktivitäten für Kinder auf der Insel Elba. Kostenlose meeresbiologische Workshops mit einem Parkführer direkt an den Stränden von Elba. Jeden Mittwoch und Freitag von 9:30 bis 11:30 Uhr.

14 Juni	ENFOLA	12 Juli	CHIESSI	9 August	CHIESSI
19 Juni	CAPOBIANCO	17 Juli	LA FENICIA	14 August	BARBAROSSA
21 Juni	LA FOCE	19 Juli	SANT'ANDREA	16 August	PATRESI
26 Juni	INNAMORATA	24 Juli	CAMPO ALLAIA	21 August	LE GHIAIE
28 Juni	PATRESI	26 Juli	POMONTE	23 August	POMONTE
3 Juli	LE PRADE	31 Juli	STRACCOLIGNO	28 August	NISPORTINO
5 Juli	FETOVAIA	2 August	FETOVAIA	30 August	PATRESI
10 Juli	ENFOLA	7 August	LA PAOLINA	4 September	CAPOBIANCO

Herbst im Park

MONATG, 16. SEPTEMBER

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Die Route „Il cammino della Rada“

Zu Anlass des Internationalen autofreien Tags: ein gemütlicher Spaziergang für die ganze Familie, der vom Thermalbecken San Giovanni zur „Villa delle Grotte“, einer luxuriösen römischen Residenz aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. führt. In Zusammenarbeit mit Italia Nostra Archipelago Toscano. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Portoferraio, Thermalbad von San Giovanni
Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert für Kinder von 5-12 Jahren, 0-4 Jahre kostenlos.



MONATG, 23. SEPTEMBER

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

Trekking auf der Halbinsel „Capo Stella“

In Zusammenarbeit mit „Camping Appartamenti Tallinucci“, „Camping Laconella“, „Hotel Capo Sud“ und „Camping Valle Santa Maria“: Rundwanderung entlang der schmalen Landzunge, die die Buchten voneinander trennt. Bei dieser Tour kann man das malerische Panorama inmitten der Farben und Düfte der Mittelmeer-Macchia genießen: die Buchten von Golfo Stella, die Westküste von Calamita und Capoliveri. Zum Abschluss gibt es einen Aperitif mit typischen Produkten aus der Region. Treffpunkt: 9:30 Uhr, Strand Margidore – Dauer: 2 ½ Std. – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

GTE (Grande Traversata Elbana). Die Route des Kaisers

Ein Waldweg führt steil bergauf zum militärischen Karrenweg der GTE (Route zur Durchquerung der Insel Elba). Inmitten von Steineichen, Kiefern, Korkeichen und Mittelmeer-Macchia erreicht man eine Lichtung mit Panoramablick und kehrt auf einem anderen Weg bergab zum Ausgangspunkt zurück. Zum Abschluss gibt es einen Aperitif mit typischen Regionalprodukten in Zusammenarbeit mit dem Hotel „Il Caminetto“ und dem Agrotourismusbetrieb „I Girasoli“. Treffpunkt: 16 Uhr am Parkplatz der Villa San Martino, Portoferraio – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, ermäßigt für Kinder von 5-12 Jahren, 0-4 Jahre kostenlos.



MONATG, 30. SEPTEMBER

Whale Watching im Walschutzgebiet „Pelagos“

Siehe Programm von Montag, 17 Juni. S. 36.



Insel Elba

SAMSTAG, 5. OKTOBER

GTE und Umgebung. Von Pomonte zum Colle della Grottaccia

Tour im Tal von Pomonte durch eine landwirtschaftlich und pastoral geprägte Landschaft der Insel Elba; das Gebiet war einst bis in die höchsten Lagen mit Weinreben bepflanzt. Ein recht anspruchsvoller Weg, der bis auf 620 m Höhe führt und streckenweise über antike Granitsteinpflasterungen führt. Rückkehr nach Pomonte entlang der südlichen GTE („Grande Traversata Elbana“ – Route zur Durchquerung der Insel Elba). Abschließender Imbiss im Hotel CETS. Treffpunkt: 10 Uhr – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis anspruchsvoll. Anmeldung erforderlich, 8 €, ermäßigt für Kinder von 5-12 Jahren, 0-4 Jahre kostenlos.



SONNTAG, 6. OKTOBER

Celleriit, eine neue Turmalinart!

Zu Anlass des internationalen Tages der Geodiversität: Vortrag von Federico Pezzotta, Mineraloge und Wissenschaftlicher Direktor des Mineralogischen Museums (MUM) von San Piero. Die 2008 in San Piero in einer großen Geode gesammelte Mineralprobe wurde untersucht und offiziell als neue Art anerkannt, die zu Ehren von Luigi Celleri, einem Mineralogen aus Elba, den Namen Celleriit erhielt. Anschließend Führung durch das MUM und kleiner Imbiss. Ecke mit Aktivitäten für Kinder: Betrachtung von Mineralien. Treffpunkt: 21:00 Uhr, MUM, San Piero – Dauer: 2 Stunden – Kostenlose Teilnahme.



SAMSTAG, 12. OKTOBER

Vortrag und Bergbautrekking. Die Metallvorkommen der Insel Elba

Event zur Erkundung der alten Minen, in denen Eisenerz abgebaut wurde; Treffen im Palazzo del Burò, kurzer Besuch des Museums und dann Erkundung der Minen mit kurzer Wanderung. Anschließend findet ein Vortrag im Besucherzentrum von Rio nell'Elba statt. Treffpunkt: 14:00 Uhr Rio Marina, Palazzo del Burò, Via Magenta 26 – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, kostenlos. Kinderecke mit Mikroskop und Workshop mit dem Titel „Schatzkiste“.



SONNTAG, 13. OKTOBER

„Tarta“-Aperitif

Abschluss der Nistsaison. Ein Treffen für alle Freiwilligen, die sich an der Überwachung von Stränden und Nestern beteiligt haben, zu dem aber auch alle anderen Fans von Meeresschildkröten eingeladen sind. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Aula Verde Blu, Mola – Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Veranstaltung, Anmeldung erforderlich.



SAMSTAG, 19. OKTOBER

Gustosentiero von Rio (Geschmackspfad)

Vom Besucherzentrum geht es in das historische Tal „Valle dei Mulini“, um die Ruinen einiger der 22 Mühlen zu besichtigen. Aufenthalt auf dem Bauernhof „La Lecciola“ zur Besichtigung des Gemüsegartens und Aussaat des antiken Schwarzkohls von Patresi; dieser antike Samen ist in der regionalen Keimplasmabank enthalten. Weiter geht es in Richtung Monte Fico, wo die Anbauflächen, die sich mit der Mittelmeer-Macchia abwechseln, für den Weinanbau genutzt werden. Aufenthalt beim Landwirtschaftsbetrieb „Le Sughere del Montefico“. Besichtigung der Kellerei und des Barriquekellers und Weinprobe. Treffpunkt: 14:00 Uhr, Casa del Parco (Besucherzentrum) von Rio – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.



SONNTAG, 20. OKTOBER

Kastanienfest in Marciana

Spaziergang durch den herbstlichen Wald in Begleitung eines Parkführers, um die bunten Blätter mit ihren vielfältigen Farben und Formen zu betrachten und zu sammeln, um eine eigene sinnliche Komposition zu erschaffen. Für Kinder und Familien. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Casa del Parco (Besucherzentrum), Marciana – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Kostenlose Veranstaltung, Anmeldung erforderlich.



SONNTAG, 27. OKTOBER

Kastanienfest in Poggio

Von Marciana nach Poggio auf antiken Straßen. Trekking zur Erkundung der apenninischen Vegetation an den Hängen des Monte Capanne, dem Berg von Elba. Die großen Kastanienwälder wurden in der Vergangenheit genutzt, um Kastanien zu sammeln und Holz zu gewinnen. Sie sind ein interessantes Beispiel für nachhaltige Wirtschaft, dass während des Spaziergangs erörtert wird. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Marciana, Casa del Parco (Besucherzentrum) – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Dauer: 3 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



FREITAG, 1. NOVEMBER

Die Eselsfarm von Elba: Es war einmal eine Insel

Sensorische Annäherung an Esel in ihrem Gehege und Versuch, den Esel in den Olivenhain zu führen; Besuch des kleinen Museums „Es war einmal eine Insel“. Spaziergang durch die Mittelmeer-Macchia auf einem angenehm frischen Weg, um zu einem herrlichen Steineichenwald zu gelangen. Anmeldung erforderlich 20 €, reduziert für Kinder von 5-12 Jahren, 0-4 Jahre kostenlos. Die Tour wird zu zwei verschiedenen Uhrzeiten angeboten: um 10:00 Uhr und um 17:00 Uhr.



Insel Elba

Die Burg Volterraio



Besichtigung der malerischen Burg von Elba



Die von der Parkverwaltung restaurierte **Burg Volterraio**, eine der beliebtesten historischen Stätten der Insel Elba, ist seit einigen Jahren wieder geöffnet. Dank ihrer strategischen Lage mit Panoramablick ist die Burg Volterraio ein äußerst eindrucksvoller und magischer Ort, vor allem bei Sonnenuntergang. Die Burg liegt 395 Meter über dem Meeresspiegel und ist in den Felsen eingebettet, aus dem sie sich wie von Zauberhand erhebt. Der Ort wurde von den Etruskern ausgewählt, um den ersten Aussichtspunkt zu errichten. In der Etruskerzeit war der Hügel Teil eines intelligenten und effizienten Systems befestigter Bergdörfer, die wohl durch das Entzünden von Feuern miteinander kommunizieren konnten. Sein endgültiges Aussehen erhielt das Bauwerk Ende des 13. Jahrhunderts, als die Seerepublik Pisa beschloss, es umzugestalten. Gestern eine uneinnehmbare Burg, heute eine malerische Terrasse mit Blick auf Elba und die anderen Inseln des toskanischen Archipels. Ein atemberaubendes Panorama zeigt das Profil des östlichen Bergrückens von Elba und am Horizont die schlanke Form der Insel Pianosa und die strenge Silhouette von Montecristo. Vor der Burg erstreckt sich der zentrale Teil der Insel mit sanften Hügeln, seinen großen Buchten im Süden und der unnachahmlichen Morphologie des Golfs von Portoferraio mit dem imposanten Massiv des Monte Capanne dahinter. Weiter rechts die wilde Insel Capraia und im Hintergrund die schneebedeckten Berge Korsikas mit dem Cap Corse, das sich nach Norden hin erstreckt.





HINWEISE ZU DEN BESICHTIGUNGEN



1) Geführte Besichtigung der Burg Volterraio Trekking und Eintritt inbegriffen.

Die Uhrzeit für den Beginn der Tour wird an die Jahreszeit angepasst und bei der Anmeldung mitgeteilt. Die Tour findet statt, wenn eine Mindestzahl von 6 Teilnehmern erreicht wird.

Erforderlich ist geeignetes Schuhwerk für unwegsames Gelände, und für die Nachmittagswanderung werden Stirn- oder Taschenlampen benötigt.

Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr 20 €, reduziert 10 € für Bewohner des toskanischen Archipels und Senioren über 65 Jahre. Reduziert 5 € für Bewohner des toskanischen Archipels, Senioren über 65 Jahre und Kinder von 5 bis 12 Jahren. Kostenlos für Behinderte und ihre Begleitpersonen sowie Schüler und Studenten mit Wohnsitz im toskanischen Archipel (bis 19 Jahre). Mindestalter: 5 Jahre. Siehe Kalender der verfügbaren Touren unter:

parcoarcipelago.info

2) Während der Sommersaison (15. Juni bis 15. September) ist die Burg Volterraio jeden Tag außer dienstags von 17.30 bis 20.30 Uhr geöffnet. Es ist möglich, über den Wanderweg selbständig zum Eingang der Burg zu gelangen und diese mit dem anwesenden Parkführer zu besichtigen. Keine Anmeldung erforderlich. Ticket 8 €, reduziert 4 € für Bewohner des toskanischen Archipels und Kinder von 5 bis 12 Jahren. Kostenlos für Behinderte und ihre Begleitpersonen, Kinder von 0-4 Jahren sowie Schüler und Studenten mit Wohnsitz im toskanischen Archipel (bis 19 Jahre).

seif/ Sea Essence International Festival 2024

Marciana Marina – Insel Elba, 28.-30. Juni,

Sea Essence International Festival. Das SEIF findet dieses Jahr zum 6. Mal statt und ist das erste internationale Festival, das dem Schutz und der **Aufwertung des Meeres und seiner „Quintessenz“ gewidmet ist.** Unter Schutz und Aufwertung des Meeres versteht sich der Schutz seiner Umwelt, Artenvielfalt und Spezies, aber auch seiner Schönheit, seiner Geschichte und seines Beitrags zum Wachstum von Kulturen und Gesellschaften. Letztendlich geht es um den Schutz und die Aufwertung der Existenz des Menschen.

Unsere Mission besteht darin, die Menschen dazu zu bringen, das Meer zu lieben, denn nur durch eine echte und authentische Leidenschaft wie die Liebe wird jedes Ziel, auch das scheinbar unerreichbare, möglich.

Unsere Vision ist es, dem Meer den ihm gebührenden Stellenwert zu

geben, angefangen bei einem neuen Engagement von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, auf dieses Ziel hinzuarbeiten. Deshalb haben wir eine Veranstaltung geschaffen, die sowohl die Vernunft als auch die Emotionen anspricht und die Menschen zum Nachdenken und Träumen anregt. Eine vielseitige Veranstaltung, mit der das tiefe Wesen der Quintessenz des Meeres offenbart und gleichzeitig der Mensch mit seinen Träumen, Tugenden und Hoffnungen in den Mittelpunkt gestellt werden soll.

Diese werden erzählt mit der Stimme der Geschichte, der Wirtschaft, der Kunst, der Anthropologie, der Kultur, der Politik, der Musik, des Kinos und der Gesellschaft, also mit einem multidisziplinären Ansatz, der so viele Seelen hat wie das Meer.



Die Veranstaltung, die zu den Kulturprojekten der Stiftung Acqua dell'Elba gehört, findet jedes Jahr in Marciana Marina statt, einem alten elbanischen Fischerdorf im Herzen des toskanischen Archipels und privilegierten Ort für die Beobachtung des Meeres und die Beschäftigung mit Themen, die das Meer betreffen. Das Programm der dreitägigen Veranstaltung, die von Freitag, dem 28. Juni 2024, bis Sonntag, dem 30. Juni 2024, stattfindet, umfasst spielerische, künstlerische, wissenschaftliche, Bildungs- und Freizeitaktivitäten.

Ein typischer Veranstaltungstag ist wie folgt gestaltet: • Vormittags: Aktivitäten/seif/ - pädagogische und spielerische Aktivitäten für Kinder, die in Zusammenarbeit mit Legambiente, Sektion Toskanischer Archipel, durchgeführt werden – Später Nachmittag: Workshops/seif/ vertiefende Seminare zu kulturellen,

sozialen und politischen Themen und signifikanten Fallberichten. Abends: Live-Events/seif/ - Schauspiele und Konzerte. • Das Thema dieser Ausgabe des SEIF lautet „Verbindungen“: Ziel ist es, die Verbindungen und Beziehungen aufzuwerten, die das Meer sowohl in ökologischer als auch in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht herstellt und hergestellt hat. Für nähere Informationen und um das Festival 2023 zu erleben: [<https://www.fondazioneacquadellelba.org/it/sezioni/4-cultura.html>] www.fondazioneacquadellelba.org/it/sezioni/4-cultura.html Aufzeichnungen vergangener Festivals und aktuelle Informationen zum Programm 2024 finden Sie auf: www.seaessence.eu



Insel Elba



Die Pfade der Düfte

Langsames Trekking zur Erkundung der Geschichte und der außerordentlichen historischen, Umwelt- und Landschaftsschätze der kleinsten Gemeinde der Toskana und ihrer Umgebung.

Tour inmitten von städtischen Wegen und alten Straßen, Landstraßen, Weinreben, verlassenen Weinbergen und Landkirchen, die Überraschungen bereithält und den Düften der Insel nachgeht, die über der Küste und dem grenzenlosen blauen Meer in der Luft liegen. Treffen im Fremdenverkehrsbüro von Marciana Marina zur Unterzeichnung des Formulars für den Haftungsausschluss und die Beschreibung der Route, die jeden Sonntag wechselt. Die Wanderungen finden abwechselnd am Vormittag und am Nachmittag statt. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, Änderungen an den Uhrzeiten und Programmen vorzunehmen, die dann über die Medien und die Facebook-Seite der Initiative bekannt gegeben werden.

Organisiert von Legambiente Circolo Arcipelago Toscano, Acqua dell'Elba, dem Nationalpark „Toskanischer Archipel“ und dem Fremdenverkehrsbüro von Marciana Marina.

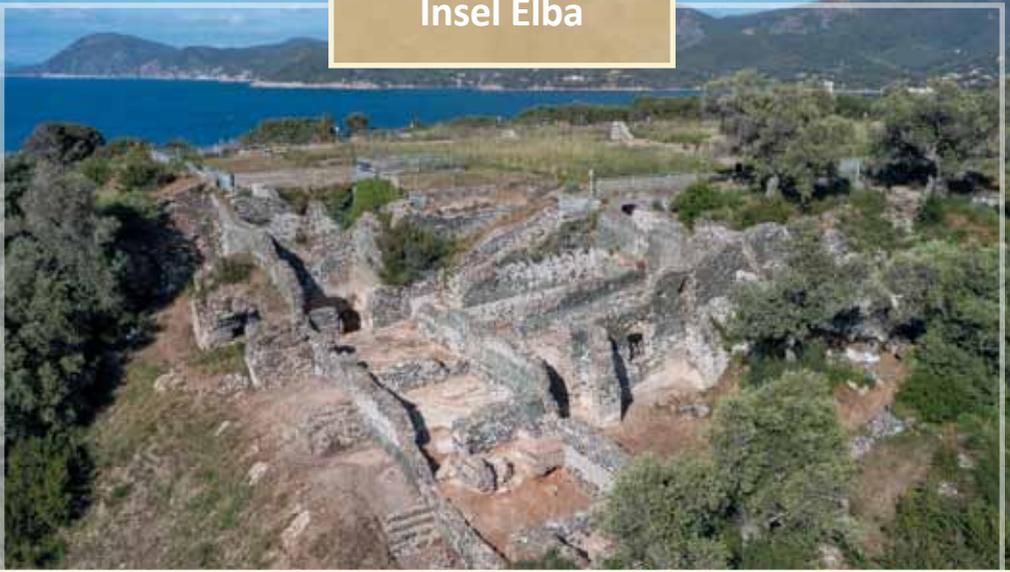
Informationen über das Programm der kostenlosen Touren finden Sie auf:

legambientearcipelago.it



LEGAMBIENTE

Circolo Toskanischer Archipel



Stiftung „Villa Romana delle Grotte“

Die 2016 anlässlich der Wiedereröffnung der Villa begonnene Zusammenarbeit zwischen der Stiftung „Villa Romana delle Grotte“ und dem Nationalpark „Toskanischer Archipel“ wird in diesem Jahr mit einer Reihe von Initiativen zur Aufwertung des archäologischen Komplexes (1. Jh. v. Chr.) als von Menschenhand geschaffenes Erbe auf dem Gebiet des Nationalparks weiter ausgebaut.

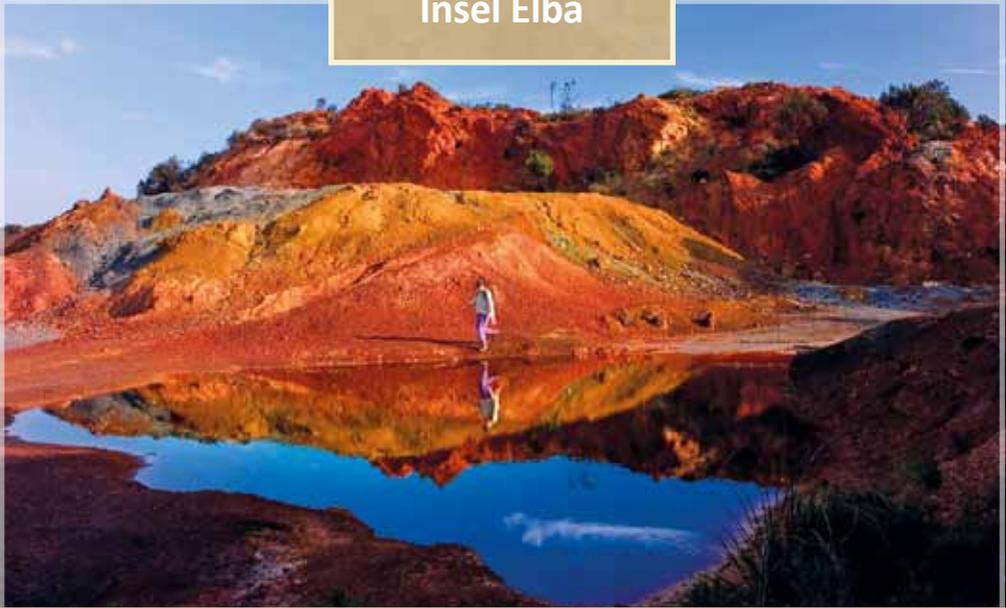
Das Programm des Parks umfasst eine Reihe von Exkursionen zur römischen Villa mit Führungen, bei denen man entdecken kann, dass die römische „Villa delle Grotte“ vielleicht keine... Villa war!

Die zahlreichen architektonischen Elemente, die mit Wasser zu tun haben - Thermalbäder, Rohrleitungen, Becken und Zisternen - sowie eine Reihe von Fundstücken aus diesem Komplex, die im Archäologischen Museum von Linguella aufbewahrt werden, haben die Wissenschaftler zu der Annahme veranlasst, dass sich hier ein Thermalbad und in einer bestimmten historischen Phase ein Heiligtum befand, das mit dem Kult des Wassers verbunden war.

In der „Villa Romana delle Grotte“ werden jedes Jahr Workshops, Konferenzen und geführte Besichtigungen mit archäologischen Experten organisiert; besuchen Sie die Website der Villa, um sich über alle Initiativen auf dem Laufenden zu halten:

villaromanalegrotte.it





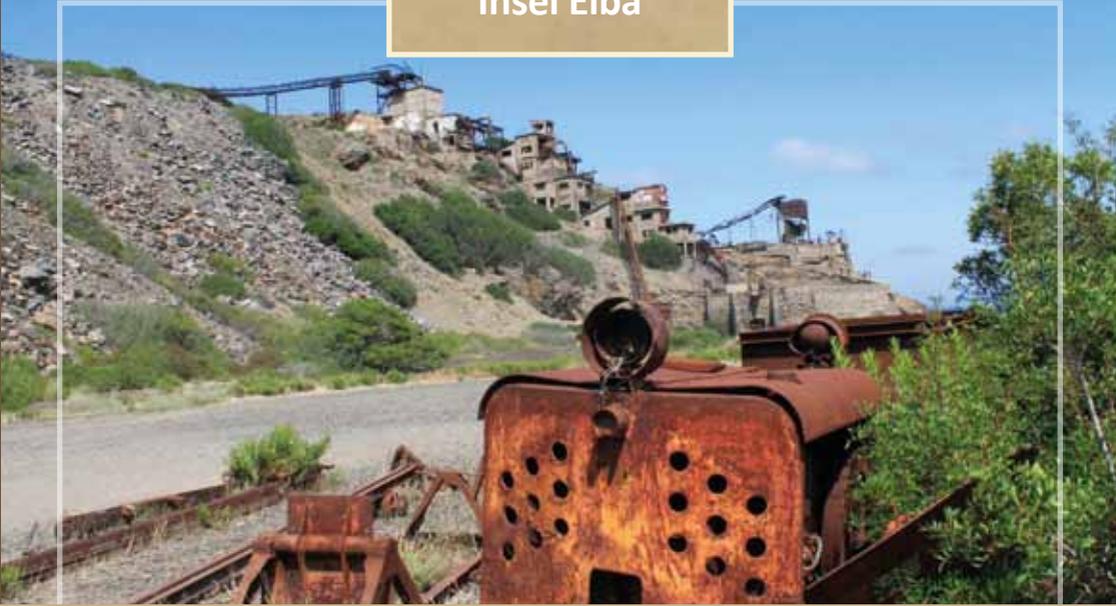
Der Bergbaupark der Insel Elba

Der Bergbaupark entstand 1991 zur Neuausrichtung der durch den Abbau von Eisenerz geschädigten Gebiete und Förderung der sozioökonomischen Entwicklung der lokalen Gemeinden, aber auch um ein geologisches, mineralogisches und historisches Bergbauerbe von unschätzbarem Wert zu bewahren. Ein Park im Park „Toskanischer Archipel“, der zu Fuß, mit dem Fahrrad oder an Bord eines kleinen Zuges erkundet werden kann, Zeiten zu erleben, auf den Spuren der alten Eisenstraßen und der Geschichten der Menschen, die hier gelebt, geliebt und das Gebiet verändert haben. Zur vollständigen Besichtigung des Bergbauparks gehört auch ein Besuch zweier interessanter Museen.

Das Bergbaumuseum von Rio Marina befindet sich in der Ortschaft Rio Marina, im historischen Sitz der Bergwerksverwaltung. Der erste Teil des Museums ist der Mineraliensammlung gewidmet, einer der bedeutendsten auf Elba, die Exemplare von außergewöhnlicher Schönheit enthält. Die Besichtigung geht es weiter mit der geologischen Geschichte der Insel und ihrer Vorkommen, die von der Etruskerzeit bis zum Jahr 1981 abgebaut wurden. Das Museum zeigt auch originalgetreue Rekonstruktionen einiger Räume des Bergwerks, einschließlich eines kleinen Stollens, die aus Material und Arbeitsgeräten hergestellt wurden, die an den alten Arbeitsplätzen gefunden wurden.

Das Archäologische Museum des Bergbaudistrikts Rio nell'Elba befasst sich mit der Geschichte des östlichen Gebiets von Elba – einer Geschichte, die weitgehend mit den außergewöhnlichen und von der Urgeschichte bis in die heutige Zeit genutzten Bodenschätzen zusammenhängt. Informationen:

parcominelba.it



Die Minen von Calamita

Die Minen von Capoliveri befinden sich auf dem Monte Calamita, der seinen Namen dem Magnetit verdankt, einem Eisenerz, das in diesen Minen abgebaut wird.

Es handelt sich um eine der wildesten und eindrucksvollsten Gegenden der Insel, mit weiten, die über sonnige Strände, malerische Wanderwege und die einzigen unterirdischen Minen der gesamten Insel Elba verfügt. Mineralvorkommen gibt es in den Minen Calamita, Ginevra und einem kleinen Bergwerk namens Sassi Neri.

Jahrhundertlang waren sie die wichtigste Arbeitsquelle für die Bewohner der Insel Elba, insbesondere für die Ortschaften Rio Marina, Rio Elba und Capoliveri. Nach mehr als 3.000 Jahren Bergbau wurde der Abbau 1980 eingestellt, obwohl die Vorkommen nicht erschöpft sind, sondern in den Tiefen unter dem Meeresspiegel noch reichlich Eisenerz vorhanden ist. Um mehr über die faszinierende und antike Geschichte des Eisenerzabbaus und die mühsame Arbeit der Steinbrucharbeiter zu erfahren, kann man an einer Führung durch die Mine Ginevra und das Museum der alten Werkstatt (Museo della Vecchia Officina) teilnehmen.

Die Minen Calamita und Ginevra liegen etwa 7 km voneinander entfernt. Man erreicht sie nur über die alte Bergarbeiterstraße, die heute teilweise unbefestigt ist und einen herrlichen Panoramablick auf die in der Ferne gelegenen Inseln Korsika, Pianosa und Montecristo und die Küste mit den Ferienorten Pareti, Morcone und Innamorata bietet. Informationen:

minieredicalamita.it



Insel Elba



Marciana



Sede del Parco



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel Elba genutzt werden.



Insel Pianosa

Aktivitätskalender 2024

LA CASA DELL'AGRONOMO DELL'INSEL PIANOSA



DAS HAUS DES AGRONOMEN

Das Haus des Agronomen wurde in der sogenannten ponticellianischen Zeit erbaut - Ponticelli war zwischen 1871 und 1881 Direktor des Gefängnisses von Pianosa – und mit Sicherheit vor 1875 fertiggestellt, wie ein Druck mit diesem Datum belegt, der das Gebäude als fertiggestellt zeigt. Es wurde nicht nur für den Agronomen gebaut, der dort tatsächlich wohnte, sondern auch zur Beherbergung anderer Mitarbeiter der landwirtschaftlichen Strafkolonie. Es handelt sich zweifellos um eines der ehrwürdigsten Gebäude der Insel und wurde im eklektischen Stil der damaligen Zeit erbaut. Das Haus weist dekorative Elemente auf, die auch an anderen Gebäuden der Insel wie z. B. dem Forte Teglia und dem Palazzo della Specola zu finden sind. Das Haus des Agronomen konnte auch dank der für den Besuch der Insel erhobenen Gebühren renoviert und als Museum eingerichtet werden. Im Zeitraum von 2000–2021 kamen auf diese Weise 1.114.386 Euro für den Park zusammen. Die Renovierung erforderte jedoch eine viel höhere Summe – circa 2 Millionen Euro – aber ohne den Beitrag der Parkbesucher wären die finanziellen Mittel zur Fertigstellung der Arbeiten nicht vorhanden gewesen.



Insel Pianosa



BESICHTIGUNGSRUNDGANG

Das Erdgeschoss ist der Geschichte der Insel Pianosa gewidmet. Im ersten Saal erscheint das Bild des Agronomen Ponticelli in einem Video und begrüßt die Besucher. Ein Zeitstrahl auf einer großen Tafel hilft den Besuchern, die Geschichte der Insel zurückzuverfolgen und mit ihren geologischen, archäologischen und architektonischen Ereignissen in Verbindung zu setzen. Die oberen Stockwerke sind der Naturlandschaft der Insel gewidmet. Das Territorium der Insel Pianosa wird durch eine Plastik dargestellt, die interaktiv genutzt werden kann. Beim Drücken der verschiedenen Knöpfe können die Besucher Audiobeschreibungen anhören, während die entsprechenden Gebiete der Insel aufleuchten, und einen Eindruck von der Verteilung der verschiedenen Gebiete erhalten: Unter- und Überwasserriffe, Strände, sandiger Meeresgrund, Mittelmeer-Macchia, Strauchheiden und verlassene Weiden.

Ein Saal ist dem internationalen Schutzgebiet für Meeressäugtiere „Pelagos“ gewidmet, das sich durch eine große Artenvielfalt auszeichnet. Der Nationalpark liegt vollständig in dieses Gebiet eingebettet. Im letzten Stockwerk befinden sich einige Tafeln über die Fauna der Insel Pianosa und eine „Birdwatching“-Station, von der aus die Besucher Reproduktionen verschiedener Exemplare der Avifauna beobachten und den Gesang der Vögel anhören können. Bei der Rückkehr zum Erdgeschoss in Richtung des Ausgangs werden die Besucher mit Bildern des Meeresgrunds der Insel „verabschiedet“; durch die Projektion von Unterwasservideos an den Wänden können sie virtuell in das Meer der Insel Pianosa eintauchen.

Entlang der Besichtigungsrouten sind taktile Tafeln in Brailleschrift angebracht; außerdem sind Tonaufnahmen verfügbar, die blinde Personen bei ihrer Erfahrung im Haus des Agronomen begleiten. Anmeldungen an der Park-Info Pianosa, Eintritt 5 € – reduziert 3 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren); kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.

Das Haus des Agronomen verfügt über eine Park-Info im Erdgeschoss, an die sich Besucher wenden können, wenn sie mit der Fähre auf der Insel ankommen.

Hier erteilen die Parkführer Auskunft über das tägliche Programm der Besichtigungen und Ausflüge. Außerdem gibt es einen Bookshop mit Informationsmaterial, Andenken und Publikationen zum Schutzgebiet. Tel. 0565 908231. **Vom 15. März bis zum 31. Oktober:** Montag bis Sonntag 11:00 bis 16:30 Uhr. Im Winter richten sich die Öffnungszeiten nach der Verfügbarkeit von Fährverbindungen.

MUSEO DELLE SCIENZE GEOLOGICHE E ARCHEOLOGICHE DELL'ISOLA DI PIANOSA



MUSEUM FÜR GEOLOGISCHE UND ARCHÄOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN

Zum ersten Mal werden Gesteinsproben, Fossilien und archäologische Funde, die wahren Schätze der Insel Pianosa, in einer Dauerausstellung auf der Insel dort gezeigt, wo sie gefunden wurden. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Insel Pianosa, angefangen bei den ältesten Gesteinen, die aus einer Zeit vor etwa 19 Millionen Jahren stammen, bis hin zu den Ablagerungen der letzten Eiszeit, und verfolgt die Spuren des Menschen vom Jungpaläolithikum über die Römerzeit bis hin zum Mittelalter. Die vielen Fossilien der Insel und die ersten Inselbewohner stehen in engem Zusammenhang mit der geologischen und paläogeografischen Entwicklung der „Nicht-Insel“ zu der Insel, die wir heute kennen.

Die Geschichte dieses wertvollen und faszinierenden Stückchen Erde wird anhand von Erklärtafeln, Videos sowie Bildungs- und Informationsworkshops erzählt.



CATACOMBE DELL'ISOLA DI PIANOSA



KATAKOMBEN AUF DER INSEL PIANOSA

Der Katakombenkomplex aus der frühchristlichen Zeit, der etwa 700 in Stein gemeißelte Gräber umfasst, befindet sich in dem im Osten gelegenen Dorf Pianosa. Die Grabstätte weist die gleichen morphologischen und monumentalen Merkmale wie andere Katakomben auf, die im Laufe der Spätantike in den zahlreichen Siedlungen der italienischen Halbinsel und der Inseln ausgegraben wurden, und macht die Toskana zur nördlichsten Region, in der Friedhöfe dieser Art aufgefunden wurden. Die Päpstliche Kommission für sakrale Archäologie unterstellte die Katakomben, die zumeist in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts n. Chr. entstanden sind und mindestens bis zum 5. Jahrhundert genutzt wurden, der Parkverwaltung. Führungen: Anmeldung im Besucherzentrum (Casa del Parco) der Insel Pianosa oder im Internet unter: [u parcoarcipelago.info](http://parcoarcipelago.info). Eintritt 5 € – reduziert 3 € für Kinder von 5-12 Jahren, kostenlos für Behinderte und ihre Begleitpersonen sowie für Kinder von 0-4 Jahren.



Insel Pianosa



Tägliche Ausflüge entlang der angegebenen Routen in Begleitung eines zugelassenen Tourenführers. Der Besuch des Dorf und des Strands der Cala Giovanna ist kostenlos. Haustiere sind nur im Dorfgebiet erlaubt und müssen an der Leine geführt werden (siehe S. 67). Vom 15. März bis zum 31. Oktober werden täglich Ausflüge angeboten. Während der restlichen Zeit des Jahres sind Touren (Trekking, Mountainbike und Museumsbesichtigungen) in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der Fährverbindungen möglich. Die Anmeldung kann direkt an Bord erfolgen.



FÜHRUNG DURCH DAS HAUS DES AGRONOMEN

Geführte Besichtigung des renovierten Gebäudes und des Besichtigungsparcours, der mit Informationstafeln, interaktiven Videos und Audiobeschreibungen die landwirtschaftliche Biodiversität und die Naturmerkmale der Insel sowie die historische Zeit erläutert, in der die Insel durch die Einrichtung der landwirtschaftlichen Strafkolonie verändert wurde. **Führung:** Dauer: 1 Stunde — 10 €, reduziert 5 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. **Nur Eintritt** 5 €, reduziert 3 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



BESICHTIGUNG DES DORFES UND DER KATAKOMBEN

Ein Spaziergang durch die malerische Ortschaft Pianosa, um die Geschichte und die Gewohnheiten der Gemeinschaften kennenzulernen, die hier gelebt haben. Historischer Rundgang, der verschiedene Epochen umfasst, von der Steinzeit bis zu den Siedlungen des 19. Jahrhunderts. Die Besichtigung sieht auch den Zugang zu dem beeindruckenden frühchristlichen Katakombenkomplex vor. 1 ½ Stunden. 10 €, 6 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



BBESICHTIGUNG DES DORFES MIT KATAKOMBEN UND MUSEUM

Beim Dorfbesuch kann man den eindrucksvollen frühchristlichen Katakombenkomplex, die Geschichte der schönsten und ältesten Gebäude des Dorfes und das Museum für geologische und archäologische Wissenschaften besichtigen, in dem die wahren Schätze der Insel in einer Dauerausstellung gezeigt werden. Dauer: 2 Stunden; 15 €, 8 € (5-12 Jahre), kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. € 15; € 8 (5- 12 anni), esenti bambini 0-4 anni.



Insel Pianosa



WANDERN IN DER NATUR

Wanderung mit leichtem Schwierigkeitsgrad durch das Südostgebiet. Ein Rundweg, der die Möglichkeit bietet, die alten Gefängnisbauten zu besichtigen und die natürlichen Merkmale sowie die geologische und archäologische Geschichte der Insel zu erkunden. Geschlossene Schuhe oder Trekking-Sandalen unbedingt erforderlich. Bringen Sie einen ausreichenden Wasservorrat mit. Dauer: 2 Stunden – 10 €, reduziert für Kinder von 5-12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0-4 Jahren.



MOUNTAINBIKE

Mit dem Mountainbike über die flachen Straßen und Wege der Insel. Die Teilnehmer können zwischen zwei Routen wählen: Die ungefähr 10 km lange Nordroute führt am römischen Hafen, am Belvedere und der atemberaubenden Bucht „Cala Brisighelli“ entlang. Die Südroute hingegen ist ungefähr 13,5 km lang und sieht einen Stopp an der Hochsicherheitsstation „Agrippa“, der unvergesslichen Bucht „Cala della Ruta“ und anderen Stellen der südlichen und westlichen Küste vor. Dauer: 2 Stunden— 15 €. Mindestalter: 12 (keine Kinder im Kindersitz) Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Es besteht die Pflicht, einen Helm und geeignetes Schuhwerk zu tragen. Bringen Sie einen ausreichenden Wasservorrat mit.



SEEKAJAKFAHREN

Tour mit dem Kajak (Sit on Top) zur Erkundung der Ostküste der Insel. Ausgangspunkt ist der Strand der „Cala Giovanna“. Eine hervorragende Gelegenheit, in den Gewässern des Schutzgebietes entlang der spektakulären Küste und der Klippen der Insel zu fahren. Dauer: 2 Stunden —25 €. Mindestalter: 14 Jahre Ein Minimum an Erfahrung mit dem Kajak ist erforderlich. Außerdem müssen die Teilnehmer schwimmen können. Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Es besteht die Verpflichtung zum Tragen einer Sicherheitsausrüstung.



SCHNORCHELN

Flossen, Tauchermaske und Schnorchel zur Beobachtung der Meeresflora und -fauna entlang eines Küstenabschnitts mit großer Biodiversität. Diese Aktivität ist für kleine Gruppen zur Erkundung einer intakten Meeresumwelt gedacht, die nur ein Schutzgebiet zu bieten hat. Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Die Teilnehmer müssen über gute Schwimmfähigkeiten in freien Gewässern verfügen und mit der Nutzung der Ausrüstung vertraut sein. Dauer: 1 Stunde und 30 Minuten (ungefähr 50 Minuten im Wasser— Länge: circa 1 km — 15 €. Mindestalter: 14 Jahre.



GEFÜHRTE INSELBESICHTIGUNG IN DER KUTSCHE

Eine langsame und sanfte Art, die Schönheit und den Charme der Insel zu erleben, die für Familien mit Kindern geeignet ist. Die Tour führt durch die verschiedenen Stationen des ehemaligen Gefängnisses und die Gärten von Pianosa und sieht einige kurzen Aufenthalte vor, bei denen der Tourenführer die Geschichte der Strafkolonie erzählt. 20 €, 14 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Dauer: 1 ½ Stunden.



BEI SONNENAUFGANG UND SONNENUNTERGANG

Trekking-, Mountainbike-, Kajak- und Schnorcheltouren bei Sonnenauf- und -untergang für Gäste, die auf der Insel übernachten. Informationen zu den Touren sind in dem bei der Park-Info von Pianosa erhältlichen Kalender verfügbar.



BESICHTIGUNG DES HOCHSICHERHEITSGEFÄNGNISSES „AGRIPPA“ IN BEGLEITUNG EINES PARKFÜHRERS

Die in den 1970er-Jahren von General Dalla Chiesa als Sanatorium für Verbrecher entstandene Einrichtung wurde zu einem Hochsicherheitsgefängnis umfunktioniert, das zunächst für Terroristen und dann – in den 1990er-Jahren – für Mafia-Verbrecher bestimmt war, die dem harten Gefängnisregime („Carcere duro“) des bekannten Artikel 41-bis unterlagen. Dieser besondere Haftbereich kann zum ersten Mal seit der Stilllegung des Gefängnisses besichtigt werden. Die Besichtigung sieht einen Bustransfer vor. Dauer: 1 Stunde. Mindestalter: 5 Jahre Gebühr: 20 € für Erwachsene, 14 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren.



GEFÜHRTE BUSTOUR MIT BESUCH DES HOCHSICHERHEITSGEFÄNGNISSES „AGRIPPA“

Der Komfort eines klimatisierten Busses bei einer Tour zur Erkundung der Natur, des Gefängnisses und der landwirtschaftlichen Geschichte der Insel. Ein Erlebnis, das durch Fotostopps bereichert wird, um z. B. die herrliche Bucht „Cala del Bruciato“ bewundern zu können. Auf dem Rückweg Stopp am Gefängnis und Besichtigung des besonderen Haftbereichs „Agrippa“, der früher für das „harte Gefängnisregime“ genutzt wurde und nun erstmals seit der Schließung des Gefängnisses besichtigt werden kann. Dauer: 2 Stunden. Mindestalter: 5 Jahre Gebühr: 30 € für Erwachsene, 20 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren.



Insel Pianosa

Voraussetzungen für eine sichere und angenehme Teilnahme an den angebotenen sportlichen Aktivitäten:

Optimaler Gesundheitszustand – gute körperliche Fitness – angemessene Kleidung (geschlossene Schuhe zum Wandern und Mountainbikefahren) – ausreichender Trinkwasservorrat – Schwimmen können (Schnorcheln und Kajakfahren) – Grundkenntnisse für die Nutzung eines Paddels – für die Ausrüstung geeignete Statur.

Anmeldung zu den Touren im Internet durch Anklicken des folgenden Links oder Scannen des QR-Codes:

parcoarcipelago.info/pianosa



Anreise zur Insel Pianosa

Tägliche Schiffsverbindung – Motorschiff der Linie Aquavision

Die Insel Pianosa ist von der Insel Elba (Marina di Campo) und in der Hochsaison auch von Piombino aus erreichbar. Hinfahrt: Piombino 8:30 Uhr – Marina di Campo 10:00 Uhr – Ankunft in Pianosa 10:45 Uhr Pianosa 17:00 Uhr – Marina di campo 17:45 Uhr – Ankunft in Piombino 19:30 Uhr Sammelplatz und Ticketabholung in Marina di Campo 30-45 Minuten vor dem Ablegen (Info point, Piazza dei Granatieri, Marina di Campo). Ticketverkaufsstelle Aquavision Tel. 0565 976022: aquavision.it

Wöchentliche Verbindung (Dienstag) - Fähre Toremar

mit Abfahrt in Piombino und Zwischenstopp in Rio Marina. Hinfahrt: Piombino 08:20 Uhr - Rio Marina 09:20 Uhr - Ankunft in Pianosa 11:10 Uhr Rückfahrt: Pianosa 14:10 Uhr - Rio Marina 16:00 Uhr – Ankunft in Piombino 17:10 Uhr Ticketverkaufsstelle Toremar in Rio Marina Tel. 0565 960131



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps können die offiziellen Landkarten der Inseln Elba und Pianosa genutzt werden. [Elba](#) - [Pianosa](#)



Tauchen auf der Insel Pianosa



Im Meeresschutzgebiet hat der Nationalpark einige Anlegebojen zur Verfügung gestellt, um das Tauchen und die nachhaltige Nutzung der Unterwasserwege zu ermöglichen.



Ausfahrten in das Biosphärenreservat der Insel Pianosa sind nur in kleinen Tauchergruppen und in Begleitung der von der Region Toskana zugelassenen Unterwasserumweltführer und der von der Parkverwaltung anerkannten Tauchzentren erlaubt. Tauchgänge auf der Insel Pianosa sind eine eindrucksvolle und aufregende Erfahrung. Das Schauspiel unter Wasser ist einzigartig und umfasst Zackenbarsche, Langusten, Adlerrochen, Gelbschwanzmakrelen, Mondfische, Hummer und Barracudas. Tauchgänge können nur gebucht und durchgeführt werden, indem man sich an eines der zugelassenen Tauchzentren wendet. Eine Liste dieser Zentren ist auf der Website islepark-pianosa-immersioni verfügbar oder kann durch Scannen des hier abgebildeten QR-Codes aufgerufen werden. Nähere Informationen: Park-Info 0565 908231.

Buchungen und Tauchgänge sind nur möglich, wenn man sich an eines der autorisierten Tauchzentren wendet. Eine Liste der Zentren finden Sie unter islepark-pianosa-immersioni und über das daneben stehende qr. Für Informationen Info Park 0565 908231.



Insel Pianosa

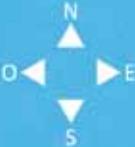
-  **Geführte Wanderungen
TREKKING**
-  **Geführte Ausflugsrouten mit
dem Mountainbike - BIKE**
-  **Geführte Tour Route in
einem KRAFTFAHRZEUGE**
-  **Geführte Tour mit BUS mit
Besuch des Gefängnisses**
-  **Geführte Tour vor Ort zum
Gefängnis**

"Dalla Chiesa"-Mauer
 aDer Zugang über die Mauer
 hinaus ist nur in Begleitung von
 autorisierten Führern

 SP6

 SP7

 SP3



 **Route Geführte
Ausflüge
von KAYAK**

 **Route Geführte
Ausflüge
SNORKELING**



**Karte der nutzbaren Routen
für Ausflüge und Führungen**

 **Zugelassene
Tauchbojenpunkte**



das Dorf Pianosa



1 Casa dell'Agronomo
Haus des Agronomen
Info Park - Info point

2 Museo delle Scienze
wissenschaftsmuseum

3 Catacombe
Katakomben

4 Ristorante - Bar
Restaurant - Bar

5 Hotel Milena
Mostra fotografica
Ass.ne Difesa di Pianosa
Fotografische Ausstellung
Verein zur Verteidigung Pianosa

7 Forte Teglia
Fort Teglia

8 Piazzetta della chiesa
kirchplatz

9 Imbarchi molo Teglia
Fähre für Motorräder

10 Toilette

11 Muro Dalla Chiesa
Wand

12 Spiaggia balneabile
Strand zum Baden

13 Bagno di Agrippa
Agrippas Bad
Archäologische Stätte

 Area consentita ai cani
Erlaubter Bereich für
Hunde

Tagesausflüge



Besuch der Inseln des Archipels in der Neben- oder Hochsaison durch Kauf eines Servicepakets, das sowohl die Überfahrt mit dem Schiff als auch eine geführte Tour mit Parkführer umfasst. Dieser Service kann direkt im Internet auf der Website:

parcoarcipelago.info



Toskanischer Archipel

Insel Pianosa

Sonderfahrten im April und Mai mit exklusivem Schiff ab Piombino, Abfahrt 8:30 Uhr – Rückkehr 18:30 Uhr.

28. APRIL - 5. MAI - 19. MAI - 26. MAI

Geführte Besichtigung einschließlich Hin- und Rückfahrt ab Piombino, Eintrittskarte für das Naturschutzgebiet und Parkführer-Service. Die Schifffahrt ist nach Wahl mit einer der folgenden Touren kombinierbar:

- Führung durch das Dorf und die Museen des Nationalparks – Haus des Agronomen, Museum für Geowissenschaften und Archäologie sowie frühchristliche Katakomben. Nach Ankunft auf der Insel Einführung in die Geschichte der Landschaft und der Menschen der Insel. Bei dieser Tour können die Besucher mehr über die Geschichte der schönsten und ältesten Gebäude der Insel erfahren und die neu gestalteten Museen des Parks besichtigen, darunter das erst kürzlich renovierte Haus des Agronomen. Dauer: 2 ½ Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 6 Stunden) – Strecke: circa 4 km – Schwierigkeitsgrad: leicht. Gebühr: 65 € - reduziert 50 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.
- Mountainbike-Tour. Ankunft auf der Insel Pianosa, Präsentation der Insel und Übergabe der Fahrräder, kurze Beschreibung der Route und Hinweise für die Nutzung des Mountainbikes. Die Route führt an der südwestlichen Küste entlang durch die ehemaligen Gebiete der Strafkolonie. Bei dieser Tour ist es möglich, die Insel in ihrer grundlegenden Essenz zu genießen und die außerordentliche Geschichte der Naturlandschaft von Pianosa kennenzulernen. Dauer: 2 ½ Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 6 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: leicht. Gebühr: 65 € Mindestalter: 12 Jahre.
- Trekking-Tour. Ein nicht anspruchsvoller Rundweg, der die Möglichkeit bietet, die alten Gefängnisbauten zu besichtigen und die natürlichen Merkmale sowie die geologische und archäologische Geschichte der Insel zu erkunden. Dauer: 2 Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 6 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: leicht. Gebühr: regulär 65 € - reduziert 50 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

Insel Giannutri

Sonderfahrten im Frühling mit exklusivem Schiff ab Porto S. Stefano, Abfahrt 10 Uhr – Rückkehr 17 Uhr.

17. MÄRZ

Geführte Besichtigung einschließlich Hin- und Rückfahrt ab Porto S. Stefano, Eintrittskarte für das Naturschutzgebiet und Parkführer-Service.

Ein Tourenangebot einschließlich Fähre ab Porto Santo Stefano zur Erkundung der kleinen Insel des Nationalparks. Die Besichtigung beginnt in der Bucht „Cala Maestra“. Von dort gelangt man über Felsenriffe und Wege, die in den Duft der Mittelmeer-Macchia eingetaucht sind, zu den Ruinen einer römischen Villa, die im 1. Jh. n. Chr. von der mächtigen Familie der Domizi Enobarbi errichtet wurde. Danach folgt ein naturkundlicher Rundgang von ungefähr einer Stunde, der in das Innere des Schutzgebiets führt, wo Wolfsmilch-Pflanzen und Mastixsträucher wachsen und man einen herrlichen Ausblick genießt. Nach dem Ausflug haben die Teilnehmer Zeit zu ihrer freien Verfügung. Dauer: 2 ½ Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 5 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: leicht – Gebühr: regulär 60 €, reduziert 40 € für Kinder von 5-12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0-4 Jahren.



Insel Giglio

Abfahrten von der Insel Elba im Sommer – Einschiffung in Porto Azzurro um 9:30 Uhr, Rückkehr um 18:30 Uhr.

12., 19. UND 26. JUNI – 3., 10., 17., 24. UND 31. JULI – 7. UND 21. AUGUST

Geführte Besichtigung einschließlich Hin- und Rückfahrt ab der Insel Elba und Parkführer-Service.

Auf der Suche nach der wahren Seele der Insel, begleitet von einem Parkführer: eine Erfahrung in Berührung mit der grundlegenden Essenz der Insel.

Nach Ankunft in Giglio Porto Transfer im Taxi zu dem auf 400 Meter Höhe gelegenen Ort Giglio Castello. In den Granit gehauen und rundum von Verteidigungsmauern umgeben liegt eine der schönsten und authentischsten mittelalterlichen Hochburgen des Mittelmeerraums. Im Anschluss an die Besichtigung des Dorfes Rückkehr nach Giglio Porto über den alten Saumpfad, der zur Verbindung der beiden Ortschaften diente. Dieser Spaziergang dauert ungefähr 1 Stunde und führt über einen leicht begehbaren Panoramaweg mit langen Strecken im Schatten. Danach haben die Teilnehmer bis zur Einschiffung Zeit zu ihrer freien Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, für die Rückkehr nach Giglio Porto öffentliche Verkehrsmittel, ein Taxi oder den Linienbus zu nutzen. Die entsprechenden Kosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen und vor Ort zu bezahlen. Dauer: 3 Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 5 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: mittel. Gebühr: regulär 55 € - reduziert 45 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Insel Capraia

Abfahrten von der Insel Elba im Sommer – Einschiffung in Portoferraio um 9:30 Uhr oder in Marciana Marina um 10:00 Uhr, Rückkehr um 18:00 Uhr (Marciana Marina) bzw. um 18:30 Uhr (Portoferraio).

14., 21. UND 28. JUNI – 5., 12., 19. UND 26. JULI – 2., 9. UND 23. AUGUST

Geführte Besichtigung einschließlich Hin- und Rückfahrt ab der Insel Elba und Parkführer-Service.

Der Parkführer begleitet die Teilnehmer auf einer Tour zur Erkundung naturhistorischer Aspekte, mit Besuch des Umweltbildungszentrums „La Salata“, und der Geheimnisse des kleinen Dorfes, mit einem Rundgang von der Torre del Porto zur Festung „San Giorgio“ und zur Kirche „San Nicola“. Nach dem Dorfbesuch geht es weiter über den „Sentiero del Reganico“ vorbei an landwirtschaftlich genutzten Terrassen durch die Mittelmeer-Macchia zur Bucht „Cala dello Zurletto“. Dort ist eine kurze Rast vorgesehen und besteht die Möglichkeit, im türkisfarbenen Wasser zu baden, bevor es zum Hafen zurückgeht. Danach haben die Teilnehmer bis zur Einschiffung Zeit zu ihrer freien Verfügung. Dauer: 3 ½ Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 5 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: mittel. Gebühr: regulär 55 € - reduziert 45 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

Ausflüge können online gebucht werden unter parcoarcipelago.info



Insel Montecristo

Aktivitätskalender 2024

Entdeckungsreise zur Schatzinsel

Die Insel Montecristo ist ein staatliches Naturschutzgebiet innerhalb des Nationalparks. Die Besuchsmöglichkeiten sind eingeschränkt und nur dank einer Vereinbarung zwischen dem Nationalpark und der Abteilung für Biodiversität der Carabinieri von Follonica möglich. Die Ausflüge können direkt im Internet auf der Website parcoarcipelago.info/montecristo gebucht werden.

Anreise zur Insel

Die Insel kann mit den vom Park angebotenen Verbindungen für Tagesausflüge von dem Hafen aus erreicht werden, der im Internet im Kalender der Buchungsseite angegeben ist. Der Zugang zur Insel (Landung und Besuch des Museums) mit privaten Booten wird von der Abteilung für Biodiversität der Carabinieri von Follonica geregelt und geleitet. Tel. 0566 40673.



Geführte Touren

Die Tagesausflüge finden auf den nachstehenden Routen statt. Trinkwasser und eine Rucksackmahlzeit müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden. Geeignetes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich: Wanderschuhe mit Profilsohle und hohem Schaft; außerdem erforderlich ist bequeme und für Wanderungen geeignete Kleidung. Teilnehmern, die keine geeigneten Schuhe tragen, kann die Teilnahme an der Tour von den Tourenführern verweigert werden. Das Baden ist strengstens verboten. Teilnahmegebühr 130 € (60 € für Einwohner des toskanischen Archipels, 100 Plätze pro Jahr verfügbar). In der Gebühr sind die Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff und die Führung enthalten. Mindestalter der Teilnehmer: 12 Jahre Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen werden Nachholdaten angeboten.



- A** Cala Maestra – Belvedere – Villa Reale: Strecke: 2.031 m
Schwierigkeitsgrad: mittel – Dauer: 2 Stunden
- B** Cala Maestra – Monastero – Villa Reale: Strecke: 3.110 m
Schwierigkeitsgrad: hoch – Dauer: 3 Stunden
- C** Cala Maestra – Villa Reale – EcoMuseo: Strecke: 2.000 m
Schwierigkeitsgrad: leicht – Dauer: 2 Stunden

Insel Montecristo



Casotto dei Pescatori (Fischerhütte)

Im Rahmen des Life Projects wurde die Fischerhütte (Casa dei Pescatori) renoviert und dient nun den Carabinieri Forestali als Besucher- und Informationszentrum.



Naturhistorisches Museum und Flora-Sammlung

Beim Besuch des kleinen Lehrsals im renovierten Museum bringen Erklärtafeln, Fundstücke und multimediale Mittel den Besuchern auf unterhaltsame Weise die Flora, Fauna, Geschichte und Archäologie der Insel näher. In der Nähe des Museums gibt es eine floristische Sammlung, die viele Elemente der Inselflora umfasst, darunter auch einige endemische Arten.

Das Europäische Diplom für geschützte Gebiete

Im Jahr 2018 hat der Ministerausschuss des Europarats das Europäische Diplom für Schutzgebiete für die Insel Montecristo erneuert (die erste Zuweisung geht auf das Jahr 1988 zurück). Dabei handelt es sich um eine internationale Anerkennung, die an natürliche oder halbnatürliche Schutzgebiete vergeben wird, die unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung der biologischen, geologischen oder landschaftlichen Vielfalt von europäischem Interesse sind und darüber hinaus Gegenstand einer angemessenen Schutzregelung in Verbindung mit einem nachhaltigen Entwicklungsprogramm sein müssen.

In Italien haben nur acht Gebiete eine solche Anerkennung erhalten.



Insel Montecristo

Besuchskalender

Abfahrt von Piombino mit Zwischenstopp in Porto Azzurro

März
Sonntag 17
Sonntag 24
Samstag 30

April
Montag 1
Samstag 6
Sonntag 7
Samstag 13
Sonntag 14

Mai
Sonntag 19
Samstag 25
Sonntag 26

Juni
Samstag 1
Sonntag 2
Samstag 8
Sonntag 9

September
Samstag 7
Sonntag 8
Samstag 14
Sonntag 15
Samstag 21
Sonntag 22

Abfahrt von Porto Santo Stefano mit einem Zwischenstopp in Giglio Porto

Mai
Samstag 18

Juni
Freitag 14



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps können die offiziellen Landkarten der Inseln **Montecristo**



Insel Gorgona

Aktivitätskalender 2024

Mit dem Park auf der verbotenen Insel

Gorgona liegt mitten im Nationalpark und ist Standort einer Strafanstalt; daher sind die Möglichkeiten für den Besuch der Insel begrenzt und nur dank einer Vereinbarung zwischen der Parkverwaltung und der Verwaltung der Strafanstalt möglich. Die Exkursionen können online auf der Website gebucht werden: parcoarcipelago.info/gorgona

Anreise zur Insel - Zur Insel gelangt man von Livorno aus mit einer Linienfähre der Gesellschaft Toremar. Nähere Informationen über die Gebühren und den Besuchskalender sind bei der Park-Info erhältlich: Tel. 0565 908231.

Die Villa Romana

Auf der Insel gibt es Reste einer römischen Villa, die auf die Zeit zwischen dem Ende des 1. Jh. v. Chr. und dem Anfang des 1. Jh. n. Chr. datiert werden kann. Freigelegt wurde die Villa durch Ausgrabungen der toskanischen Aufsichtsbehörde für archäologische Güter. Sie besteht aus fünf angrenzenden Räumen, in denen einige Teile eines Mosaikbodens und der Wände mit bemaltem Putz erhalten geblieben sind.



Geführte Touren

Gebühren 45 € regulär - 36 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren - kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Im Preis inbegriffen sind die Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff, die Eintrittskarte für das Schutzgebiet und der Tourenführer-Service. Die Wanderung beginnt auf der Terrasse „Belvedere“ und führt über die von der Strafvollzugsverwaltung angelegten Schotterwege zur „Torre Nuova“ (Turm aus der Zeit der Medici, der im oberen Teil der Stadt steht und dem Schutz des Hafens dient). Es geht weiter zur „Punta Paratella“, wo die Teilnehmer bei einer Rast den herrlichen Blick auf die „Cala Maestra“ genießen können. Anschließend führt die Tour zu dem kleinen historischen Friedhof der Insel und zur „Rocca Vecchia“, der ältesten Festung der Insel, die aus der Zeit der Pisaner stammt. Teilweise schattige Wanderroute. Streckenlänge: 6 km – Höhenunterschied: 250 m – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht. Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel Gorgona genutzt werden.

März

Samstag 23
Samstag 30

April

Montag 1
Martedi 2
Samstag 6
Samstag 13
Samstag 20
Samstag 27

Besuchskalender

Mai

Samstag 4
Samstag 11
Samstag 18
Samstag 25

Juni

Samstag 1
Samstag 18
Samstag 25
Montag 17
Samstag 22
Samstag 29

Juli

Montag 1
Samstag 6
Montag 8
Samstag 13
Montag 15
Samstag 20
Montag 22
Samstag 27
Montag 29

August

Samstag 24

September

Montag 2
Montag 9
Samstag 14
Samstag 28

Oktober

Samstag 5
Samstag 12
Samstag 19
Samstag 26

Insel Gorgona



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps können die offiziellen Landkarten der Inseln **Gorgona**



Insel Capraia



Entdeckung der wilden Insel



UMWELTBILDUNGSZENTRUM "LA SALATA

Informationsstelle des toskanischen Observatoriums für Biodiversität

Das Informationszentrum, das sich im Touristenhafen befindet, bietet dank des touristischen Infopoints, der in Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark, der Gemeinde Capraia Isola und Pro Loco betrieben wird, alle für einen Besuch von Capraia erforderlichen Informationen. Multimediale Darstellungen in virtueller Realität und interaktive Anwendungen ermöglichen es, die geologische Entstehung des Toskanischen Archipels und insbesondere den vulkanischen Apparat, aus dem die Insel Capraia entstanden ist, nachzuerleben, aber auch die Möglichkeiten zu entdecken, die sich durch das Wegenetz ergeben. Eine Sonderausstellung ist dem Internationalen Schutzgebiet für Meeressäuger "Pelagos" gewidmet und zeigt Bilder seiner außergewöhnlichen Bewohner. Im Innenhof sind prächtige lebensgroße Modelle von Großen Tümmlern, Gemeinen Delfinen, Stenellen und Mönchsrobben ausgestellt. Hier können Sie Ausflüge mit einem Parkführer buchen, um die Wanderwege, die geologischen und archäologischen Schätze und das außergewöhnliche Meeresschutzgebiet der Insel zu erkunden. Eintritt frei. Tel. 320 9606560 - 347 7714601.

TIMETABLES

1. April bis 31. Mai und 15. September bis 1. November

Vormittag - Freitag, Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 12.30 Uhr.

Nachmittags - Freitag von 17:30 bis 19 Uhr Samstag und Sonntag
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

1. Juni bis 15. September

Vormittag - Montag bis Sonntag von 9:00 bis 13:00 Uhr

Nachmittags - Montag bis Sonntag von 15:30 bis 19:30

Abends - Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 21:30 bis 23:00 Uhr



Insel Capraia

PALMENTI

Die Gemeinde Capraia hat unter der wissenschaftlichen Leitung der Aufsichtsbehörde für Archäologie, Kunst und Landschaft der Provinzen Pisa und Livorno und dank der Finanzierung durch das Projekt des Nationalparks INTERREG ISOS – Nachhaltige Inseln – einen Kulturpfad zur Wiederentdeckung der alten landwirtschaftlichen Traditionen der Insel geschaffen. Heute kann man die antiken „Palmenti“ besichtigen. Es handelt sich um kleine Steinbauten mit in den Felsen gehauenen Becken, die bei der Weinbereitung zum Pressen der Trauben genutzt wurden, um den Saft zu gewinnen. Die Palmenti fanden mindestens seit dem 16. Jahrhundert Anwendung. Zusätzlich zu den drei bereits zur Besichtigung erschlossenen Stätten – Forte San Giorgio, San Leonardo und Segalaio – sind dank der jüngsten Ausgrabungen weitere aus der Gegend von „Il Piano“ dazugekommen, die nun über einen eigens angelegten Weg mit Infotafeln leichter zugänglich sind.



DIE MÖNCHSROBBE

In der Umgebung der Insel Capraia, die zum internationalen Schutzgebiet für Meeressäuger die „Pelagos“ gehört, werden häufig Meeressäuger wie Delfine, Finnwale und Pottwale gesichtet. Auch die Mönchsrobbe ist nach jahrzehntelanger Abwesenheit wieder an den Küsten der Insel gesichtet worden. Es handelt sich um eine endemische Art, die im Mittelmeer und den angrenzenden Gewässern des Atlantiks heimisch ist, wo sie in Brutkolonien von einigen hundert Individuen überlebt, die sich auf die südlichsten Gebiete des Mare Nostrum und die Küsten der Atlantikahara und der Insel Madeira konzentrieren. Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ organisiert spezielle Bootstouren entlang der Küsten der Insel zur Beobachtung der Meeresfauna von Capraia. Bitte beachten Sie einige einfache Regeln, wenn Sie mit Ihrem eigenen Boot unterwegs sind, um die Mönchsrobbe und andere Tiere nicht zu stören, und sehen Sie sich die mit dem folgenden Link oder über den QR-Code aufrufbare Karte an, um zu erfahren, in welchen Bereichen Sie frei mit dem Boot fahren können.

[Capraia-avviso-natanti](#)



ARCHÄOLOGISCHE AUSSTELLUNG

In der Kirche Sant'Antonio gibt es eine archäologische Ausstellung, die eine Reihe wichtiger archäologischer Exponate zeigt, die auf der Insel und in den umliegenden Gewässern gefunden wurden. Die beeindruckendsten Funde stammen aus dem sogenannten Grab 13, das während der Ausgrabungskampagne von 1983 in der Nähe der Ostseite der Kirche „Santa Maria Assunta“ entdeckt wurde. Neben einer Reihe von mittelalterlichen und neuzeitlichen Grabmälern wurde auch ein spätantikes Grab aus dem 5. Jh. n. Chr. gefunden. Die Überreste des Skeletts und die Grabbeigaben machen die Zuordnung der Grabstätte zu einem Soldaten möglich, der wahrscheinlich nicht aus der Region stammte. Vielleicht handelte es sich um einen Franken aus dem kaiserlichen Heer des Avitus, der in der Schlacht von Korsika 456 n. Chr. fiel. Die Ausstellung ist Teil eines umfassenderen Programms von Maßnahmen zur Aufwertung des historischen und archäologischen Erbes der Insel Capraia, die von der Gemeinde Capraia in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark „Toskanischer Archipel“ unter der wissenschaftlichen Aufsicht der Behörde für Archäologie, Kunst und Landschaft der Provinzen Pisa und Livorno durchgeführt werden.

DER BOTANISCHE PFAD

Organisationen, Unternehmen und Bürger kooperieren bei diesem Aufwertungsprojekt. Die landwirtschaftlichen Betriebe „Arura“ und „San Rocco“ haben in Erfüllung einer Verpflichtung, die sie im Rahmen der ECST-Zertifizierung (Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus) eingegangen sind, versuchsweise einen botanischen Pfad ausgearbeitet, um ihn dann mit der Unterstützung und Finanzierung des Nationalparks fertigzustellen. Im Mittelpunkt dieses Projekts steht das Ziel, Pflanzen, Blumen und Früchte von Wildpflanzen der Mittelmeer-Macchia, aber auch anderer Gewächse „kennenzulernen, um sie erkennen zu können“. Dazu soll ein dauerhafter Ort der Bildung und Erfahrung geschaffen werden, der den Besuchern ermöglicht, die Insel mit einem besseren Verständnis und Bewusstsein zu erkunden, indem diese in die Lage versetzt werden, die wichtigsten Pflanzenarten der Insel zu erkennen. Der circa 300 Meter lange Pfad erstreckt sich entlang der alten Römerstraße, die vom Hafen an einer Quelle vorbei und über die Brücke des „Vado del Porto“ zur Ortschaft führt. Zum Hafen gelangt man von der Kirche „Santa Maria Assunta“ über die Straße, die zum Dorf „Le Sughere“ führt, oder vom Dorf aus, indem man an der Kirche „San Nicola“ die Via San Leonardo einschlägt, um dann am „Palmento di San Leonardo“ entlang und weiter in Richtung des Hafens zu gehen. Der botanische Pfad kann von allen Besuchern 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr kostenlos genutzt werden. Der ideale Moment für einen Besuch ist das Frühjahr.



DIE BLAUE MEILE

Schwimmen, Schnorcheln und Swimtrekking in einem außergewöhnlichen Naturpool. Die Blaue Meile (Miglio Blu) von Capraia ist ein frei zugänglicher Korridor, der dem sicheren Baden vorbehalten ist und in dem keine Boote fahren, ankern oder festgemacht werden dürfen. Sie erstreckt sich entlang eines Küstenstreifens vor der Ortschaft Capraia von der „Grotta sotto la Torre“ bis zur „Torretta al Bagno“. Der Korridor ist 1100 m lang und wird von 22 Bojen begrenzt. Hin- und Rückweg eingerechnet, kann man über eine Seemeile schwimmen.



PRO LOCO INSEL CAPRAIA (FREMDENVERKEHRSBÜRO) VERANSTALTUNGEN 2024

Capraia Rock Trail.

In der stimmungsvollen Umgebung der Insel, inmitten eines atemberaubenden Panoramas, findet ein Trailrunning für erfahrene Läufer statt.

Minigiraglia. Segelrennen zwischen Capraia und Korsika.

Tango Experience Capraia Isola. Milongas und Unterricht mit Tanzlehrern für jedes Niveau.

Capraia Smart Island. Dreitägige Veranstaltung zur Präsentation der wichtigsten, auf dem Markt verfügbaren Erfahrungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von Lieferketten: Energie, Abfälle, Wasserkreislauf, Energieeffizienz von Gebäuden, Hafenerwaltung und nachhaltige Mobilität an Land und auf See.

Sagra dei Sapori delle Terre di Mare. Dorffest, bei dem typische Gerichte und Produkte der Region zubereitet und verkostet werden.

Capraia Sail Rally. Vom Verein „Associazione Vele Storiche Viareggio“ organisiertes Segelrennen.

Capraia Musica Festival. 19. Edition. Ein Rendez-vous mit der Exzellenz der Musik an charakteristischen Orten der Insel.



PRO LOCO
CAPRAIA ISOLA

Festival „Muovasi la Capraia“ zwischen Meer und Traum. Theater-, Kino- und Literaturabende.

Biblioteca della Torre del Porto. Öffnung der Bibliothek für den Leihservice und den Veranstaltungskalender.

Capraia Yogathon. Yoga-Marathon, gemeinsam Yoga praktizieren und die wohltuende Energie der Vulkaninsel nutzen.

Festa der Madonna dell'Assunta. Traditionelles religiöses Fest mit Meeresprozession, Feuerwerk und dem „Palio Marinaro“ der Insel (Regatta auf dem Meer).

Bierfest

Sagra del Totano („Fest des Tintenfisches“). Konsolidierte Veranstaltung, die jedes Jahr Tausende von Touristen anzieht und zwei Hauptevents umfasst: das Tintenfischwettangeln und das eigentliche Tintenfischfest mit Ständen der Inselrestaurants.

Nähere Informationen:
prolococapraiaisola.it

Aktivitätskalender 2024



Frühling im Park

SONNTAG, 31. MÄRZ

„Anello dello Zenobito“: Geotouristischer Rundweg auf der Insel Capraia



Geführte Tour können zur Erkundung der geomorphologischen Geschichte der Insel Capraia durch Interpretation der Umgebung. Die Tour beginnt auf dem zentralen Dorfplatz der Ortschaft und führt zunächst zum Monte Arpagna, einem Aussichtspunkt, von dem man einen 360-Grad-Panoramablick genießt. Dort legen wir eine Rast efü für eine Rucksackmahlzeit ein. Dann folgt der Abstieg zur Ebene „Piana dello Zenobito“. Diese Umgebung beeindruckt mit ihrer wilden Schönheit. Auf dem wunderbaren Weg des „Sentiero perduto dello Zenobito“ tritt die Gruppe schließlich den Rückweg an. Vom südlichen Ende der Insel, das von einem genesischen Turm überragt wird, treten wir dann auf einem landschaftlich reizvollen Küstenweg den Rückweg zum Dorf an. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 7 Stunden – Schwierigkeitsgrad: sehr anspruchsvoll – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (2,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit.



SONNTAG, 5. MAI

Die ehemalige landwirtschaftliche Strafkolonie zwischen Geschichte und Natur

Im Jahr 1873 wurde auch auf Capraia eine landwirtschaftliche Strafkolonie eingerichtet. Ein ganzer Sektor der Insel wurde dieser Anstalt zugeteilt, die in mehrere Einheiten gegliedert war, die sich den verschiedenen Produktions- und Verwaltungstätigkeiten des Gefängnisses widmen sollten. Die schöne und leichte Wanderung führt über die landschaftlich reizvolle Verbindungsstraße der verschiedenen Einheiten und ermöglicht, das Gebiet der ehemaligen landwirtschaftlichen Strafkolonie zu betreten und die Gebiete dieser Einheiten zu durchqueren, um mehr über die Geschichte der Strafkolonien im Toskanischen Archipel und auf Capraia zu erfahren und die Landschaft und ihre Veränderungen zu beobachten. Treffpunkt: 14:00 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

SAMSTAG, 25. MAI

Von Bucht zu Bucht durch Täler und Furten: „Vado del Porto“ und „Sentiero del Reganico“

Capraia ist die einzige Vulkaninsel des toskanischen Archipels und eine Schatzkammer der Biodiversität: eine schöne Bootstour bietet die Möglichkeit, diese zu erkunden. Die Tour beginnt im Hafen. Sie führt am reizvollen „Vado del Porto“ entlang, wo wir interessante Pflanzenarten finden können, die von der „Botanischen Route“ der Insel berücksichtigt werden. An der „Vecchia Cava“ angelangt, einem antiken Steinbruch, in dem Vulkangestein abgebaut wurde, schlagen wir den reizvollen „Sentiero del Reganico“ ein und erreichen schließlich die „Cala dello Zurletto“ nach Durchquerung einer Reihe erstaunlicher Habitats, in denen wir die dort lebenden Tier- und Pflanzenarten beobachten und die geomorphologische Geschichte der Insel nachvollziehen können. Treffpunkt: 14:00 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 3 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



SONNTAG, 26. MAI

Capraia und der Rundweg um den Stagnone mit seiner einzigartigen Biodiversität

Zu Anlass des **Europäischen Tags der Parke**. Der „Stagnone“ ist ein kleiner See natürlichen Ursprungs (der einzige im Archipel) auf dem Bergücken der Insel Capraia. Der Rundweg, auf dem man zu diesem See gelangt, bietet eine großartige Gelegenheit, die Biodiversität der Gegend zu entdecken und zu verstehen, wie einzigartig dieses wunderbare Gebiet ist. Schritt für Schritt offenbart sich eine erstaunliche Anzahl unterschiedlicher Umgebungen, die auf dieser einzigartigen Vulkaninsel des toskanischen Archipels dicht an dicht aneinandergereiht sind. Bei der Wanderung kann man die Landschaften aus Eruptivgestein bewundern, die Geschichte der Inselgemeinschaft und die Veränderungen der Umwelt kennenlernen, besonders typische und außergewöhnliche Spezies, Strategien und Anpassungen beobachten und die Einzigartigkeit des floristischen und faunistischen Erbes in einem wunderbaren Schauspiel der Biodiversität entdecken. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Piazza Milano – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll – Kostenlos, Anmeldung erforderlich. Difficoltà: Impegnativo – Gratuito, su prenotazione.



Sommer im Park

SOMMER IM PARK FÜR ALLE. Familien, Jugendliche und Kinder, die die Natur und die Geschichte der Inseln im Nationalpark entdecken, Exkursionen, Führungen, Bildungsworkshops, Konferenzen und Citizen Science zum Kennenlernen und Erleben des Schutzgebiets.

SOMMER IM JUNIOR-PARK. Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren: Umwelterziehung, Lernspiele und Workshops; Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Meeresökosystem und den wichtigsten Lebensräumen im Park: Tier- und Pflanzenarten, Naturgeschichte, Naturschutz, Nachhaltigkeit.

JEDEN MONTAG BIETET DER PARK IM SOMMER EIN SEAWATCHING-ERLEBNIS UND WORKSHOPS FÜR KINDER AN

Seawatching: Bootstour um die Insel Capraia zur Beobachtung der Meeresfauna



Die geführte Bootstour im Meer mit kleinen lokalen Booten ist ein Erlebnis, das die Gelegenheit bietet, die wilde Schönheit der Insel Capraia und ihr Naturerbe zu erkunden. Mit den vom Nationalpark zur Verfügung gestellten Ferngläsern kann man die auf dem Landweg unzugänglichen Küsten der Insel und das umliegende Meer absuchen und den Sprung eines Thunfisches oder Delfins, den Flug eines Falken oder einer Möwe, den Tauchgang eines Kormorans oder den Gleitflug eines Sturmtauchers beobachten. Mit etwas Glück sieht man auch man außergewöhnliche Arten wie den Fischadler oder die Mönchsrobbe, aber es wird auch nicht an der Gelegenheit für einen Sprung in das kristallklare Wasser der Insel mangeln. Treffpunkt: 17:30 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, regulär 30 €, reduziert 20 € (5–12 Jahre), 10 € (0–4 Jahre).



Workshop für Kinder im Umweltbildungszentrum La Salata: Die Meeressäugtiere im Walschutzgebiet „Pelagos“



Großer Tümmler, Streifendelfin, Finnwal und Pottwal sind nur einige der Meeressäugerarten, die in den Gewässern des Toskanischen Archipels vorkommen, der zu einem besonders wichtigen Gebiet gehört, das als Walschutzgebiet „Pelagos“ bezeichnet wird. Hier bietet sich die Gelegenheit, auch die weniger bekannten und selteneren Arten, ihre Eigenschaften und Fähigkeiten kennenzulernen. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

DIENSTAGS BIETET DER PARK AUSSERDEM VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN ZUR ERKUNDUNG DER INSEL IN ALL IHREN FACETTEN

Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Themen für ein breites Publikum, Veranstaltungen für lokale Betriebe, kleine Verkostungen. Für Daten und Uhrzeiten wenden Sie sich bitte an das Umweltbildungszentrum „La Salata“.

Zum Angebot gehören u. a. folgende Events:



Und schließlich gingen wir nach draußen ... um die Dunkelheit zu messen!

Eine Tour, die dem magischen Übergang von der Nacht zum Tag gewidmet ist. Nach einer Wanderung unter dem Sternenhimmel in der Stille der Natur gelangen die Teilnehmer zu einer besonderen Stelle auf dem Monte Arpagna, wo sie das Schauspiel des Sonnenaufgangs genießen können. Ein unvergessliches Erlebnis mitten in der wunderbaren Umgebung der Insel Capraia. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat, Rucksackfrühstück, Pulli/Jacke und Taschenlampe. Treffpunkt: 04:00 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit, Jacke, Taschenlampe/Handy mit Taschenlampenfunktion.



E infine uscimmo...a misurare il buio!

Wenn man in den Nachthimmel schaut, kann man nachempfinden, warum das Schauspiel der Sterne schon immer große Neugier erweckt und einen starken Eindruck beim Menschen hinterlassen hat. Aber wie kann man die Qualität des Nachthimmels und die Auswirkungen der Lichtverschmutzung messen? Eine kurze Exkursion in Begleitung des CNR-IBE-Experten Dott. Luciano Massetti erläutert, was Lichtverschmutzung ist und wie man ihre Auswirkungen mit speziellen Instrumenten messen kann. Die Magie der Inselnacht macht diese Tour zu einem aufregenden Erlebnis voller Emotionen. Treffpunkt: 21:30 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Sonnenaufgang von einem Boot

Eine emotionsreiche Erfahrung, für die ein ganz besonderer Ort zur Beobachtung des Übergangs von der Nacht zum Tag auserkoren wurde: das Meer. Unter dem Sternenhimmel stechen die Teilnehmer in See und machen in der wunderschönen und nur mit dem Boot erreichbaren Bucht „Cala della Mortola“ Halt, um den Sonnenaufgang zu erleben und ein Bad im Angesicht der sich erhebenden Sonne zu genießen. Anschließend folgt eine geführte Tour um die Insel zur Erkundung der Natur, der Landschaft und der biologischen Ressourcen. Treffpunkt: 05:00 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata – Dauer: 2 ½ Stunden – Tourenführer-Service 10 € – Bootservice (an Bord zu bezahlen) 30 €.

Teilnehmerzahl 8. Anmeldung erforderlich.



Marktausstellung der der Landwirtschaftsbetriebe von Capraia

Wein, Honig, Käse, Bier, Marmelade, Konfitüre und Liköre sind Erzeugnisse der wunderbaren Vulkaninsel und das Ergebnis fachkundiger Arbeit der Hersteller, die Traditionen wahren, aber auch für kontinuierliche Forschung und Innovation stehen, und das Gebiet, das zum Nationalpark „Toskanischer Archipel“ und zum UNESCO-MAB-Biosphärenreservat gehört, zu achten und schätzen wissen. Die Marktausstellung der 0-km-Produkte bietet die Gelegenheit, die Landwirtschaftsbetriebe der Region kennenzulernen und die Aromen und Traditionen von Capraia zu entdecken. Treffpunkt: 22:00 Uhr, CEA La Salata

Dauer: 1 ½ Stunden – Eintritt frei.



Cooperativa Maricoltura e Ricerca: die „Meeresfarm“ von Capraia

Die „Cooperativa Maricoltura e Ricerca“ (Kooperative für Marikultur und Forschung) ist ein herausragendes Beispiel für die Exzellenz der Fischproduktion in Italien. Sie ist seit jeher darauf ausgerichtet, ein qualitativ hochwertiges Produkt anzubieten und auf das Tierwohl zu achten. Von der Europäischen Kommission wird sie als Modellbetrieb für nachhaltige Aquakultur angeführt. Der Abend in Gesellschaft der Gründer dieser Kooperative ist als Begegnung gedacht, die anregt, Fragen zu stellen und interessante Fakten zu berichten. Er ist der Geschichte gewidmet, den bereits erreichten Resultaten und den zukünftigen Zielen und steht unter dem Vorzeichen nachhaltiger Wirtschaft und einer großen Leidenschaft für das Meer. Treffpunkt: 22:00 Uhr, CEA La Salata – Dauer: 1 ½ Stunden.

Eintritt frei.



Der Himmel von Capraia: eine Schatztruhe voller Sterne

Die Astronomie-Gruppe des naturhistorischen Museums von Rosignano Marittimo veranstaltet einen spannenden Abend mit astronomischen Beobachtungen unter dem unvergleichlichen Himmel der Insel Capraia. Bei einer Einführung im Umweltbildungszentrum „La Salata“ werden den Besuchern einige grundlegende Kenntnisse über die Bewegungen im Himmelszelt, die wichtigsten Sternbilder dieser Jahreszeit und den Umgang mit den Teleskopen vermittelt. Mit einem von den Astronomen geführten Spaziergang gelangen die Teilnehmer dann zum Ort, an dem die Beobachtungen mit den Teleskopen stattfinden und können Doppelsterne, Sternenhaufen, Nebel und Galaxien betrachten. Treffpunkt: 22 Uhr, Piazza Milano – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre, 0-4 Jahre kostenlos).

Insel Capraia

MITTWOCHS IM PARK: BOOTS AUSFLÜGE ZU THEMEN DER NATURKUNDE ODER GEOLOGIE, WANDERUNGEN BEI SONNENUNTERGANG UND BESUCHE BEI LOKALEN HERSTELLERN

Seawatching: Bootstour um die Insel Capraia zur Erkundung der Küstenlinie und der Meeresfauna



26. JUNI, 10.-24. JULI, 7.- 21. AUGUST, 4. SEPTEMBER

Treffpunkt: 09:15 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, regulär 30 €, reduziert 20 € (5–12 Jahre), 10 € (0–4 Jahre).

Beschreibung: siehe Seawatching am Montag (S. 90).

Geowatching: Bootstour zur Erkundung der einzigen Vulkaninsel des Toskanischen Archipels



19. JUNI, 3. - 17. - 31. JULI, 14.- 28. AUGUST, 11. SEPTEMBER

Die Bootstour mit kleinen einheimischen Booten ist eine Erfahrung, die ermöglicht, die außergewöhnliche wilde Schönheit von Capraia, der einzigen Insel vulkanischen Ursprungs im toskanischen Archipel, zu verstehen. Während der geführten Tour werden wir die Umwelt durch direkte Beobachtung „lesen“. Anhand der geotouristischen Karte, die aus der Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark und dem Institut für Umweltgeologie und Geoengineering des CNR entstanden ist, erfahren wir mehr über die geomorphologische Geschichte der Insel und lernen den Wert dieses geologischen Erbes zu schätzen. Während der Tour werden wir an atemberaubenden Orten anhalten, die nicht zu Fuß zu erreichen sind, und ein Bad im kristallklaren Wasser der Insel genießen. Treffpunkt: 09:15 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, 30 €, reduziert 20 € (5–12 Jahre), 10 € (0–4 Jahre). Badebekleidung erforderlich.

PARK MITTWOCHS



Trekking bei Sonnenuntergang: geführte Tour durch die ehemalige Strafkolonie bis zum „Dattero“.

19. JUNI, 31. JULI, 14. AUGUST, 11. SEPTEMBER, 18. SEPTEMBER

Eine geführte Wanderung, die perfekt für spannende Erlebnisse bei der Erkundung der Insel Capraia geeignet ist. Während des Spaziergangs durch die ehemalige landwirtschaftliche Strafkolonie erfahren wir etwas über die Geschichte der landwirtschaftlichen Strafkolonien im toskanischen Archipel. Nach Ankunft an der Lokalität „Il Dattero“, einem wunderbaren natürlichen Aussichtspunkt hoch oben über der Westküste, erleben wir den malerischen Sonnenuntergang. Dann gehen wir die gleiche Strecke zurück und genießen das Schauspiel des Nachthimmels, der von der Milchstraße und den unzähligen Sternen erhellt wird, die am dunklen Himmel der Insel Capraia zu sehen sind. Treffpunkt: Die Uhrzeit richtet sich nach dem Sonnenuntergang – CEA „La Salata“ (Hafen) – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit, Jacke, Taschenlampe/Handy mit Taschenlampenfunktion.



PARK MITTWOCHS



Null-Kilometer-Trekking mit Erlebnis des Sonnenuntergangs am „Dattero“ und Besuch bei lokalen Produzenten

Eine geführte Wanderung, bei der die Teilnehmer die Geschichte der ehemaligen landwirtschaftlichen Strafkolonie und die Produktionstätigkeiten in der Gegend kennenlernen sowie die wilde Natur von Capraia erkunden können. Vom Hafen aus durchqueren wir die verschiedenen Gefängniseinheiten, um einen der Betriebe zu erreichen, über dessen Geschichte, Philosophie und Produktion wir uns informieren werden.

Besuch bei „Il Saracello“, einem lokalen Molkereibetrieb. Dort erfahren wir mehr über die Eigenschaften der sympathischen Ziegen, die auf Capraia gezüchtet werden, sowie über die Zuchtmethoden und die Käseproduktion. Bei einer kleinen Verkostung, die uns angeboten wird, haben wir die Möglichkeit, die Qualität dieser traditionellen und heutzutage einzigartigen Produktion in dieser Gegend schätzen lernen. **10. JULI, 7. AUGUST, 4. SEPTEMBER**

Besuch beim Bauernhof „Valle di Portovecchio“, einem lokalen multifunktionalen Landwirtschaftsbetrieb, der seit über 25 Jahren tätig ist. Die Gründer stellen uns ihre Tätigkeit und ihre ausgezeichneten Qualitätsprodukte vor (Honig, Konfitüren, Marmeladen, Liköre), die wir bei einer kleinen Verkostung probieren können. **3 JULI, 17 JULI, 28 AUGUST**



Besuch beim Landwirtschaftsbetrieb „La Mursa“, einem lokalen Familienbetrieb. Auf den alten Terrassen erfahren die Besucher mehr über den Anbau von Gemüse und Wein, die Anbautechniken und die Produktionsmethoden. Abgerundet wird das Erlebnis schließlich mit dem Angebot einer kleinen Verkostung.

26. JUNI, 24. JULI, 21. AUGUST

Nach dieser Besichtigung erreichen wir „Il Dattero“, um den Sonnenuntergang zu erleben. Von dem beeindruckenden Aussichtspunkt, hoch über der Westküste der Insel, kehren wir dann unter dem spektakulären Nachthimmel zum Hafen zurück.

Treffpunkt: 17:00 Uhr CEA (Umweltbildungszentrum La Salata (Hafen) – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich. 15 €, 8 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit, Jacke, Taschenlampe oder Handy mit Taschenlampenfunktion

DONNERSTAGS HAT DER PARK NACHTWANDERUNGEN UND TAUCHGÄNGE IN DEN HERRLICHEN GEWÄSSERN DES SCHUTZGEBIETS AUF DAS PROGRAMM GESETZT

Schnorcheln für Erwachsene: Erstaunliche Lebensräume und Meeresorganismen entlang der Küste von Capraia



Es genügen ein Paar Flossen, eine Tauchermaske und ein Schnorchel, um die außergewöhnliche Schönheit der Unterwasserwelt der Insel Capraia erkunden zu können: zwischen den dunklen Vulkanfelsen und auf dem sandigen Meeresgrund kann man die unzähligen Arten und Habitate beobachten, die auf nationaler und internationaler Ebene anerkannt sind und die erstaunliche Biodiversität des Meeres in der Umgebung der Insel kennzeichnen. Eine Gelegenheit, um eine unvergessliche Erfahrung zu machen.

Treffpunkt: 17:00 Uhr, CEA La Salata (Hafen) – Dauer: 1 ½ Stunden. Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 30 €. Mindestalter: 14 Jahre, Minderjährige nur in Begleitung.

Nachtwanderung in Santo Stefano: ein Sinnespfad zur Erkundung der Natur



Geführte Tour mit angenehmem Spaziergang vom Dorf zur romanischen Kirche „Santo Stefano Protomartire“ der Lokalität „Il Piano“. Wir gewöhnen uns daran, in der Dunkelheit und Stille der Nacht zu wandern, und halten an, um dank der geringen Lichtverschmutzung einen herrlichen Sternenhimmel zu bewundern. Wir werden unsere Sinne nutzen, um die Gegend zu erkunden: Hören, Riechen, Fühlen und sogar Schmecken sind wertvolle Hilfsmittel, um die Natur um uns herum auch in der Dunkelheit wahrzunehmen. In der kleinen Pfarrkirche angekommen erfahren die Teilnehmer mehr über die Geschichte des Gebäudes und der einst auf Capraia ansässigen Klostergemeinschaft. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat, Jacke, Taschenlampe oder Handy mit Taschenlampenfunktion.

DIE FREITAGE SIND DER GESCHICHTE UND DEN PRODUKTEN DER INSEL GEWIDMET, ABENDS AKTIVITÄTEN FÜR KINDER

Die Insel der „Palmenti“: Geführte Tour zum archäologischen Gelände „Le Tigghielle“



21. JUNI, 12. JULI, 19. JULI, 13. SEPTEMBER, 20. SEPTEMBER

Capraia könnte die Insel der Palmenti genannt werden. Dabei handelt es sich um antike, in den Fels gehauene Becken, die zum Keltern von Trauben und zur Weinbereitung verwendet wurden. Auf einem Weg durch die mediterrane Macchia erreichen die Teilnehmer die kleine archäologische Stätte „Le Tigghielle“, wo sich die größte Sammlung von „palmenti“ befindet, und erfahren, welche Bedeutung diese Artefakte im historischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontext der Vergangenheit haben. Weiter geht es zur Stätte „Il Piano“, einem wunderschönen, von Hügeln geschützten Naturbecken. Hier kann man die Weinberglandschaft bewundern, die noch heute die landwirtschaftlichen Gebiete der Insel prägt. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

Wandern in der unmittelbaren Umgebung. Von der Flora auf den Tisch, Inselaromen auf dem Teller: Arura Azienda Agricola



28. JUNI, 26. JULI, 30. AUGUST

Ob einzigartig oder gewöhnlich, in jedem Fall immer wertvoll: Die Pflanzen der Insel Capraia spiegeln die Entwicklung des Gebietes wider und sind aufgrund der unzähligen Eigenschaften, die sie besitzen, gleichzeitig Sinnbild ihrer Zukunft. Bei einer geführten Tour, die von der Ortschaft zum Hafen und über den neuen botanischen Pfad von Capraia führt, können die Teilnehmer die Flora der Insel mit ihren typischen und seltenen Arten entdecken. Bei dem anschließenden Besuch der Azienda Agricola Arura erzählen Susanna und Adriana Casini die Geschichte dieses Bauernhofs, und die Teilnehmer können seine ausgezeichneten Produkte bei einer „saisonalen“ Verkostung probieren und dabei das Wissen schätzen lernen, das zwischen Tradition und Experimenten alle Aromen der mediterranen Macchia auf den Tisch bringt. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 15 €; 8 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat.

Null-Kilometer-Trekking: Seeweine von der Vulkaninsel des Archipels: Biologischer Landwirtschaftsbetrieb „La Piana“



9. AUGUST, 16. AUGUST, 23. AUGUST

Ein schöner und angenehmer Ausflug führt uns zur wunderbaren Lokalität „Il Piano“. Sie wird für die landwirtschaftliche Produktion der Insel genutzt und wurde schon in der Antike frequentiert. Hier, inmitten des Nationalparks, nicht weit entfernt von den antiken Palmenti, den Becken zum Keltern der Trauben, befindet sich der „historische“ Weinberg des Biobetriebs „La Piana“. Bei einem Spaziergang zwischen den Weinreben mit Alice Bollani, der Inhaberin des Betriebs, erfahren die Teilnehmer mehr über die Rebsorten und Anbaumethoden und über die Geschichte des Betriebs und seine Erzeugnisse. Bei einer Verkostung lernen wir die besonderen Eigenschaften der verschiedenen Weine kennen, die nur einen Steinwurf vom Meer entfernt auf

der vulkanischen Insel des toskanischen Archipels erzeugt werden. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 15 €, 8 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat.

Null-Kilometer-Trekking. Das Leben der fleißigen Bienen und die Honigproduktion auf Capraia: Landwirtschaftsbetrieb „San Rocco“



5. JULI, 2. AUGUST, 6. SEPTEMBER

Geführte Tour entlang des wunderbaren „Sentiero del Reganico“ durch Strauchheiden und Mittelmeer-Macchia auf der Suche nach bienenfreundlichen Pollen- und Nektarblumen. Am Landwirtschaftsbetrieb „San Rocco“ angelangt, Besichtigung des Bienenstocks zusammen mit der Gründerin des Betriebs, Roberta Bonomo. Dort erfahren die Teilnehmer mehr über den faszinierenden „Makroorganismus“ Bienenstock und das mühsame Leben der Bienen, die Geschichte und die Methoden der biologischen Imkerei sowie die Produktion des Betriebs. Nach Rückkehr ins Dorf Besichtigung der neuen Produktionsstätte und der Werkzeuge und Ausrüstungen, die in den verschiedenen Verarbeitungsphasen verwendet werden.

Bereichert wird das Erlebnis durch ein kleines Geschenk zum Verkosten des Honigs der Insel Capraia, der ein Produkt der engen Beziehung zwischen Mensch und Umwelt ist. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 15 €; 8 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Aktivitäten für Kinder und Familien: Die Sterne erzählen eine Geschichte

Die Betrachtung des Nachthimmels ist wie die Lektüre eines großen Märchenbuchs: Sterne, Sternbilder und Planeten sind die Protagonisten faszinierender Geschichten, uralter Mythen und ferner Legenden. Ein paar Schritte außerhalb des Dorfes entdecken wir die „Finsternis“ der Insel Capraia und genießen die Wunder des Nachthimmels. Wir lernen, die wichtigsten Sterne, Sternbilder und sichtbaren Planeten zu erkennen und erfahren mehr über die Mythen, Geschichten und Legenden des Himmelszelts. Treffpunkt: 21:30 Uhr Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, kostenlos Nötige Ausrüstung: Decke/Tuch, Jacke.

Insel Capraia

PARK SAMSTAGE

AM SAMSTAG STEHT DIE BEOBACHTUNG DER GESCHÖPFE DES MEERES UND DIE BESICHTIGUNG DER ORTSCHAFT CAPRAIA AUF DEM PROGRAMM

Seawatching: Bootstour um die Insel Capraia zur Beobachtung der Meeresfauna

Treffpunkt: 08:30 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, regulär 30 €; reduziert 20 € (5-12 Jahre); 10 € (0-4 Jahre).

Beschreibung: siehe Seawatching am Montag (S. 90).



Führung durch das Dorf und die archäologische Ausstellung

Bei einem Spaziergang über die malerischen Kopfsteinpflasterstraßen, vom Kirchplatz bis zur Festung San Giorgio und dem Hafenturm, betrachten wir die bedeutendsten Gebäude, aber auch die typischen Häuser und Stätten des täglichen Lebens und der Produktionstätigkeiten. Auf diese Weise können wir uns ein Bild vom Leben in der Vergangenheit und mehr über die Ereignisse erfahren, die die Geschichte der Inselgemeinschaft geprägt haben. Zum Abschluss der Tour lernen wir bei einer Führung durch die archäologische Ausstellung die ältesten Siedlungen durch Betrachtung der faszinierenden Fundstücke kennen, die vom Land und aus dem Meer stammen und in dem eindrucksvollen Gebäudekomplex des ehemaligen Franziskanerklosters ausgestellt sind, das von großer kulturhistorischer und architektonischer Bedeutung ist. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 4 € (Tourenführer-Service). Eintrittskarte für die archäologische Ausstellung, vor Ort zu lösen.



PARK SONNTAGE

SONNTAGS AUF CAPRAIA DEN SONNENUNTERGANG ÜBER DEM MEER ERLEBEN

Sonnenuntergangswanderung:

Geführte Tour durch die ehemalige Strafkolonie bis zum „Dattero“

Eine geführte Wanderung, die perfekt für spannende Erlebnisse bei der Erkundung der Insel Capraia geeignet ist. Bei einer Wanderung durch die ehemalige landwirtschaftliche Strafkolonie sehen wir uns die Strukturen und die Umgebung dieser Einrichtung an und lernen eine weniger bekannte, aber sehr wichtige Seite der Geschichte kennen: die der landwirtschaftlichen Strafkolonien des toskanischen Archipels. Nach Ankunft am Ort „Il Dattero“, einem wunderbar natürlichen Aussichtspunkt hoch oben über der Westküste, erleben wir den malerischen Sonnenuntergang. Von dort aus gehen wir die gleiche Strecke zurück und genießen das Schauspiel des Nachthimmels, der von der Milchstraße und den unzähligen Sternen erhellt wird, die am dunklen Himmel von Capraia zu sehen sind.

Treffpunkt: CEA „La Salata“ – Die Uhrzeit richtet sich nach dem Sonnenuntergang (Hafen) – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre, 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit, Jacke, Taschenlampe/Handy mit Taschenlampenfunktion.





MITTWOCH, 17. JULI

Flügel im Blau: der Fischadler

Ein Vortrag von **Giampiero Sammuri**, Biologe und Präsident des Nationalparks „Toskanischer Archipel“, über den faszinierenden Raubvogel, der vom Himmel verschwunden war und dank eines Monitoring- und Schutzprojekts, an dem mehrere Naturschutzgebiete beteiligt sind, wieder in Italien brütet. Nachdem der Fischadler 90 Jahre lang aus dem toskanischen Archipel verschwunden war, entschied er sich 2021, auf der Insel Capraia sein Nest zu bauen. Treffpunkt: 21:30 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata – Dauer: 1 ½ Stunden – Kostenlose Teilnahme.



FREITAG, 6. SEPTEMBER

Die Mönchsrobbe im toskanischen Archipel:

Vergangenheit und Gegenwart

Begegnung mit zwei Forscherinnen des Instituts für Umweltschutz und -forschung“ (Istituto Superiore per la Protezione e la Ricerca Ambientale – ISPRA), **Giulia Mo** und **Sabrina Agnesi**, um mehr über die Merkmale dieses seltenen Meeressäugers zu erfahren, von dem weniger als 700 Exemplare in freier Wildbahn überlebt haben, aber der in den letzten Jahren in die Gewässer des Archipels zurückgekehrt ist.

Treffpunkt: 21:30 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata – Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Teilnahme.

Herbst im Park



SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Tour zur „Punta del Trattoio“

Eine faszinierende Tour durch die wunderbaren „vulkanische“ Landschaft, mit der Möglichkeit, das herrliche Panorama zu genießen und die Flora und Fauna der Insel zu erkunden. Vom Dorfplatz aus schlagen wir den schönen historischen Saumpfad ein, der zum Monte Arpagna führt. Kurz vor dem Gipfel steigen wir zur wilden „Punta del Trattoio“ hinab, wo wir vor dem außergewöhnlichen Panorama der Westküste der Insel eine Rucksackmahlzeit einnehmen. Auf dem Weg dorthin halten wir mehrmals kurz an, um die „vulkanische Schönheit“ der Insel besser kennenzulernen und Erklärungen zu ihren Vegetationsmerkmalen, ihren Lebensräumen und den unter Naturschutz stehenden Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Piazza Milano – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit.



SONNTAG, 6. OKTOBER

Tour zu den „Palmenti delle Tigghielle“: eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit der Insel Capraia



Eine schöne geführte Tour mitten ins Herz der Insel Capraia bietet die Gelegenheit, das archäologische Gebiet „Le Tigghielle“ zu erkunden, wo es eine wunderbare Anlage mit charakteristischen „Palmenti“ gibt; dabei handelt es sich um Becken, die in der Vergangenheit zur Kelterung von Trauben und für die Weinbereitung genutzt wurden. Zwar gibt es diese Strukturen auch auf den anderen Inseln des toskanischen Archipels, jedoch sind die Palmenti von Capraia etwas Besonderes. Beim Anblick der wunderbaren Weinberge der Lokalität „Il Piano“ können sich die Teilnehmer vorstellen, wie die Menschen hier einst lebten. Treffpunkt: 14:00 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 2,5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

SAMSTAG, 26. OKTOBER

Trockensteinmauern in der ehemaligen landwirtschaftlichen Strafkolonie

Das Felsgestein ist seit jeher ein guter Verbündeter des Menschen und wurde schon in der Antike zum kunstvollen Bau von Trockenmauern verwendet. Es diente für den landwirtschaftlichen Terrassenbau, den Schutz der Pflanzungen, die Abgrenzung von Eigentum und die Nutzung des Gebiets. Die Trockenmauern, die seit 2018 auf der Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO stehen, prägen die Kulturlandschaft der Insel Capraia von der Küste bis ins Landesinnere, ob versteckt in der Vegetation oder wiederhergestellt für die heutigen Produktionstätigkeiten. Die geführte Tour durch das Gebiet der ehemaligen Strafkolonie der Insel wird die Gelegenheit bieten, diese Trockenmauern zu entdecken. Treffpunkt: 14:00 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



SONNTAG, 3. NOVEMBER

Vormittag auf der Sella dell'Acciatore

Die Route verläuft am „Vado del Porto“ entlang über den in die Mittelmeer-Macchia eingebetteten alten Saumpfad, der die Insel durchquert, und führt zur wunderschönen natürlichen Talmulde „Il Piano“, die mit Weinreben bepflanzt und von grünen Hügeln umgeben ist. Wiederum auf dem Saumpfad und dann auf einem Wanderweg geht es weiter zur bezaubernden „Sella dell'Acciatore“. Dort genießt man von einem fantastischen Aussichtspunkt hoch über der Westküste einen herrlichen Ausblick auf das Meer, die Steilküste und Korsika. Nach einem Halt zur Beobachtung der hier lebenden Vogelarten und der Pflanzen, die auf der „Sella“, einem besonders schützenswerten Habitat, beheimatet sind, geht es auf demselben Weg ins Dorf zurück. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 3 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis anspruchsvoll – Anmeldung erforderlich. 8 €; 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

Die Touren können im Internet auf der Website parcoarcipelago.info/Capraia gebucht werden.

Anreise zur Insel Capraia

Die Insel Capraia ist das ganze Jahr über in etwa 2 Stunden und 45 Minuten mit dem Schiff vom Hafen von Livorno aus zu erreichen. Für die Besichtigung der Insel ist es nicht erforderlich, das Auto mit der Fähre zur Insel mitzunehmen, denn auf der einzigen Straße von 800 Metern Länge fahren regelmäßig Busse und gelten Verkehrsbeschränkungen in den Zeiten des größten Touristenandrangs. Die Schifffahrtsgesellschaft für Capraia ist **Toremara** tel. 0586 896113.



Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel Capraia genutzt werden. [Capraia](#)



Insel Capraia



Insel Giglio

Mit dem Nationalpark zwischen Wanderwegen





PARK-INFO GIGLIO PORTO - BESUCHERZENTRUM (CASA DEL PARCO)

Via Provinciale, 9 - Giglio Porto - Tel. 0564 809400.

Beim Pro Loco der Insel Giglio, der in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Parkverwaltung entstanden ist, gibt es einen neuen Info-Point, an dem man sich über alle Angebote des Nationalparks und der Inseln Giglio und Giannutri informieren kann. Dort sind verschiedene Werbe- und Informationsmaterialien erhältlich und man kann offizielle Karten für das Wegenetz von Giglio und Giannutri erwerben. Der Info-Point koordiniert zusammen mit der Park-Info die Anmeldungen zu den planmäßigen Touren. Außerdem gibt es einen Ausstellungsraum („Casa del Parco“ mit Eingang im Erdgeschoss), in dem man Bilder von den außergewöhnlichen natürlichen und archäologischen Besonderheiten des Schutzgebiets betrachten kann, aber auch Videos über das Wegenetz und das internationale Schutzgebiet für Meeressäuger „Pelagos“. Man erhält hier auch ausführliche Informationen über die Gegenden und Kulturstätten der Inseln Giglio und Giannutri. Von März bis Oktober: jeden Tag von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr. Von November bis Februar: Montag, Mittwoch und Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel Giglio genutzt werden.



Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel **Giglio**



Aktivitätskalender 2024

Frühling im Park

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Farben und Düfte des Frühlings

Tour mit Parkführer am Gebirgskamm der Insel Giglio entlang, mit moderaten Höhenunterschieden und einem atemberaubenden Panoramablick auf die Küste und den toskanischen Archipel, umgeben von den Düften der Frühlingsblumen und mediterranen Pflanzen. Der Parkführer lässt die Teilnehmer in eine Welt der Sinneseindrücke eintauchen, die vor allem den Seh- und Geruchssinn ansprechen, damit diese die wohltuenden Wirkungen des körperlichen und geistigen Kontakts mit der Natur in vollen Zügen genießen können. Rucksackmahlzeit. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bushaltestelle Giglio Castello – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



Insel Giglio

SAMSTAG, 27. APRIL

Wildpflanzen im Toskanischen Archipel: Anwendungen und Traditionen

Wanderung mit einem Parkführer in südlicher Richtung von Giglio Castello aus, um mediterrane Wildpflanzen im Inselgebiet zu entdecken und mehr über ihre Anwendung in der Pflanzenheilkunde und die mit ihnen verbundenen kulinarischen Traditionen und Bräuche der Inseln des Archipels zu erfahren. Rucksackmahlzeit. Nach dem Mittagessen Rückkehr zu Fuß nach Giglio Castello, kostenlose Poster für alle Teilnehmer. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Giglio Castello, Piazza Gloriosa – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



MITTWOCH, 1. MAI

Hülsenfrüchte, Pecorino und Ansonaco am Leuchtturm des Capel Rosso

Fahrt mit dem eigenen Auto von Giglio Castello zum Ende der Panoramastraße der Lokalität „Capel Rosso“, dann Wanderung zur äußersten Südspitze der Insel, um die für Giglio typischen Granitfelsen zu betrachten und die Aussicht zu bewundern. Gegen 12.30 Uhr Rückkehr von der Klippe zum Leuchtturm des Capel Rosso, wo die Eigentümerinnen, die Schwestern Mura, die Gruppe erwarten. Besichtigung des Leuchtturms, der seit diesem Jahr für Gäste geöffnet ist, traditioneller Imbiss mit dicken Bohnen, Schafskäse und Ansonaco. Rückkehr nach Giglio Castello gegen 16:30 Uhr. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Piazza Gloriosa, Giglio Castello – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Imbiss 20 €, 10 € Kinder bis zu 14 Jahren.



SONNTAG, 26. MAI

Der Appetit kommt beim Wandern

Zu Anlass des **Europäischen Tags der Parke**. Trekking mit einem Parkführer von Giglio Castello zur „Cala degli Alberi“ in der wildesten Gegend der Insel. Nach einem 2-stündigen Spaziergang erreichen wir den Bio-Bauernhof „Barbara Arienti“. Nach der Ankunft gibt es ein Mittagessen mit Produkten des Bauernhofs, der Nutztiere züchtet. Für den Weizenanbau werden auch alte Sorten verwendet. Nach dem Mittagessen Besichtigung des Bauernhofs. Um 16:30 Uhr Abfahrt mit dem Taxiboot von der „Cala degli Alberi“ nach Giglio Porto. Nach der Ankunft haben die Teilnehmer bis zur Abfahrt der Fähre Zeit zur freien Verfügung. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Giglio Castello, Piazza Gloriosa – Dauer: 7 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel.

Kosten für das Mittagessen (auf Wunsch), 35 € alles inbegriffen.

Kosten für die Bootsfahrt, mindestens 3 Personen, 10 € pro Person.

Kostenlose Tour, Anmeldung erforderlich.



Sommer im Park

SOMMER IM PARK FÜR ALLE. Familien, Jugendliche und Kinder, die die Natur und die Geschichte der Inseln im Nationalpark entdecken, Exkursionen, Führungen, Bildungsworkshops, Konferenzen und Citizen Science zum Kennenlernen und Erleben des Schutzgebiets.

SOMMER IM JUNIOR-PARK. Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren: Umwelterziehung, Lernspiele und Workshops; Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Meeresökosystem und den wichtigsten Lebensräumen im Park: Tier- und Pflanzenarten, Naturgeschichte, Naturschutz, Nachhaltigkeit.

JEDEN MITTWOCH GEHÖRT DER SOMMER DEN JÜNGSTEN



Für Kinder: Begegnung mit der Natur

Eine Aktivität zur Erkundung der natürlichen Reichtümer der Insel, die den Kindern gewidmet ist: Wöchentliche Treffen mit dem Parkführer am Mittwochvormittag; dabei finden im Wechsel ein Workshop über die Mineralien der Insel oder ein Waldspaziergang statt, der den Kindern ermöglicht, die Welt der Bäume und Pflanzen spielerisch kennenzulernen. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Piazza Gloriosa, Giglio Castello – Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Veranstaltung, Anmeldung erforderlich, maximal 10 Teilnehmer.

PARK MITTWOCHS

DER SAMSTAG IST DER BEOBACHTUNG DER STERNE GEWIDMET



Trekking unter dem Sternenhimmel, Poggio della Pagana

Kostenlose Abendwanderung mit dem Parkführer zum „Poggio della Pagana“, dem höchsten Punkt der Insel Giglio, der 496 m über dem Meeresspiegel liegt, um das herrliche Rundumpanorama und den Sonnenuntergang im Westen zu genießen. Abendessen: Picknick (von den Teilnehmern selbst mitzubringen). Sobald es dunkel ist, kann man dank der außergewöhnlich niedrigen Lichtverschmutzung auf der Insel den herrlichen Sternenhimmel mit seinen Sternbildern betrachten. Um den Abend unvergesslich zu machen, sind persönliche Beiträge der Teilnehmer zur technischen Ausrüstung (z. B. Ferngläser oder Teleskope) und Erzählungen über den Sternenhimmel willkommen.

Treffpunkt: zwei Stunden vor Sonnenuntergang, Giglio Castello, Piazza Gloriosa – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

PARK SAMSTAGE

Insel Giglio



Wandern in der unmittelbaren Umgebung

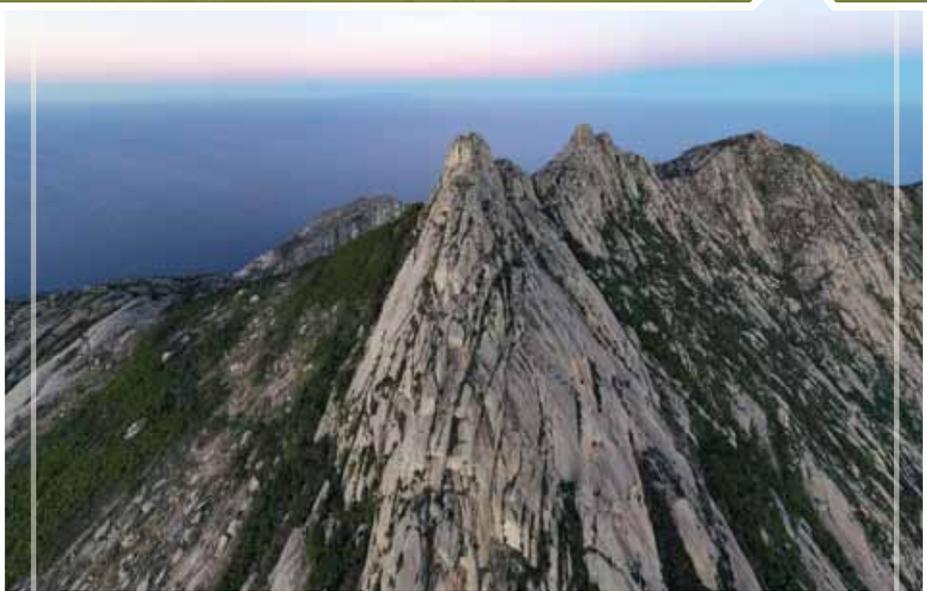
Im Sommer werden Wanderungen mit Verkostungen in Landwirtschaftsbetrieben angeboten, die regionale Produkte herstellen: Wein, Honig, Gemüse und andere schmackhafte Erzeugnisse, welche die Aromen und Düfte der Insel in sich tragen und von der engen Beziehung zwischen Mensch und Natur zeugen, durch die sich diese alten Agrargebiete im Herzen des MAB-Biosphärenreservat der toskanischen Inseln auszeichnen. Informationen: Park-Info. **Siehe S. 104.**



DONNERSTAG, 11. JULI

Schutz der Biodiversität auf der Insel Montecristo

Der Präsident des Parks, **Giampiero Sammuri**, erzählt von den außergewöhnlichen Vorzügen der faszinierendsten toskanischen Insel, von seinen Erfahrungen als Biologe und von den zahlreichen Projekten, die der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ auf der Insel Montecristo durchgeführt hat. Die Insel ist als staatliches Naturschutzgebiet eingestuft und wurde mit dem europäischen Diplom für Schutzgebiete ausgezeichnet. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Giglio Campese – Dauer: 1 ½ Stunden Kostenlose Teilnahme.



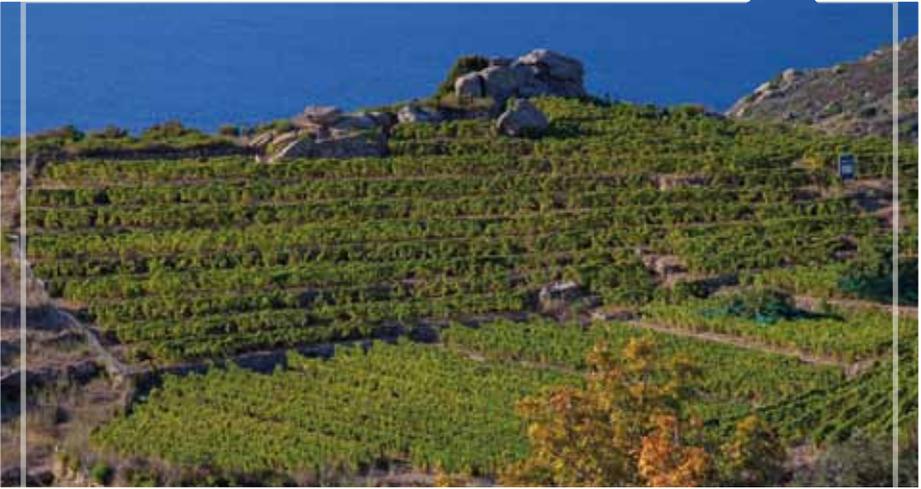
Herbst im Park



SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

Trekking zwischen Landwirtschaft und Natur

Tour mit Parkführer zum nördlichen Teil der Insel Giglio, begleitet vom Duft der angebauten und wilden Septemberfrüchte, die diesen Teil der Insel kennzeichnen. Alte und neue Sorten unterstreichen die außergewöhnliche Artenvielfalt dieses Gebiets: Ansonaca-Trauben, rote Pfirsiche, Speierling, weiße und schwarze Feigen, Weißdorn, Hundsrose... eine Fülle von Düften, Farben und Aromen. Picknick (von den Teilnehmern selbst mitzubringen). Treffpunkt: 10:00 Uhr, Piazza Gloriosa, Giglio Castello, Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Auf den Spuren der Esel

Naturwanderung mit Parkführer in südöstlicher Richtung zum Landwirtschaftsbetrieb „Barbara Arienti“, wo sich eine Zucht von Eseln der Gattung „Micci Amiadini“ befindet. Es handelt sich um die letzten, dieses auf der Insel gibt: diese Esel wurden viele Jahrhunderte lang als Arbeitstiere eingesetzt. Nach einer zweistündigen Wanderung erreicht man die Cala degli Alberi, die nur auf dem Seeweg oder zu Fuß erreicht werden kann. Auf Wunsch Mittagessen mit Bioprodukten vom Bauernhof. Nach dem Mittagessen Rückfahrt mit dem Schiff und Ankunft in Giglio Porto spätestens 16:30 Uhr. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Giglio Castello, Piazza Gloriosa – Dauer: 6 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis hoch. Anmeldung erforderlich; 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Auf Wunsch Mittagessen nach Reservierung, 35 € pro Person (vor Ort zu bezahlen), Schiffsticket für die Rückfahrt: 10 € pro Person.

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

Auf dem Weg des Dolmen

Von Giglio Castello aus geht es in südlicher Richtung bis zur Kreuzung bei der Lokalität „Le Porte“, wo sich mehrere Wege kreuzen. Von hier aus folgen wir dem Weg, der zum Strand „Le Cannelle“ führt, wo sich zahlreiche Megalithen, ein Dolmen und ein in zwei Teile zerbrochener Menhir befinden. Der Zauber dieser frühgeschichtlichen Elemente verbindet sich mit der schönen Aussicht und lädt dazu ein, die ursprüngliche Schönheit dieser Orte, die unversehrt geblieben ist, in vollen Zügen zu genießen.

Rucksackmahlzeit. Die Ankunft am bezaubernden Strand „Le Cannelle“ ist für den Nachmittag geplant. Rückkehr nach Giglio Porto gegen 16.30 Uhr, zu Fuß oder, wer möchte, mit dem Minibus-Taxi. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Piazza Gloriosa, Giglio Castello (Bushaltestelle). Dauer: 6 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5 –12 Jahre), kostenlos 0–4 Jahre.



Anmeldungen auf parcoarcipelago.info/giglio

Insel Giglio



Insel Giannutri





Ein Spaziergang zwischen Geschichte und Natur



Archäologischer Pfad

Auf der Insel Giannutri kann man, inmitten von Felsenriffen und Wegen, die vom Duft der Mittelmeer-Macchia umgeben sind, die Ruinen einer Villa aus der Römerzeit besichtigen. Der antike Wohnkomplex mit Landeplatz am Meer war einst das Hauptquartier für Segelschiffe: Diese nutzten es als Zwischenstation oder in Friedenszeiten. Gebaut wurde die Siedlung im 1. Jh. n. Chr. von der mächtigen Familie der Domizi Enobarbi, von der auch Nero abstammt. Der Besichtigungsparcours umfasst neue archäologische Elemente, die Gegenstand der jüngsten Restaurierungen waren. Nach den Arbeiten zur Konsolidierung von drei mit Mosaiken bestückten Räumen erstrahlen die mit den geometrischen Mosaiken geschmückten Tabernae in neuem Glanz. Die Eintrittskarten tragen zur Finanzierung, Instandhaltung und Pflege der Stätte bei. Dauer: circa 40 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht - Teilnahmegebühr 8 €; kostenlos für Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren sowie Behinderte und deren Begleitpersonen.



Naturpfad

Giannutri ist eine grüne und windreiche Insel, die samt dem vorgelagerten Meer vollständig in den Nationalpark „Toskanischer Archipel“ eingebettet liegt. Auf den Felsen überwiegt die Mittelmeer-Macchia, aber auch See- und Aleppo- Kiefern sind auf der Insel heimisch. Außerdem blühen auf der Insel Wolfsmilchpflanzen, Wacholder und Rosmarin. Die Insel ist ein kleines Paradies. Sie ist 500 m breit und ca. 5 km lang und kann mit einem einzigen Spaziergang vollständig umrundet werden. In Begleitung zugelassener Tourenführer kann man den „Korridor“, die Verbindungsstraße zwischen der „Cala Spalmatoio“ und der „Cala Maestra“, die als einzige zur selbstständigen Begehung freigegeben ist, verlassen und die Insel mit ihren schönen Wegen und ihrer majestätischen Natur erkunden. Teilnahmegebühr 10 €; reduziert 5 € für Kinder von 5-12 Jahren; kostenlos für Kinder von 0-4 Jahren sowie für Behinderte und deren Begleitpersonen. Dauer: 1 ½ Stunden.



Besichtigungen sind von Frühling bis Herbst möglich, entsprechend dem Jahreskalender auf der Website für die Anmeldung parcoarcipelago.info/giannutri.

Tagesausflug – Tour mit historischer und naturwissenschaftlicher Besichtigung, inklusive Fähre ab Porto S. Stefano



Ein Tourenangebot einschließlich Fähre ab Porto Santo Stefano zur Erkundung der kleinen Insel des Nationalparks. Treffen um 9.30 Uhr mit dem Tourenführer am Hafen, Banchina Toscana, Einschiffung um 9.45 Uhr auf dem Motorboot Maregiglio. Ankunft in Giannutri nach einer Stunde Fahrt. Ein Tag zur Erkundung der Geschichte und der Natur der Insel, einschließlich einer Führung durch das archäologische Gelände der Villa Romana und einer Exkursion in die Natur. Die Besichtigung beginnt in der Bucht „Cala Maestra“. Von dort gelangt man zu den Ruinen einer römischen Villa zwischen den Felsenriffen und den duftenden Wegen der Mittelmeer-Macchia. Danach folgt ein naturkundlicher Rundgang, der die Teilnehmer in das Innere des Schutzgebiets führt und etwa eine Stunde dauert; die Route wird an die Jahreszeit und die Wetterbedingungen angepasst. Die Mittagspause mit Picknick, das von den Teilnehmern selbst mitzubringen ist, findet je nach Tageszeit im Anschluss an die Führung oder auf dem Naturpfad statt. Am Ende des Ausflugs haben Sie die Möglichkeit, in der Cala Maestra oder der Cala Spalmatoio zu baden.

Dauer: circa 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Teilnahmegebühr: regulär 60 €, reduziert 38 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Besichtigungen sind von Frühling bis Herbst möglich, entsprechend dem Jahreskalender auf der Website für die Anmeldung

parcoarciipelago.info/giannutri

Tagesausflug – Tour mit historischer Besichtigung, inklusive Fähre ab Giglio Porto



Mit der Fähre von Giglio Porto aus zur Erkundung der Geschichte der kleinen Insel im Nationalpark. Treffen um 10.00 Uhr mit dem Tourenführer am Hafen von Giglio, Abfahrt um 10.30 Uhr mit dem Motorboot Maregiglio. Ankunft in Giannutri nach einer Stunde Fahrt. Der Tag steht in der geschichtlichen Erkundung der Insel gewidmet und sieht eine Führung durch das archäologische Gelände der Villa Romana vor. Die Besichtigung beginnt in der Bucht „Cala Maestra“. Von dort gelangt man zu den Ruinen einer römischen Villa zwischen den Felsenriffen und den duftenden Wegen der Mittelmeer-Macchia. Der antike Wohnkomplex mit Landeplatz am Meer war einst das Hauptquartier für Segelschiffe: Diese nutzten es als Zwischenstation oder in Friedenszeiten. Gebaut wurde die Siedlung im 1. Jh. n. Chr. von der mächtigen Familie der Domizi Enobarbi, von der auch Nero abstammt. Die archäologische Stätte wurde 2015 wiedereröffnet. Am Ende des Ausflugs haben Sie die Möglichkeit, in der Cala Maestra oder der Cala Spalmatoio zu baden. Dauer: circa 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Teilnahmegebühr 45 €, 28 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.

Besichtigungen sind von Frühling bis Herbst möglich, entsprechend dem Jahreskalender auf der Website für die Anmeldung

parcoarcipelago.info/giannutri.

DAS LABYRINTHMOSAIK

In der archäologischen Stätte von Giannutri gibt es ein neues Juwel zu besichtigen: das Labyrinthmosaik. Seine schwarzen und weißen Mosaiksteine haben nach einer aufwendigen Restaurierung ihren alten Glanz wiedererlangt. In der Mitte des Labyrinths ist der griechische Mythos von Theseus, der den Minotaurus tötet, zu sehen, daneben die Ariadne, die auf ihren Helden wartet und das berühmte Fadenknäuel hält. Der Ort, an dem dieses wertvolle Mosaik aktuell zu sehen ist, entspricht nicht dem, wo es zuerst entdeckt wurde., nämlich vor dem Eingang der Patriziervilla, sondern es wurde zu seinem Schutz in einen geschlossenen Raum gebracht, der ebenfalls römischen Ursprungs ist, dem sogenannten „Cryptoporticus“ und einen schönen Rahmen für dieses Kunstwerk bildet. Das Labyrinthmosaik kann gegen eine Gebühr von 5 € besichtigt werden. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Parkführer, die auf den Booten und auf der Insel anwesend sind.



Frühling im Park

Ausflug zum Leuchtturm

SONNTAG, 26. MAI

Sobald die Temperaturen es zulassen, bietet der Park im Frühjahr und Herbst an bestimmten Tagen eine besondere Wanderung an, die zum Leuchtturm des Kaps „Punta di Capel Rosso“ am südlichen Ende der Insel führt. Die stimmungsvolle Route führt durch eine dichte Mittelmeer-Macchia, zwischen Euphorbien und Mastixsträuchern hindurch und bietet herrliche Ausblicke. Dauer: circa 3 Stunden– Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich. Kostenloser Ausflug, der mit einer Besichtigung der archäologischen Stätte der Villa Romana (gebührenpflichtig) kombiniert werden kann.

Anmeldung im Internet auf der Website parcoarcipelago.info/giannutri.



Eintrittskarte für das Naturschutzgebiet

Besucher, die mit eigenen Mitteln auf der Insel ankommen, können an den Bars der Cala Spalmatoio und Cala Maestra die für das Schutzgebiet von der Parkverwaltung vorgesehene Eintrittskarte kaufen (2,5 €), oder diese im Internet auf der Website parcoarcipelago.info/giannutri erwerben.

parcoarcipelago.info/giannutri.

Anreise zur Insel

Die Insel ist von Porto Santo Stefano aus gemäß dem auf der Website maregiglio.it (verfügbaren Fahrplan erreichbar (Abfahrt um 10.00 Uhr, Rückkehr um 16.00 Uhr). Während der Sommersaison gibt es (donnerstags) auch eine wöchentliche Verbindung von der Insel Giglio aus.



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps können die offiziellen Landkarten der Inseln **Giglio** und **Giannutri** genutzt werden.



Insel Giannutri



Der "Korridor" - Die Straße von Cala Spalmatoio nach Cala Maestra ist die einzige, die unabhängig befahren werden kann





CETS-Unterkünfte

Viele Betriebe haben das unter der Aufsicht der Europarc Federation und des italienischen Verbands Federparchi und mit Beteiligung der Beschäftigten der gesamten Tourismusbranche der Region ausgearbeitete Regelwerk übernommen. Auf den folgenden Seiten sind die Gastbetriebe aufgeführt, die eine Zertifizierung und das Recht, die Marke ECST auszuweisen, erworben haben. Diese Betriebe sind eine Reihe von Verpflichtungen mit dem Naturschutzgebiet eingegangen, im Bewusstsein, den Besuchern den bestmöglichen Aufenthalt im Gebiet des Nationalparks und des UNESCO-MAB-Reservats zu bieten.

Folgende Ziele werden angestrebt:

- 1-** Das eigene touristische Angebot verbessern und die Zusammenarbeit mit dem Park stärken: einen Qualitätsservice anbieten, Auskünfte über den Nationalpark und das UNESCO-MAB-Biosphärenreservat erteilen, Aktivitäten zur Erkundung des Schutzgebiets für die Gäste organisieren, verantwortungs- und wirkungsvolle Werbung betreiben, mit anderen Tourismusbetrieben, die im Gebiet des Parks und des UNESCO-MAB-Biosphärenreservats tätig sind, zusammenarbeiten;
- 2-** Auf das eigene Umweltverhalten achten: Maßnahmen zum Einsparen von Energie und Wasser umsetzen, weniger Abfälle erzeugen, sich um einen verantwortungsvollen Konsum bemühen, den Betrieb umweltfreundlich führen und das Personal und die Gäste in den Umweltschutz einbeziehen;
- 3-** Die Entwicklung der Region und den Schutz des Territoriums fördern: die Produkte und die Wirtschaft der Region unterstützen, die Besucherströme in weniger bekannte Gebiete oder in die nähere Umgebung des Betriebs leiten, einen Beitrag zu regionalen Projekten und Initiativen leisten.



AGRITURISMO DEI GIRASOLI

tel. 339 419 2257
info@agriturismodeigirasoli.com
agriturismodeigirasoli.com/
Via di S. Martino, 38 - 57037, Portoferraio



AGRITURISMO LA LECCIOLA

tel. 349 3541404
giulia@lalecciola.com
lalecciola.com
Località La Lecciola 2 – 57039, Rio



AZIENDA AGRICOLA LE SUGHERE DEL MONTEFICO

tel. 345.3585035
agriturismo@lesughere.it - lesughere.it
Loc. Le Perelle Montefico – 57038, Rio



CAMPING APPARTAMENTI TALLINUCCI

tel. 0565 964069
info@campingtallinucci.it
campingtallinucci.it
Via del Mare 213 – 57031, Capoliveri



CAMPING ENFOLA

tel. 0565 939001
info@campingenfola.com
campingenfola.com
Loc. Enfola – 57037 Portoferraio



CAMPING LACONELLA

tel. 0565 964228
info@campinglaconella.it
campinglaconella.it
Via Laconella 431– 57031, Capoliveri



CAMPING VALLE SANTA MARIA

tel. 0565 964188

info@vsmaria.it

vsmaria.it

Via del Mare 91 – 57031, Capoliveri



CAMPING VILLAGE ELBA DOC

tel. 0565 949966

info@elbadoc-campingvillage.it

elbadoc-campingvillage.it

Località Cavo – 57039, Rio



CAMPING VILLAGE SCAGLIERI

tel. 0565 969940

info@campingscaglieri.it

campingscaglieri.it

Località Scaglieri – 57037, Portoferraio



CASA PER FERIE SASSI TURCHINI

tel. 392 2394607

info@sassiturchini.org

sassiturchini.org

Loc. Sassi Turchini – 57036, Porto Azzurro



HOTEL BARRACUDA

tel. 0565 976893

info@hotelbarracudaelba.it

hotelbarracudaelba.it

Viale Elba 46 – 57034, Marina di Campo



HOTEL BIODOLA

tel. 0565 974812

info@biodola.it

biodola.it

Loc. Biodola – 57037, Portoferraio



HOTEL CAMPESE

tel. 0564 804003
welcome@hotelcampese.com
hotelcampese.com
Via della Torre 18 – 58012, Giglio Campese



HOTEL CASA ROSA

tel. 0565 969931
casarosa@elbalink.it
elbasolare.it
Località Biodola – 57037, Portoferraio (LI)



HOTEL CORALLO

tel. 0565 906042
info@elbacorallo.it
elbacorallo.it
Via del Passatoio, 28 – 57030 Pomonte (LI)



HOTEL CAPO SUD

tel. 0565 964021
info@hotelcaposud.it – hotelcaposud.it
Via del Capo Marinaro 311 – 57031, Capoliveri



HOTEL CASTELLO MONTICELLO

tel. 379 1380303
info@hotelcastellomonticello.com
hotelcastellomonticello.com
Loc. Monticello, 1 – 58012, Giglio Porto



HOTEL DANILA

tel. 0565 969915
info@hoteldanila.it
hoteldanila.it
Località Scaglieri – 57037, Portoferraio



HOTEL DEL GOLFO

tel. 0565.9021

info@hoteldelgolfo.it

hoteldelgolfo.it

Via delle Ginestre 31 – 57030, Marciana



HOTEL FABRICIA

tel. 0565 933181

info@hotelfabricia

hotelfabricia.com

Località Magazzini – 57037, Portoferraio



HOTEL FRANK'S

tel. 0565 968144

info@frankshotel.com

frankshotel.com

Località Naregno – 57031, Capoliveri



HOTEL GALLI

tel. 0565 988035

info@hotelgalli.it

hotelgalli.it

Via Fetovaia 115 – 57034, Marina di Campo



HOTEL HERMITAGE

tel. 0565 9740

hotelhermitage.it

info@hotelhermitage.it

Località Biodola – 57037, Portoferraio



HOTEL IL CAMINETTO

tel. 0565 915700

info@hotelilcaminetto.it

hotelilcaminetto.it

Via San Martino 56 – 57037, Portoferraio



HOTEL LA GUARDIA

tel. 0564 808077
laguardiahotel.it
reservations@laguardiahotel.it
Via Thaon de Revel 45 - 58012, Giglio Porto



HOTEL MONTEMERLO

tel. 0565 988051
info@hotelmontemerlo.it
hotelfetovaia.it
Via del Canaletto 240 – 57034, Fetovaia



HOTEL PARADISO

tel. 0565 939034
hotelparadisoelba.it
elbaparadiso@gmail.com
Loc. Viticcio, 41 - 57037 Portoferraio



HOTEL PUNTO VERDE

tel. 329 3427411 - info@puntoverdehotel.it
puntoverdehotel.it
Viale degli Etruschi 207 – 57034,
Marina di Campo



HOTEL RISTORANTE VILLA RITA

tel. 0565 908095
info@villarita.it
villarita.it
Via dei 4 Archi 31 – 57030 Marciana



HOTEL SANT'ANNA DEL VOLTERRAIO

tel. 0565 961219
info@volterraio.it
volterraio.it
Località Bagnaia – 57039, Rio



HOTEL SCOGLIO BIANCO

tel. 0565 939036
info@scogliobianco.it
scogliobianco.it
Località Viticcio – 57037, Portoferraio



HOTEL VILLA OTTONE

tel. 0565 933042
hotel@villaottone.com
villaottone.com
Località Ottone – 57037, Portoferraio



HOTEL VITICCIO

tel. 331 2716471
mailbox@hotelviticcio.it
hotelviticcio.it
Località Viticcio – 57037, Portoferraio



TENUTA DELLE RIPALTE

tel. 0565 94211
booking@tenutadelleripalte.it
tenutadelleripalte.it
Località Ripalte – 57031, Capoliveri



LA MANDOLA ECO HOSTEL

tel. 0586 1754324
info@lamandolacapraia.com
lamandolacapraia.com
Via della Mandola – 57032, Capraia isola



RESIDENCE CAPOBIANCO

tel. 0565 915308
info@residencecapobianco.it
residencecapobianco.it
Via Capobianco, 11 – 57037, Portoferraio



B&B VILLA EL MAR

tel. 347 481 6227

villaelmarlba@gmail.com

villaelmar.it

Loc. Magazzini, 56 – 57037, Portoferraio



IL GAMBERINO

tel. 335 627 4056

ilgamberino.capraia@gmail.com

Via Cavo Nero – 57032, Capraia Isola





Aiutaci a prevenire gli INCENDI BOSCHIVI !

In caso di incendio boschivo chiama

800 425 425

Numero verde antincendi boschivi
Regione Toscana



Consultate il Bollettino
Rischio Incendi Boschivi
con il QR code

**Nel periodo di rischio
incendi boschivi
tra giugno e agosto**

È IMPORTANTE:

- Tenere puliti i terreni e le aree verdi intorno alla propria abitazione
- Non gettare mai mozziconi di sigaretta o fiammiferi ancora accesi
- Non parcheggiare mai l'auto sopra erba o foglie secche
- Non abbandonare mai rifiuti nel bosco e/o fuori dai contenitori dedicati
- Evitare in prossimità di vegetazione l'uso di strumenti di lavoro meccanici che possano generare scintille

**È VIETATO
QUALSIASI TIPO
DI
ABBRUCIAMENTO
DI RESIDUI
VEGETALI SU
TUTTO IL TERRITORIO**

**«Intervenire su un
incendio boschivo
tempestivamente
è la mossa vincente
abbiamo bisogno di te!»**



Unterstützen Sie unsere
außergewöhnliche Natur



ph. R. Ruffi



Mit Ihren
5xMILLE

Hier ist der Steuercode des Parks, um ihn in seinem Engagement für den Naturschutz zu unterstützen

9 1 0 0 7 4 4 0 4 9 7

In Ihrer Einkommenssteuererklärung können Sie Ihre 5/1000 an die Verwaltungsorgane der Schutzgebiete oder an die Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung und der Universitäten spenden und so ebenfalls ein Schutzgebiet unterstützen.



islepark.it

Parco Nazionale
Toskanischer Archipel

Informationen
und Reservierungen
Tel. 0565 908231

parcoarcipelago.info



Fotos:

Alex Catardi; Alessandro Giannaccini; Cosmomedica; Caput Liberum Capoliveri; Elena Petrelli; Flavio Monti; Giò Di Stefano; Giorgio Romano; Gipodesigner; Giuseppina Della Bianca; Fabio Guidi; Fondazione Villa romana delle Grotte; InfoElba; Laura Carricato; Mariella Ugolini; Marino Garfagnoli; Mario Napoleone; Maurizio Burlando; Stefano Luzzetti; Roberto Ridi per il PNAT.